

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 446. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. September.

48. Jahrgang. 1900.

(53. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Jung-Nin.

Roman von F. B. Robinson.

Nin sah den Vater prüfend an. War es einer von seinen schlimmen Tagen, wo der Alkohol ihn unzurechnungsfähig machte? Sie kannte diese Zustände an ihm aus den Zeiten, wo noch kein Hansel für ihn gesorgt hatte. . . . ach! das war auch ein Grund, ihren Mann zu lieben, daß er diesen Vater aus dem Sumpf befreit und ihm die Möglichkeit eines anständigen Lebenswandels eröffnet hatte! Billy Bickerson hatte zwar nie die geringste Dankbarkeit dafür geäußert, aber vielleicht verbarg er sein um so tieferes Gefühl hinter dieser Schroffheit?

„Ich freue mich wirklich, daß Du kommst, Vater,“ versicherte Nin treuherzig.

Schließlich war er ja doch ihr Vater und ein Stück aus der schönen alten Zeit, die freilich nicht durch ihn, sondern trotz seiner schön gewesen war!

„Dachte mir's, daß Du Dich freuen werdest,“ bemerkte er. „Warst immer die Beste von der Sippe, die einzige, die noch ein kindliches Gefühl hatte und nicht auf Einem herumtrampelt, der am Boden liegt. Ich besinne mich an solche Dinge, seit ich älter werde, versucht alt, besonders im Rückgrat. . . . und da fällt mir's wieder ein. . . . ist ein Segen.“ Bickerson war so gerührt, daß er sich mit dem Handrücken über die Augen fuhr. „Ich bin ja gar nicht so schlimm! Seine Fehler hat ja ein Jeder, und ich bin doch ein guter Kerl, Nin. Wie geht's Deinem Mann?“

„Danke, gut. Er ist verheiratet.“  
„Weiß ich, weiß ich, und wär' hohe Zeit, daß er heim käme. Ich, ich halte nichts von den Männern, die ohne Frau rumvagabundieren. . . . ich hab' immer auf Häuslichkeit gehalten. . . . durch dich und binn. . . .“

Nin wollte ihn nicht daran erinnern, daß diese Häuslichkeit durch seine Exeuz nicht eben verschönt worden war! Er war jetzt im weinerlichen Stadium, dem das streitsüchtige und jähzornige im Handumdrehen folgen konnte.

„Ganz richtig, Vater. . . . aber um mir das zu sagen, fuhrst Du doch nicht in solcher Eile her? Was bringst Du mir Neues?“

„Eile? Fiel mir nicht ein. . . . wollte gar nicht her. . . . die Schindmähre ist durchgegangen, hätte mir den Hals brechen können, wär' übrigens das Beste gewesen! Seit mich Dein Mann drangekriegt hat, das verrottete Gut zu übernehmen, ist mir das Laden vergangen. Schlechte Ernte, niedere Preise, jeden Winter der verheerende Rheumatismus, ein ungesundes Loch, sag' ich Dir, Nin, nimmt mich höllisch mit, Deine Mutter auch, man kommt um all sein bischen Humor.“

„Hast Du Dich schon bei meinem Mann beklagt?“  
„Nein, werd's auch hübsch bleiben lassen.“

„Soll ich ihm etwas darüber sagen?“  
„Nein, braucht Niemand die Nase in meine Angelegenheiten zu stecken. Kam auch nicht, um Dir vorzuwinkeln. . . . kam überhaupt nicht, bin von einem tollen Gaul hergeschleppt worden. . . .“

Nin setzte sich und wartete ergebungsvoll das Weitere ab. Sie wußte aus Erfahrung, daß sie besser that, den

trüben Strom seiner Gedanken nicht abzulenken. Bickerson setzte sich ihr gegenüber.

„Siehst Du, die Sache ist die, mit einer trocknen Kehle eine lange Geschichte erzählen, das ist wie auf der staubigen Landstraße Schritt reiten. Könnte mir nicht denken, wann ich je solchen Durst gehabt hätte.“

„Sobald Du mir berichtet hast, sollst Du ein Glas Sekt haben!“

„Schampus am Morgen? Nobel von Dir und nobel, daß er Dir die Kellerschlüssel läßt. Na, um's also kurz zu machen und zu dem Schampus zu kommen. . . . Kitty ist krank.“

„Kitty? . . . Krank? . . .“

„Ja, schenlich krank. Legt sich da in die Bude, verteuert den Haushalt, verdient nichts, ist überall im Weg und impertinent wie nur je!“

„Seit wann ist sie denn bei Euch?“

„O so zwei Monate werden's sein.“

„Warum kam sie nicht zu mir? Warum schrieb sie nicht oder ließ mir sagen. . . .“

Nin brach ab; sie kannte ja den Grund nur zu wohl!

„Hab ich ja auch gesagt! Warum nicht zur Schwester gehen, die in der Wölle sitzt, statt mir zur Last zu fallen? Aber nein, lieber sterben“, hieß es dann. Nur immer oben hinans! Ist ja recht schön und gut, der Stolz, taugt aber nicht in die Welt. . . . bin ich je zu stolz gewesen, Hilfe anzunehmen, Nin?“

„Nein, Vater, das kann Dir Niemand nachsagen. Aber was ist's mit Kitty? Was fehlt ihr?“

„Ihre Lunge ist kaputt.“

„So sag' mir doch mehr! Sie will mich also sehen?“

„Ja.“

„Wer hat Dich hergeschickt?“

„Deine Mutter, die Gans,“ brummte Bickerson. „Immer heulen und murren, das ist Alles, was sie kann. Du müßtest's wissen, sagte sie, und es sei Pflicht, Dir's zu sagen, damit Du mit den Kosten ein wenig ausbessern könntest, und da setzte ich mich auf die Bahn, kriegte im Wirthshaus den tollen Gaul und da bin ich.“

„Ach! Warum hast Du Kitty nicht mitgebracht?“

„Mitgebracht? Hat sich was! Wenn sie nicht Hand noch Fuß rühren kann und immer im Bett liegt und Geschlechter schneidet und ihr böses Maul laufen läßt!“

Nin sprang auf; die alte Thakraft leuchtete ihr aus den Augen.

„Ich gehe mit Dir, Vater! Wir dürfen keine Zeit verlieren!“

„Was? Vor dem Frühstück und dem Schampus, mit dem Du so um Dich geworfen hast? Fällt mir nicht ein!“

„Wir dürfen keine Zeit verlieren.“

„Und der arme Gaul soll sich nicht verschaukeln?“

„Ich nehme meinen Wagen zur Bahn. . . . ich muß Kitty sehen, meine arme Kitty, an die ich so viel gedacht, für die ich gebetet habe. . . .“

„Das kann sie brauchen,“ bemerkte Bickerson. „Eine widerborstigere, undankbarere Tochter oder meinewegen Stieftochter läuft nicht auf Gottes Erdboden herum. . . . ja, wohin gehst Du denn?“

„Mich ankleiden. Ich schicke Dir das Frühstück.“

„Und den Schampus! Vergiß nur den Schampus nicht! Der wird mich aufrichten.“

„Du sollst Alles haben. Ich bin im Nu bereit.“

„Meinetwegen überstürze Dich ja nicht, Kind. So schlimm ist's nicht mit Kitty, daß Du Hals über Kopf aufbrechen müßtest. Ein paar Wochen treibt sie's schon noch bei der guten Pflege.“

„Wochen? O Gott! Nur Wochen? Woher weißt Du das?“

„Um, der Doktor sagt's und Du siehst also, daß es reiner Unsinn ist, so Hals über Kopf davon zu rennen, wo ich doch ein paar Stunden gemächlich bei Dir bleiben und Dich aufheitern wollte. Ehrlich gesagt, Nin, wir haben überhaupt nicht daran gedacht, daß Du sie besuchen werdest.“

„Warum nicht?“

„Ach. . . . es kam uns so vor, als hätt's zwischen Dir und Kitty einen Krach gegeben. . . . sie sagte so etwas, Maulhalten kann sie ja nicht, und da dachten wir, Du würdest ihr vielleicht ein Briefchen schreiben und für uns mit ein paar Scheinen herandrücken. . . . so für die Krankheit. . . . und hernach die Begräbniskosten. . . .“

„Tropf, elender!“ rief Nin, sich die Ohren zuhaltend im Hinausstürzen.

Vater Bickerson war von dieser unfindlichen Aeußerung sehr verletzt, ein nahrhaftes Frühstück und der Sekt gaben aber seinen Gedanken eine andere Richtung und als Nin reisefertig zurückkam, fand sie ihn in liebenswürdigster Stimmung.

XVIII.

Das kleine Gut, dessen Bewirtschaftung Herrn Bickerson anvertraut war, lag in einem einsamen Theil der Grafschaft Hampshire zwischen bewaldeten Hügeln und war allerdings mehr malerisch als einträglich, und trotzdem er keinen Pacht zu bezahlen hatte, war er in der That nicht auf Rosen gebettet. Lord Kane hatte seinem Schwiegervater vernünftiger Weise nicht gerade seinen werthvollsten Pachthof übergeben; es hatte sich ja auch nur um einen Versuch gehandelt und der war im großen Ganzen leidlich ausgefallen. Die Neuheit der Sache, das Gefühl seiner Wichtigkeit als Gutsherr, die Verpflanzung von der Gasse in grüne Wiesen und Felder hatten seine Gesundheit gehoben und seine versumppte Seele ein wenig geläutert. Er hatte gearbeitet, wenn auch nicht mit großem Aufwand an Thakraft, und Arbeit ist immer ein Heilmittel. Knechte und Mägde abzukanzeln und sich als Herr über Leben und Tod seiner Untergebenen zu fühlen, hatte ihm wohlgethan und seine Wuthanfalle etwas von der Gattin abgelenkt. Sein dem Schwiegervater gegebenes Versprechen, sie zu ehren und zu lieben, war zwar nicht buchstäblich erfüllt worden, immerhin hatte er sie weniger mißhandelt und eine brauchbare Arbeitskraft in ihr entdeckt und geschätzt. Die Ernte fiel freilich nicht immer nach Wunsch aus, und Bickerson ging manchmal damit um, die Bude abzubrennen zu lassen und mit der Versicherungssumme durchzubrennen, dann gab's aber hie und da Gewinn im Pferdehandel, manchmal schickte Hansel ein Paar „Scheine“ und so hatte man zu leben und war sein eigener Herr. Bickerson hatte eine heilsame Furcht vor Lord Kane oder vielmehr vor Entziehung seines Bestandes, und so war er nach und nach ein so anständiger Spitzbube geworden, als seine natürlichen Anlagen es irgenb zuließen.

(Fortsetzung folgt.)



**Max. S. Wreschner's**  
Schuhwaaren-Engros-Haus  
**9a. Michelsberg 9a,**  
empfiehlt eine hervorragende Auswahl in **Damen-**  
**Stiefeln** von 4.50 pr. Paar an.

## Kinderstiefel

für größere und kleinere Kinder  
von 1.00 pr. Paar an.

Um Beachtung des Schaufensters wird besonders  
gebeten.

**Galerien, Rosetten,**  
Portièrenstangen etc.

Grösste Wahl billigst.

Michelsberg 30. **Fr. Kappler,** Michelsberg 30.

**Graffensteiner** Kapsel sind centnerweise zu verkaufen  
Kirchgroben 8, Part. 12446

## Passementrien u. Kurzwaaren.

Die elegantesten Besatzartikel in  
Garnituren, Borden, Stickereien  
u. Spitzen stets am  
Lager.

**Gustav Gottschalk,**  
25. Kirchgasse 25.

Verkauf

von Schnallen, Knöpfen, seidnen  
und wollenen Tressen in bekannt guter  
Qualität zu reellen Preisen.

11896

**Tuch- u. Decken-Lager Hch. Lugenbühl,**  
5. Bärenstrasse 5.

12465

## Büffets, Serviertische,

Speisetische mit und ohne Züge, sowie **alle**  
Kasten- und Polstermöbel in grösster Auswahl  
zu billigen Preisen. 10680

**Joseph Wolf,**

Möbel, Betten, complete Einrichtungen,  
48. Friedrichstrasse 48, nahe Schwalbacherstr.

M. Müller's Buch- u. Steindruckerei, Kanengasse 10,  
liefert alle Druckarten schnell u. billig. Visitenkarten v. 80 Pf.  
p. 100 St. u. E. Etiketts dort, v. 50 Pf. an p. 100 St. 12300

## Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** 43. Schwalbacherstrasse 43,  
empfiehlt alle Arten **Kasten- u. Polstermöbel,** compl. Schlaf-  
zimmer, Speisezimmer, Verticabos, Spiegelgeschänke, Garnituren,  
Ditomanen, Taschenlophas, Pfeilerpiegel, Herren-Schreibtische,  
Waschtisletten, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderchränke, Büffets,  
Ausrichtische, Kommoden und Console, alle Arten Tische, Stühle,  
Spiegel x.

## Wein-Etiquetten

vorräthig. **Jos. Ulrich,** Friedrichstrasse 39,  
nahe der Kirchgasse. 9403

# Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 25. September cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale,

## 3. Adolphstraße 3,

nachstehend bezeichnete Mobiliar- und Haus-einrichtungs-Gegenstände, als:

Eine Rococo-Salon-Einrichtung mit Bronzebeschlägen, eine englische Salon-Einrichtung (Chippendale), ein schwarzes Rococo-Salon (Schrank), ein schwarzes Verticow, mehrere Salon-garnituren, einzelne Canapés, Divans, Sofa's, Sessel, Vis-à-vis, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Consolen, Schreibisch, Buffet, Servante, Nähmaschine, Kübel mit Kassen, Gartenmöbel, Hundehäuten, Betten, Nacht- und Waschtische, Liqueurservice, Badewanne mit Ofen, ein. Bade-Ofen, Etageren, Heale, Polsterhülsen, Treppenteiler, Teppiche, Vorlagen, Portieren, Lampen, Käfer, Bücher, Pfeiler Spiegel mit und ohne Rahmen, ovale und Sophaspiegel, diverse Uhren, Ladenschränke, Küchenmöbel, Damen-Fahrräder u. sonst div. Haus-einrichtungs-Gegenstände, ferner Korbeer-Pyramiden und -Kronen, sowie noch andere Pflanzen F 218

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

# Bekanntmachung

## Morgen Mittwoch, den 26. September cr., Morgens 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in der Wohnung

## 16. Jahnstraße 16

eine große Partie Weiszeug, als:

Tisch- und Bettzeug, Bettdecken, Kissen, Glas- und Porzellan, Silbersachen für Pension- und Hotelzwecke, Bierunterzüge, Waschgarnituren, Kupfergegenstände und sonst versch. Mobiliar, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände F 218

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Wilh. Klotz, Auktionator u. Taxator.

# Grundstücks-Verpachtung.

Nächsten Donnerstag, den 27. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr Aug. Momberger hier im Lokale „Zum Justiz-Restaurant“,

## 30. Adelheidstraße 30, circa 30 Morgen Acker und Wiesen

in den Districten

Golzstraße, Rad, Hollerborn, Melonenberg, Zweibörn, Weidenborn, Schwarzenberg, Ochsenkalk, Tiefenthal, Pfaffen, Warte, Kufamm, Rosenfeld, Hülberg, Harstraße

Öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf die Dauer von 9 Jahren verpachten.

Größe der Grundstücke und nähere Bezeichnung der Nebenlieger werden in der am Mittwoch, den 25. d. M., erscheinenden Annonce genau bekannt gegeben. F 218

### Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokale: Adolphstraße 3.

## Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 165 W. Müller, Leipzig 41.

# Bekanntmachung

Wegen Geschäfts-Aufgabe läßt die Firma Maurice Ulmo

## morgen Mittwoch, den 26. September cr., und ev. den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in den innehabenden Geschäftslokalitäten

## 5. Webergasse 5

das gesammte Geschäfts-Inventar, als:

6 Ledentischen, große Anzahl Stoffeale, 5 Eichen-Confectionschränke, 1 großer Eichen-Confectionsschrank (beiderseits Spiegel), div. Vorrathsschränke, Heale, Etageren, Leibern, 4 Schaufensterverfäße mit Spiegel, 12 Tische für Schaufenster, ca. 20 Gasleüster, 1- bis 4-Flammig, Gaswandarme, die gesammte Erleerbeleuchtung, 1 Verschlußkassette mit geätzten Scheiben, Abtheilungswände, 1 Kaffenschrank, große Anzahl Eichen- und andere Confectionsständer, Garderobehalter, 10 Arbeits- und Zuschneidestische, div. sonstige Laden- und Atelierische und Stühle, 2 Singer Näh- und Schneider-Maschinen, Marquisen, Rouleaux, Draperien, Portieren, Gardinen, Teppiche, Regulator, Büsten, Ausstragskasten, sowie sonstige Geschäfts- und Decorations-Gegenstände aller Art, ferner die noch vorhandenen Restbestände des Waarenlagers in Confection, Stoffe, Seide, Spitzen etc. etc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

### Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator, Friedrichstraße 47.

# Faß-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 27. Sept. cr., Morgens 11 Uhr, versteigere ich in meinem Auktions-lohse

## 3. Adolphstraße 3

eine Partie frisch geleerter weingrüner Fässer, als:

121, 122, div. 1/4-Stück, Oghoste und sonst. kleinere Fässer,

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 218

### Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

## Gicht, Rheumatismus,

Nervenleiden, Neuragie (Nicht), Entschloßheit, Bett-lagerung, Frauenleiden, Circulationsstörungen, Stoff-wechselkrankheiten, Erschlaffung d. Verdauungsapparates, Herzschwäche etc. werden durch Anwendung der Vibrationsmassage (System Ruschil), D. R. P., mit bestem Erfolg behandelt. Wiesbaden, Langgasse 48, 2. Nähe des Stockbrunnens. J. Kneib und Frau.

# Apfel-Versteigerung.

Heute Dienstag, 25. September, Morgens 11 Uhr, versteigere ich in dem Hofe

## 9. Langgasse 9

40 Körbe gepflückter Goldparmäne, Goldreinetten, Grafenreiner, Bachreinetten, Pfefferreinette, Weinreinette, edle Birnen und sonstiges Tafelobst öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Ferd. Müller, Auktionator und Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

# Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, 25. Sept. cr., Vorm. 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

## 47. Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

5 vollst. Betten, 1- u. 2-th. Kleiderschränke, Wasch- u. andere Kommoden, Consolen, Spiegelschrank, Polster-Garnituren, einz. Sofa's u. Sessel, Polster, Clavier- u. andere Stühle, runde, ovale, viereck., Spielt., Nacht- u. Waschtische, Kleiderhänder, Handtuchhalter, Empire-Standuhr, Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Vorlagen, Marquisen, Hirschgeweihe, Näh- u. Schneidemaschine, eine neue Vogelzucht-Einrichtung, besteh. aus Hecke, Vogel-, Fange-, Verbands- u. Gefangensläßigen, Kaffernestern etc., Sitzbadewanne, Wellenabshautel, Hänge- u. Stehlampen, Ampel, Kinder-Schwagen, eine eiserne Geldkassette, Küchenschrank, Anrichte, Glas, Kristall, Porzellan u. sonst noch viele andere Haus- u. Kücheneinrichtungs-Gegenstände; ferner: 4 Schaufenster-ständer, 8 eis. Schulbänke, 10 Körbe gepflückter Äpfel, 3 Mille Cigarren, 400 Flaschen Rotwein u. dergl. m. Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator.

# Billige Winter-Kleider.

Wir haben aus unserem reichhaltigen Kleiderstoff-Lager circa „50 Stück“ zurückgesetzt, die bedeutend unter Preis verkauft werden; die Stücke sind von mittleren, besseren und besten Qualitäten zusammen-gestellt und kommen zu nachstehenden Preisen in den Verkauf:

Serie I Robe von 6 Mtr., doppelte Breite, M. 1.50  
Serie II Robe " 6 " " " " " 2.80  
Serie III Robe " 6 " " " " " 4.20  
Serie IV Robe " 6 " " " " " 5.-

Serie V Robe von 6 Mtr. Schwarz, Mohair, Cheviot u. Phantase " 5.-  
Serie VI Robe von 6 Mtr., reinwollene Planc u. schwarze Erèpe, Cheviot " 6.75

Neben diesen Kleiderstoff-Partien sind billig ausgelegt: 500 Paar Winter-Schuhle, 1 ganze Reise-Collection pro Paar durchschnittlich 60 Pf. (dabei befinden sich Stücke, die reusirt bis zu M. 2.- kosten). 500 Paar schwarze Winter-Strümpfe pro Paar von 50 Pf. anfangend. 11965

### Guggenheim & Marx, 14. Marktstraße 14, am Schloßplatz.

Gall-Obst, Äpfel und Birnen, 3 Pf. das Pfund 8 Pf. das Pfund zu haben Adolphstraße 1. 12642

## Glücks-Anzeige.

### Ueber 14 Millionen Mark

Einladung zur Theilnahme an der von Banken u. Staaten garantirten

## Grossen Gold-Lotterie.

Diese Goldverlosung, bei der jedes Loos bestimmt mit einem grossen, mittleren, kleinen oder kleinsten Goldtreffer herauskommen muss, enthält in 8 Gewinnziehungen

28,025 Serie-Loose mit ebenfalls 28,025 Goldtreffer im Gesamtbetrage von

## über 14 Millionen Mark.

Nächste 1. Ziehung am 1. Oktober vor Notar und Zeugen in Gotha.

Jedes Loos muss bei dieser Ziehung entweder mit einem grösseren, mittleren, kleinen oder kleinsten Treffer von wenigstens M. 300.- herauskommen.

Haupttreffer 1. Classe	M. 150,000.-	etc. etc. bis abwärts	M. 300.-
Haupttreffer 2. Classe	M. 50,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-
Haupttreffer 3. Classe	M. 10,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-
Haupttreffer 4. Classe	M. 1,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-
Haupttreffer 5. Classe	M. 200,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-
Haupttreffer 6. Classe	M. 100,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-
Haupttreffer 7. Classe	M. 50,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-
Haupttreffer 8. Classe	M. 20,000.-	kleinster Treffer	M. 300.-

Loose gültig für die 1. Classe:  
M. 12.60 M. 6.20 M. 4.20  
1/100 Abschn. 1/200 Abschn. 1/400 Abschn.  
Porto und Gewinnliste 30 Pf.

Die Einsätze für die folgenden Ziehungen, sowie das Gewinn-Verzeichniss sind aus dem Verlosungspan anlässlich der jeder Bestellung beigelegt wird. Auszahlung selbst der höchsten Treffer auf Wunsch sofort. Bestellungen baldigst per Post-Anweisung oder Nachnahme erbeten.

### M. Prietz & Co., Bankgeschäft, Fürstenberg (Neckenburg), Villa 260.

Uebernehmen den Verkauf von Gütern.

1 à	520,000 M.	=	M. 520,000
1 à	300,000 M.	=	M. 300,000
1 à	200,000 M.	=	M. 200,000
1 à	150,000 M.	=	M. 150,000
1 à	135,000 M.	=	M. 135,000
1 à	120,000 M.	=	M. 120,000
1 à	105,000 M.	=	M. 105,000
1 à	85,000 M.	=	M. 85,000
1 à	60,000 M.	=	M. 60,000
2 à	48,000 M.	=	M. 96,000
1 à	42,000 M.	=	M. 42,000
1 à	30,000 M.	=	M. 30,000
1 à	20,000 M.	=	M. 20,000
2 à	18,000 M.	=	M. 36,000
1 à	17,000 M.	=	M. 17,000
1 à	15,000 M.	=	M. 15,000
1 à	10,000 M.	=	M. 10,000

Total 28,025 Treffer im Betrags von über **M. 14,000,000.** (E. B. 400) F 152

Ankauf durch Reichsgesetz im ganzen deutschen Reich erlaubt.

# Obstausstellung und Obstmarkt zu Schierstein.

Vom 23. bis 30. September er.  
findet in dem dem Bahnhof gegen-  
überliegenden Söhnlein'schen Be-  
sitzthum eine Obstausstellung, ver-  
bunden mit Obstmarkt, statt. F 454

Die Ausstellungs-Commission.

## Regelbahn.

Unsere neu hergerichtete Regelbahn kann noch an  
2 Abenden in der Woche besetzt werden. Bedingungen  
können bei unserem Hauswart, Herrn A. Franz, Platter-  
straße 16, eingesehen werden. F 410

Der Vorstand.

## Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine  
Koffer etc. anstatt als theures Uebergepäck mit dem bedeutend  
billigeren Fracht- oder Gültendienst schnell, sicher und bequem be-  
fordern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäck-  
transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet.  
Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande  
Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum  
alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen,  
abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und  
Ersparnissen zu bieten, die ein einzelner Expediteur nicht, dagegen  
ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten  
nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für  
Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma E. Keitenmayer,  
gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertrugen und nimmt  
dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen  
Gütern behufs Beförderung und Ablieferung entgegen. Die  
Liste sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebendortselbst gratis  
verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 9254

Bestellungen zur Güterabholung können auch  
gemacht werden bei den Annahmestellen:  
August Engel, Taunusstr. 48 | F. Klig, Rheinstraße 70,  
(Abh. Cigarren), | Theod. Hendrich, Dambach-  
str. 1.  
H. G. Vitz, Adelsbühlstraße, | G. Heinemann, Schwalbacher-  
str. 29.  
F. Groll, Goethestraße 18, |  
F. Bernstein's Beltrig-Druck, |

## Zur Aufklärung!

Eheile hierdurch mit, daß mein seit 1870 bestehendes Sattler-  
geschäft nicht Aoffertlager zur Rehgasse 35 (nächst der  
Goldgasse) sich befindet und empfehle gleichzeitig meine selbstver-  
fertigten Reiskoffer von 3.50 Mk. an bis zu den hochfeinsten.  
Gebrauchte Koffer werden eingetauscht. 12822

F. Lammert, Sattler,  
Rehgasse 35 (nächst der Goldgasse).

## Fenster-Galerien, Portièren-Stangen

in grosser Auswahl bei  
C. Tetsch, Schwalbacherstrasse 3. 12603

## Die billigsten und schönsten Unter-Röcke

finden Sie in

## Massen-Auswahl

bei

## Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

- Zuch-Röcke pr. St. Mt. 1.85
- Zuch-Röcke in eleganter Verarbeitung pr. St. Mt. 2.50, 2.80, 3.—, 3.50
- Zuch-Röcke in hochfeinen Farben, reine Wolle, pr. St. Mt. 4.80, 5.50, 6.50, 7.50
- Noiré-Unter-Röcke, Ia Qualität, moderne Farben, pr. St. Mt. 4.50, 5.75, 6.80, 7.80
- Hochelegante Noiré-Röcke, Serpentin-Schnitt, pr. St. Mt. 6.—, 10.—, 12.—, 14.—, 15.—
- Seidene Röcke, Atlas-Röcke, die apartesten Fragon und Dessins, pr. St. von Mt. 3.50 bis 15.—

## Ein großer Posten

gestreifter Noiré-Röcke mit Mohair-Effekten, aus eigenen  
Stoffen verarbeitet, mit hoher Wolout, circa 200 Stück  
am Lager, per St. Mt. 4.50. 10808

Regulär kostet dieser Rock Mt. 7.—.

Neue Sendungen

## Schürzen.

!! Staunend billig !!

## Mainzer Warenhaus,

Marktstraße 14.

## Nassauische landwirthschaftliche Genossenschaftskasse.

e. G. m. b. H. zu Wiesbaden, Nicolasstrasse 25, Parterre.

Wir nehmen bis auf Weiteres 4 % Sparkassengelder von 20 Mark bis zu beliebiger Höhe an.  
Kassenstunden von Morgens 8—12 Uhr Nicolasstrasse 25, Parterre. F 424

Der Vorstand.



## Zu Beginn der Schulen

offerire

## Schul-Stiefel

für Mädchen und Knaben

in solider und starker Ausführung zu

billigen und festen Preisen.

Hochachtungsvoll

## E. Ohly,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 22. 12479

## Ph. Lendle's Möbel-Lager,

Ellenbogengasse 9, am Markt.

Mache hiermit meinen geachteten Abnehmern bekannt:

3 Wagenladungen

Aleider- und Küchenschränke, Verticows etc.

angekommen.

Ferner halte stets Lager:

Ueber 70-80 complete Betten, über 100 Stück Matratzen  
in jeder Breite, 1- und 3-theilig, in Segras, Walle, Cabot, Mohaar,  
Eisenbetten, schwarz, Gold, und Reseda und Gold, Divans, Canapes, Ottomane,  
Sessel, Badensessel für ältere Leute, mit Nachstuhl-Einrichtung, Stühle von  
3-16 Mt., Tisch, Ausziehtische, Spiegel, Trümpf-Spiegel, Waschkommoden.

Complete bessere Schlafzimmer gebe zum Kostenpreise ab.  
Deckbetten, Kissen, Bettfedern — verarbeite nur farbichte Drell, die auf ihre Güte  
mit Citronenstein bei mir probirt werden können.

9. Ellenbogengasse 9, Laden, Souverain u. 1. Stod.

Zahlungs-Erleichterung.

Salon-Tapeten,  
Wohnzimmer-Tapeten,  
Speisezimmer-Tapeten,  
Herrenzimmer-Tapeten,  
Damenzimmer-Tapeten,  
Schlafzimmer-Tapeten,  
Treppenhaus- und  
Gang-Tapeten,  
Lincrusta.

## Neuheiten der Saison 1901.

Billige und feine Sachen sind in grosser  
Auswahl eingetroffen.

Preise wie bekannt am billigsten.

Muster letzter Saison gebe, um zu räumen,  
weit unter Preis ab.

## Hermann Stenzel,

Schulgasse 6.

## Riessner Oefen

mit Sicherheits-Regulator D. R. - P.

Beliebteste Dauerbrandheizung.

Solid, sparsam, bequem.

Gesunde Zimmerluft. Moderne Formen,

reiche Auswahl jeder Preislage.

Durch

Epochemachende Patente

verbesserte Systeme.

Es existiren Nachahmungen.

daher ausdrücklich

Riessner-Oefen

verlangen.



Niederlagen: M. Frorath, Kirchgasse 10.  
L. Zintgraf, Neugasse.

# Möbelfabrik C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen.

Fabrik und Hauptlager:  
Friedrichstrasse 10.

Telephon 256.

Laden:  
Wilhelmstrasse 18.

P. P.

Infolge umfangreicher Vergrößerungen meiner Fabrik und Geschäftsräume, bin ich nunmehr in der Lage, ein bedeutend grösseres und reicher ausgestattetes Lager wie seither zu unterhalten.

## 50 vollständige Muster-Zimmer

sind fortwährend in meinen Geschäftsräumen von einfacher bis zu elegantester Ausstattung in verschiedenen Stilarten ausgestellt. Dieselben umfassen:

Salons, Speise-, Wohn-, Schlaf- und Herren-Zimmer,

ausserdem eine Fülle

kunstgewerblicher Erzeugnisse der Möbel- und Decorations-Branche.

**Specialität:** Complete Braut-Ausstattungen, sowie vollständige Möblirung und decorative Ausstattung von Villen, Wohnhäusern, Hotels und einzelnen Zimmern.

**Bei ganzen Einrichtungen hohen Rabatt,**

kostenfreie fachmännische Besprechung an Ort und Stelle, sowie franko Lieferung.

Wie bekannt betrachte ich als leitendes Geschäftsprinzip, nur gediegene Artikel zu führen, und leiste ich für jedes Stück die **weitgehendste Garantie**. — Pläne, Vorschläge, Entwürfe und Muster stehen gerne zu Diensten.

Zur gefl. Besichtigung meiner Ausstellung lade ich hiermit ergebenst ein.

Hochachtend

**C. Eichelsheim.**

## Zur gefl. Beachtung.

Anschliessend an vorstehende Annonce erlaube ich mir noch anzuzeigen, dass ich aus meinem Lager eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

ferner auch

einzelne Möbel, Decorationen, Stoffe und Teppiche

ausgeschieden habe, welche dem heutigen modernen Geschmack nicht mehr entsprechen, jedoch von tadelloser Beschaffenheit sind.

Dieselben werden **zu und unter Kostenpreis** verkauft und sind in meinem Lager Friedrichstrasse 10 ausgestellt. 12296

**C. Eichelsheim.**

### Binger Wein-Stube,

Rehbergergasse 9.  
Frühburgunder Most, sowie vorzügliche Weiss- u. Roth-Weine im Glas und Flaschen.

### Bordeaux-Weine,

garantirt rein,  
empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange Preislisten und Proben. 11786

**C. Spindler, Eleonorenstr. 6.**

### Aechte Manilla-Cigarren

sind frisch eingetroffen. 12602

**J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).**

### Vorzüglicher Natur-Wein,

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hoch. Gerbstoffgehaltes mit gutem Erfolge bei Magen- u. Darmkrankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet. Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“. Regelmässig kontrollirt von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussm. in Erlangen. Sües Mk. 1.—, herb Mk. 0.90 per 1/2-Literflasche mit Glas.

Aecht zu haben in Wiesbaden: **Hauptniederlage Apoth. Otto Siebert, Marktstr.; Oscar Siebert, Tannustr.; Chr. Tauber, Kirchgasse.** F 80

### Vollrath's Heidelbeerwein.

### Deb. Geflügel,

7-8 weiße Gänse oder 15 Hiesigen-Enten oder 20 Stück winterlegende Hühner Mt. 18.—, Butter 10 Pfd. Mt. 5.80, zur Probe 6 Pfd. Mt. 4.—. F 86

Prima Rindfleisch zu 54 Pf., Kalbfleisch zu 66 Pf. 12967

täglich zu haben Bleichstraße 12.  
Schöne geschütt. Apfel Pfd. 4 Pf., gute Gähbirnen Pfd. 6 Pf., schöne Rüsse per Hundert 35 Pf. Dohheimerstraße 6, Bart.

### Jede Hausfrau brauche



**Backpulver, Puddingpulver, Vanillezucker, weil es das Beste ist!**

Alleinige Fabrikanten: **Stratmann & Meyer, Bielefeld, Cakes- und Biscuitfabrik.** F 68  
Zu haben bei: **Gehr. Kayser.**

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellere Gewichtszunahme der Säuglinge.

### Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühnerrei)

### Bestes Verdauungsmittel

Stark appetit-  
anregend  
und  
kräftigend.

Erhältlich in  
Apotheken und  
Drogenhandlungen.

Reineclanden, Zwettchen, Elmach-Zwettchen und  
Zefäpfer zu haben Nödringstraße 10. 11747

Gegen Stein-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheumatismus, sowie alle Störungen der Luft- und Verdauungswege ist vorzüglich erprobt das

### Natron-Lithion-Wasser der Kaiser Friedrich

Quelle zu Offenbach a. M. Von ersten Specialärzten seit Jahren empfohlen und bezogen. Mit Kohlensäure versetzt unvergleichlich. Tafelgetränk f. Gichtleidende. Harnsäurelösende u. harntreibende Wirkung. Angenehmer milder Geschmack. Vom Schwächsten Magen vertragen. Erhältlich in Mineralwasserhandlungen und Apotheken — eventuell direkt ab Quelle in Kisten von 50 Flaschen.

General-Depot: Wiesbaden, Jos. Huok, Römerberg 12. Telephon No. 2333.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 446. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. September.

48. Jahrgang. 1900.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

#### Mieth-Verträge vorzätig im Verlag, Langgasse 27.

### Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,  
empfehlen sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Bierstadter Höhe 2, „Villa Hilda“

per 1. Okt. zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst oder Max Hartmann, Schützenstraße 10. 5753

#### Villa

Bierstadterhöhe 18b, bequem einger., 12 Zimmer m. reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 17 und Saalgasse 5. 6101

#### Die Villa Goldbergstraße 44, mit großem Obst- u. Pflanzgarten,

ist zum 1. Oktober oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. Heroldstr. 3, zwischen 10 und 11 Uhr. 6190

#### Herrschastliche Villa Kapellenstraße 70, enthaltend 9 Zimmer,

Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Jacobs Besichtigung wende man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 5, Bäckerei. 923

#### Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 28.

#### Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1. L., bemühen. F 231

#### Villa Parkstraße 28,

mit 50 □-Ruthen Garten und Ausgange nach dem Kurpark, auf 1. April 1901 zu vermieten, evtl. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer 6171

C. Schlemann, 53. Adolphsallee 53.

#### Sonnenbergstraße 40 möbl. Villa, vollst. einger., ab November zu verm. Näh. durch den Verwalter, Tannusstraße 17, 3. 5892

### Eine möbl. Villa,

dicht am Walde gelegen, in Nähe der Griechischen Kapelle, mit sehr schönem Garten, mit zwei auf das äusserst bequem eingerichteten Etagen, ist vom 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, Möbel-Geschäft. Vermittler verboten. 8774

#### Eine kleine hübsche Villa, 6 Zimmer, 3 Biederzimmer, Baderzimmer, Küche, Keller, Terrasse und Garten, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 14, 2. 5749

#### kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

#### Herrschastlich möblierte Villa

für sofort oder später preiswerth zu vermieten. Gefl. Anfragen unter Chiffre N. G. 691 an den Tagbl.-Verlag. 5378

#### Villa am Rhein.

In schönster Lage Diebriehs ist eine Villa mit großem Obstgarten und Hinterhaus per sofort zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. F 156

#### Geschäftlokale etc.

#### Adolphstraße 3, gute Geschäftslage, ist ein mit elektr. Licht u. WZ versehenes Laden,

Ladenzimmer, 70 □-Meter Bodenfläche, großes modern. Schaufenster, per 1. Oktober ev. zu vermieten. Näheres daselbst 5428

#### Altbrechtstraße 23 Werkstätte zu vermieten.

5428

#### Bismarckring 11 ein Laden mit oder ohne Wohnung u. gleich oder später zu verm. Näh. Poststraße 9 bei W. Koll. 5955

#### Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571

Bismarckring 26 Seitenbau mit Werkstätte, Keller, Dachboden zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11, Part. 6061

#### Bismarck-Ring 29 ist ein schöner Laden mit Wohn. von 4 Z. zc. wegen Krontheit auf 1. April 1901 oder früher zu verm. Das in demselben seit 6 Jahren gutgeh. Kurzwaaren- u. Papiergeschäft ist sofort zu verkaufen u. bietet solch. Respektanten sichere Erlöse. Gde Bismarckring und Vertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Kasser. 3692

Ländermeister, Vertramstraße 11, Part. 3692

#### Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, evtl. zusammen zu vermieten. 3688

#### Blücherplatz 6

Laden mit 3 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. 6100

#### Laden Gr. Burgstraße 6

mit 2 aufstehenden Zimmern sofort oder später zu verm. 6008

#### Großer Laden mit 2 Schaufenstern

in unserem Hause Detadpferstraße 7 p. 1. Oktober a. c. zu vermieten. 6294

#### Wiesbadener Terrain-Gesellschaft.

Dohheimerstraße 17 trockener Parterreräum, ca. 60 □-Mtr., mit Nebenr., zu jedem Geschäftsbetrieb, zu vermieten. 6118

#### Dohheimerstraße 13 keine Wohnung u. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040

#### Dohheimerstr. 18 große Lagerräume zu verm. Näh. das. 6039

Dohheimerstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4556

#### Friedrichstraße 3, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expediteur Michel, Tannusbahnhof. 1826

#### Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für WZ. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstr. 25 schöner best. groß. Saal, ev. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetr., WZ., Lagerräume od. Vereinstotalitäten, per April 1901 od. früher zu verm. Aust. b. Cassellan. F 295

### Loge Plato,

27. Friedrichstraße 27.

Der Saal wird zur Abhaltung von Hochzeiten, Ballen, Concerten zc. zc. vermietet. Näh. bei dem Restaurateur Herrn H. Meininghaus im Seitenbau. F 454

#### Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6

gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mtr. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4002

#### Grabenstr. 14 e. Lab. m. Comptoir u. vnt. W. Schell. 6041

#### Kaiser-Friedrich-Ring 90

sind sofort 3 große Zimmer zu ebener Erde als Geschäftsräume, ev. mit Stall für 2 Pferde zu verm. Näh. daselbst 3. Et. 6011

#### Karlstraße 30, Mittelb. Part., geräumige helle Werkstätte mit Wasserleitung sofort zu vermieten.

6118

#### Karlstraße 31 trockene Souterrainräume sofort zu vermieten. Näh. Schiersteinerstraße 8, Part. 6188

#### Kirchgasse 19 Manufacturwaaren-Laden mit Zubehör für 1. April 1901 preiswerth zu vermieten. 6208

#### Körnerstraße 9 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, sehr geeignet für Barbiers oder Kurzwaaren-Geschäft, auch zu Bureau, zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 5464

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

#### Lehrstraße 12 eine Werkstätte als Remise oder Lagerräum auf 1. Oktober zu vermieten. 5320

#### Luisenstraße 24

sind die seither v. d. Höh. Töchter-Schule als Lehrräume benutzten Parterreräume des Mittelbaues nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu verm. 6208

Daselbst ist die Bel-Eigen-Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Das ganze Anwesen von ca. 48 Ruthen ist auch zu verkaufen. Näh. bei Frau Roos, das. 2 St. 6250

Luzemburgplatz, Gde Herderstraße 12, ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. Näh. im Neubau u. Gerichstr. 3, B. 5731

#### Marktstraße 12 Entresolräume mit oder ohne Logis zu vermieten.

#### Laden am neuen Marktplatz, sehr geeignet als Bäckerei, auf Ost. zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Detadpferstraße 1. 5617

#### Laden Marktstraße 23

mit 2 aufstehenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Kuppier, Nidelsberg 30. 8896

#### Mauergasse 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Der zur Zeit von uns mit gutem Erfolg bewohnte Laden mit 2 großen Schaufenstern, Mauritsiusstraße 3, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. früher, sehr preiswerth zu vermieten. 4755

#### Gebäude Dürer, prima Geschäftslage, Centrum der Stadt (gegenüber der Volkshalle), Mauritsiusstraße 4, mit Werkstätte oder Lagerräum, auf 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 28, Bau-Büreau. 5093

Nidelsberg 28, 1. freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreräum, sowie überdachter Lagerräum, geeigneter z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermieten. 6191

#### Großer Laden (alte Geschäftslage) Moritzstr. 1, Gde der Rheinstraße, mit Ladenzimmer per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5552

Rathgeber, Moritzstraße 1.

#### Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, sind per 1. Oktober d. J. zu vermieten zwei Läden

von 30 bzw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller in directer Verbindung, Ladenzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5381

#### Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1. Stof. 5966

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. b. 1706

## Neugasse 7a

sind die ganzen

## Entresolräume

per 1. Okt. zu vermieten. Dieselben sind besonders für Büreaus sehr geeignet. Näh. Adolphsallee 31, Part. 6148

#### Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang, event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Mehl u. dergl., zu verm. Näh. b. Hof 1. 1707

#### Oranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990

Scharnhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitbenom. w. Näh. No. 20, 1. 3101

#### Scharnhorststraße 20, 1 St., Lagerräum zu verm. 5591

Laden Schwalbacherstr. 47, in verkehrreicher Lage, mit 2 Schaufenstern, auf 1. Oktober billig zu verm. Näh. 1 St. 5586

#### Sedanpl. 4 sind Räume mit od. ohne elektr. Kraft zu verm. 5906

Sedanstraße 5 ein Souterrainraum, seither als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mtr. per Monat zu vermieten. 4182

#### Der Laden im Hamburger Hof, Tannusstraße, Gde Gelebergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 8705

#### Geladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 □-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4520

#### Webergasse 46 zwei Zimmer als Lagerräum zu verm. 6001

Ein gr. und ein kl. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. Et. r. 4932

#### Geladen Bismarck-Ring-Blücherstraße, mit drei Schaufenstern, Ladengalerie, großen Lagerräumen, mit Drei-Zimmer-Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 6174

Zwei schöne Zimmer, große Entschlossenheit im Entree, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Al. Entschlossenheit 1, Vorzeigebau. 3493

**Ein Lagerraum** ebener Erde in d. Friedhofstraße, am Schillerplatz, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Hühnerstraße 10, 3 r. 3572

**Zwei große Zimmer**, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Moos, Kaiserstraße 24, 2. 3572

**Bäckerei** nebst Wohnung zu vermieten. Näheres im Neubau Langenburgerplatz, Ecke Herderstraße 12, u. Gerichtstraße 3, B. 5732

**Große, helle Halle**, im Hause selbst beschl. ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4736

**Wohnung** und Werkstatt zu vermieten. Näheres Allee Webergasse 13. 770

**Laden mit Ladenzimmer** 2c, am neuen Marktplatz, früher Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des Hotel Bellevue. 2130

**Zwei Werkstätten** mit oder einzeln zu vermieten. Näh. bei H. Kimmich, Weinburgerstraße 2, Part. 5214

**Laden** mit 2 Schaufenstern in der Wilhelmstraße vom 1. Oktober bis Weihnachten zu vermieten. Effekten von Z. H. 726 an den Tagbl.-Verl. 6018

**Ein Lokal** in der Friedrichstraße 20, bestehend aus 3 Pächtern, ist für ein Pächtergeschäft oder Filiale irgend einer anderen Branche, wie Bäckerei etc., zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6245

**Lagerplätze** in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 628

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Reichstraße 78.

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Friedrichstraße 3**, nahe der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst Part. Ansuchen zwischen 10 u. 11 Uhr. 6107

**Marktstraße** vornehme eleg. Etage, 8 Z., 4 Balkons, 3 Fremdenzimmer, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer, Aufzug, Was., elektrisches Licht und großer Garten. Näheres Näheres Reichstraße 21, 2. Et. 6180

**Kaiser-Friedrich-Ring 82** die 1., 2. u. 3. Et., hochleg., 9 Zimmer, 4 Bäder, Bad, Speisek., 2 Kell., 2 Keller, Barriere 6 Zimmer mit demselben Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 5917

**Sonnenbergerstraße 31** ist die Bel-Etage, 3 Zimmer u. reichliches Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Deladepferstraße 3. 6170

**Tannusstrasse 55, 3**, herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — Lit. — Näh. bei dem Haus-Eigentümer 3886

**E. Roos, Tannusstrasse 57, 2.**

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Friedrichstraße 5**, nächst der Wilhelmstraße, ist auf gleich oder 1. Oktober die 3. Etage, Salon mit Balkon, 6 Zimmer, compl. Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden etc., zu vermieten. Näh. bei G. Volz, Deladepferstraße 1, Laden. 5861

**Nicolastraße 23**, 1 St., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Blickplatz und Kohlenaufzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphstraße 4, Part. 3200

**Zum 1. April 1901**

ist die herrschaftliche Barriere-Wohnung Rheinstraße 62, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon mit Vorarten und allem Zubehör, zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, B. 6194

**Rheinstraße 70**, 3. Et., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 8 Mansarden, Badecabinet auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4894

**Rheinstr., Ecke Bahnhofsstr. 2**, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzeln nach Wunsch auch Sonntags von 11-1 und 3-6 Uhr täglich. Näh. zu erfr. auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. 3661

**Schlichterstraße 14** comp. Wohnung von 7 Zimmern, einschl. Badezimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. N. das. 1. Et. 5572

**Tannusstraße 9**, 2. Etage, Wohnung von sieben Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 6182

**Hochherrsch. Wohnung**, feine gesunde Lage — 7 Zimmer — worunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelas. Näh. Alexandrinerstr. 10. 308

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Adolphstraße 16** ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 4696

**Alwinenstraße 3, Ecke Bierstädterstraße**, ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. oder Philippsbergstraße 13. 3957

**Dambachthal**, schöne freie Lage, in unmittelbarer Stadtwie Waldenstraße, per 1. Oktober 1. Etage von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartennutzung zu vermieten. Näh. Modegeschäft Tannusstraße 9. 5982

**Dohheimerstraße 18**, 1. 6 Zimmer mit Zubehör per 1. August o. später zu verm. Näh. N. B. bei Thon. 4652

**Dohheimerstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphstraße 10, Part. 4008

**Elisabethenstraße 21**, Gartendruck, in sehr ruh. Lage, Hochparterre, 6 Zimmer u. Zub. mit groß. feintägig gel. Berando, zum Preise von 900 Mk. an funderlöse Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5327

**Emserstraße 10**, Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Marienb. Part. 4147

**Alte Entschlossenheit 65** ist das schöne Hochparterre von 6 Zimm. mit allen Zubehör und Gartennutzung auf 1. Oktober zu verm. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontzimmer dazu gegeben werden. 3469

**Verrechnung halber**

**Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Mansarden und Zubeh.**, sofort oder per 1. Oktober zu verm. Veranostrasse 17, 2. 6141

**Kaiser-Friedrich-Ring 18**, 2. Etage, 6 Zimmer und reichl. Zub. zu vermieten. Näh. Lion, Schillerplatz 1, oder Theodorstraße 2. 6446

**Kaiser-Friedrich-Ring 80** sind hochlegante Wohnungen, Barriere, 2. und 3. Etage, von sechs Zimmern, evtl. 12 Zimmern, Bad, Balkon, Warmwasserleitung, elektr. Licht, Kohlenaufzug etc. zu verm. Näh. das. 1. Etage. 5779

**In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 86**, oberhalb der Drachenstraße, sind 2 hochherrsch. Wohnungen, 1. u. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, Balkon, 1 Keller nebst dem nötigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 3383

**Kaiser-Fr.-Ring 94**, b. d. Adolphstraße, zum Okt. zu verm. herrschaftl. 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, gr. Frontzimmer, Mansarden, 2 Balkons, Erker, Gas u. elektr. Licht, sowie aller Komfort. Näh. daselbst. 3082

**Marktstraße 22**, 1. St., Wohnung, 6 Zimmer (5 nach der Straße), Küche, Mansarde etc., zu vermieten. 5508

**Moritzstraße 39**, Bel-Etage, 6 Zimmer und reichliches Zubehör auf 1. Okt. oder später zu verm. 5751

**Nicolastraße 17**, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober, evtl. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3159

**Nicolastraße 19** Barriere-Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, gefächelter Balkon und Vorgarten, zu vermieten. Preis 1500. Näh. 2 Treppen. 6214

**Nicolastraße 28**, 3. Et., hochleg., 6 Z., gr. Balkon, Badecab., Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Kell., 2 R. p. 1. Okt. zu verm. Näh. Marktstraße 17 bei Vollweber. 5858

**Schlichterstr. 7** dritte Etage oder Barriere, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. Part. 2068

**Neubau Schierkeinerstraße 7** (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und großes Zubehör auf 1. Oktober oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 29, 3. St. 5405

**Schwalbacherstraße 30**, zweite Etage, Allee-Seite, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubehör, Gartennutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzeln nach Wunsch auch Sonntags von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4418

**Stiftstraße 12** herrschaftl. Wohnung, 6 Z., Bad u. alles Zubehör, der Neuzeit entspr. hergerichtet, per sofort oder später zu v. 6242

**Wilhelminenstraße 12**, vorderes Revoll, neues Landhaus, sind hochlegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. Chr. Haarer. 3371

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 23**, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seitenbau. 3475

**Adelheidstraße 44**, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

**Adelheidstraße 77** ist die Hochparterre-Wohnung, 6 Zim., Küche, Vorgarten nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 79, 1. St. 3954

**Adelheidstraße 94** sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Barriere u. Bel-Etage, auf Oktober zu vermieten. Dieselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben u. Badzimmer nebst allem Zubehör versehen. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittags von 3-6 Uhr daselbst. 4436

**Ecke der Albrechtstraße u. Moritzstraße 38** eine neu hergerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

**Villa Wiebricher Allee 3** herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer mit allem Zubehör zum 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. 6081

**Bismarckring 3**, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Komfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst u. Bismarckring 21 bei G. Moos. 3490

**Bismarck-Ring 16** (Neubau) eleg. Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Part. 4824

**Bismarck-Ring 21** (Hühner-Str.) mit o. ohne Garten zu v. 4789

**Bismarck-Ring 22** 5-Zimmerwohn. u. allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Wälderstraße 7, B. 5007

**Bismarck-Ring 23** ist eine schöne Barriere-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4970

**Neubau Noll. Bismarckring**, sind Wohnungen von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten, sowie zwei Läden. Näh. daselbst und Poststraße 9, 1. St. r. 5161

**Dambachthal 10 u. 14**, Vorderhäuser, sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur C. Philippi. Dambachthal 12. Einzeln von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3029

**Dambachthal 14a** ist in meiner neuerrichteten Villa die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Weidestraße 4, Stb. rechts. 4007

**Dohheimerstraße 53** (Neubau), in der Nähe der elektr. Bahn ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2826

**Gerichtsstraße 5** eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. In erfr. Part. 3277

**Goethestraße 25** zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Barriere. 5264

**Herderstraße 1** (2. Etage) 5 Zim., Bad, Balkon, 2 Mansarden per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4148

**Herderstraße 26**, Neubau, 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 5386

**Herderstraße 12**, Zugerburgplatz, sind herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Komfort ausgestattet, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. im Neubau oder Gerichtstraße 3. 5561

**Herderstraße 27**, Schaus, nächst Schierkeinerstraße, schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör per sofort preiswert zu vermieten. 5720

**Herrngartenstraße 11**, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer, Küche u. Zub. an ruh. Mieter 1. Kos. a. H. zu v. N. B. 4320

**Jahnstraße 1**, 3. St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 4372

**Jahnstraße 5** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

**Jahnstraße 30**, 1. St., sehr nahe der Rheinstraße, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 3389

**Kaiser-Friedrich-Ring 1** eine Wohnung im 1. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bad, Kohlenaufzug, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. r. 6073

**Kaiser-Friedrich-Ring 80** sind hochlegante Wohnungen, Barriere, 1., 2. und 3. Etage, von 5 Zimmern, Bad, Balkon, Warmwasserleitung, elektr. Licht, Kohlenaufzug etc. zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 5778

**Kaiser-Friedrich-Ring 92** Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzeln nach Wunsch 10-12, 4-6 Uhr. Bel-Etage. 4210

**Kaiser-Friedrich-Ring 102** ist die hochherrsch. Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. 3766

**Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstraße 2** herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

**Neubau Ecke Körner u. Herderstraße** komfortabel eingerichtete 5- u. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, Part. 3916

**Ecke Marktstraße 19 und Grabenstraße 1** ist eine neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näh. im Graben. 5686

**Mähringstraße 5**, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, im Stadl, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Veranostrasse 8, Part. 4331

**Moritzstraße 21** sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abchl. zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchstraße 5. 2776

**Oranienstraße 42** Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Gärten, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

**Oranienstraße 50** 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 4673

**Rheinstr. 105**, 3. Et., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900

**Ecke Niehl- u. Herderstraße 24** sind 14 Wohnungen, 4 5, evtl. 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Einzeln von 11-2 und 5-6 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer Gärtnerei Gg. Güth. Schornhorststraße, ober bei Phil. Ant. Feilbach, Reichstraße 22, 1. 4870

**Viktoriastraße 8, Villa**, herrschaftliche Bel-Et. 5 Zim., Balkon, Bad, 3 Zimmern, 2 Keller, Garten, Badst., Trockenkammer 5. Benutzung, auf 1. Okt. zu verm. Näheres Mainzstraße 66 a, Part. 5540

Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 16. Oktober zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 9, 1. 6017

**In meinem Neubau Walluferstraße 6** sind herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. (N.B. Zwischen Adelheidstraße und Schierkeinerstraße am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 83, Part. 6143

**Im Nerothal** ist eine schöne gesunde Wohnung, Balkon nebst entzückendem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6243

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Alwinenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Beschäftigung von 12-1 Uhr. Näh. daselbst Barriere jederzeit. 4636

**Bertramstraße 10**, 3 St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Georg Birk, Bertramstraße 7, Part. 6173

**Villa Bierstädter Höhe 14** vier gr. Z. mit 2 B., 2 g. M., 1 R. u. Garten folglich oder später zu vermieten.

**Bismarckring 14** (Neubau), 3. Etage, eine elegante Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Reichstraße 97, B. 5755

**Bismarck-Ring 22** u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. N. Wälderstr. 7, B. 5068

**Bismarck-Ring**, Neubau Peter Hess, sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kell. u. Warm-Wasserl., Koch- u. Brennraum, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Sedanstraße 3, 3. 4288

**Ecke Bismarckring u. Veranostrasse** (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. In allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heizgas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Tischlermeister H. Hasler, Veranostrasse 11, Part. 3793

**Bismarck-Ring**, elegante 4-Zimmer-Wohnung per 1. April 1901, ev. früher, zu v. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6239

**Blücherstr. 16** schöne Wohn., Bel-Et., 4 Zim., K., R. u. Mansarde, auf 1. Okt. ev. später an ruhige Fam. zu verm. N. B. 4215

**Ecke Blücherplatz und Poststraße** (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. 6009

**Südw. Str. 3**, 1. vier a. J. mit 2 B., 2 R., 2 K., Bad, Kohlenaufzug etc. folglich zu verm. Näh. Bierstädter Höhe 14. 4290

**Dambachthal 13** Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5920

**Dohheimerstraße 60** (Neubau) die Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad, 2 Bäder, Vor- u. Hinterpart., a. 1. Okt. zu v. N. das. B. 5083

**Dohheimerstraße 72**, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4507

**Emserstraße 75** 4-5 Zimmer etc. per 1. Oktober zu verm. 6016

**Gustav-Adolfstr. 7**, 3 St., schöne 4-3-Zim.-Wohn. im Balk. u. Zubehör, Verrechnung halber 2. 1. Sept. od. Okt. zu verm. Näh. 1. St. 4983

**Herderstraße 5** schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4942



**Kirchgasse 13**, 2 St., sehr schönes u. gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu v. 5647  
**Kirchgasse 19** elegant möbliertes Zimmer im 1. u. 2. Stock zu vermieten. Näb. Metzger, Laden. 5685  
**Kirchgasse 19** elegant möbliertes Salon u. Schlafzimmer im 1. Stock zu verm. 5845  
**Kirchgasse 21**, 1. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, für Einjährige passend, zu vermieten. 6159  
**Kirchgasse 23**, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 5677  
**Langgasse 23**, 3 St., erhält ein anst. lg. Mann Kost u. Logis. 6147  
**Rehrstraße 4** schön möbl. gr. Part.-Z. an best. Herrn z. v. 6147  
**Rehrstraße 7**, 1. möbl. Zimmer zu verm. 6158  
**Ruisen** Platz 1, 1, 2-3 Zimmer möbl. oder unmöbl. zu vermieten (sep. Eing.) 6159  
**Ruisenplatz 1** (Eingang) elegant möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 6226  
**Ruisenstraße 14**, 3 St. Part. rechos, möbl. Zimmer zu verm. 6226  
**Ruisenstraße 16** möbliertes Zimmer zu verm. Näb. 1 St. 3518  
**Ruisenstraße 17**, 1 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 6226  
**Ruisenstr. 22**, Kurpark, und Gebühde, eleg. möbl. Zim. zu verm. Bad im Hause. Vorzähl. geeignet f. Kurstende, Passanten u. z. Winterausenth. Norddeutsche Räder. 6226  
**Ruisenstraße 37** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3515  
**Ruisenstraße 41**, 2 rechos, großes möbl. Zimmer zu verm. 5694  
**Ruisenstraße 41**, 2 r., möbl. Zimmer an ein oder zwei Fräulein, event. mit Pension zu vermieten. 6184  
**Ruisenstraße 43**, 1 St., ein sch. möbl. Zimmer, für Einjährige freiz. pass. zu vermieten. 6062  
**Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu vermieten. 5403  
**Marktstraße 21**, 1 St., Gde Metzger, erh. ein anst. j. Mann Kost u. Logis. 6223  
**Mauritiusplatz 3**, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 6223  
**Mauritiusstraße 7**, 2 St., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 6142  
**Moritzstr. 25**, 1 r., erh. e. j. anst. Mann Kost u. Logis. 6142  
**Moritzstraße 32**, 2 St., ein möbl. Z. f. ein Frä. zu verm. 6211  
**Moritzstr. 50**, 2 St., 1 schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu v. 6211  
**Moritzstraße 66**, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6211  
**Moritzstraße 72**, 1 St., ein schön möbliertes Frontispiz-Zimmer zu vermieten. Näb. baselst. 2. Stage. 6233  
**Nerostraße 5** schön möbl. Zimmer ev. ganze Etage (Südleite) zu vermieten. 6128  
**Nerostraße 9**, 1 St., schön m. Zimmer a. einen S. zu vermieten. 6128  
**Nerostr. 10**, 1 St., 1 sch. möbl. Zimmer gleich zu verm. 6117  
**Nerostraße 42**, 2. möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6057  
**Nerothal 39** großes möbl. Balkon-Zimmer mit oder ohne Pension von 15. September ab zu vermieten. 5881  
**Pension Dorian**, Neubauerstraße 10, 2-3 schön möblierte Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6109  
**Nicotaststraße 3** möbliertes Zimmer mit und ohne Pension auf gleich oder f. d. Winter zu vergeben. 6155  
**Nicotaststraße 18**, 3. möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 6235  
**Nicotaststraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 5924  
**Nicotaststraße 32**, 1 r., g. möbl. Zimmer an gebildete Dame oder Herrn zu vermieten. 5692  
**Oranienstr. 2**, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Zu erst. Part. 5850  
**Oranienstraße 2**, 2 St., möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 5850  
**Oranienstraße 17**, 2, 1-2 gut möblierte Winterzimmer billig abzugeben per sofort oder per 1. Oktober. Mit Frühstück 20 Mk. Feines Haus. 6241  
**Oranienstraße 17**, 2, 1. leere Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln billig zu vermieten. 6204  
**Oranienstraße 18**, 1. find g. möbl. Zimmer zu verm. 4945  
**Oranienstr. 27**, 1 St. d. j. anst. u. Kost u. Logis erh. 4980  
**Partweg 1** möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 6007  
**Rheinstraße 11** (Eingang im Seitenbau) Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. Die Zimmer liegen nach der kleinen Wilhelmstraße. 6241  
**Rheinstraße 45**, 2 L. neben der Artillerie-Kaserne, möbl. Zimmer für Einjährig-Freiwillige zu vermieten. 6204  
**Rheinstr. 89**, Frontispiz, schön möbl. Z. an e. Fräulein zu verm. 6176  
**Röderstraße 22**, 1. Stage r., gut möbl. Zimmer zu verm. 5945  
**Röderstraße 9**, 3 L. g. möbl. Zimmer billig zu verm. 6186  
**Röderstraße 19**, 1 r., möbl. Mans. an best. Pers. zu verm. 5792  
**Röderstraße 31**, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6255  
**Röderberg 3**, 2 St. L. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6077  
**Röderberg 29**, 2 St. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6077  
**Röderberg 30**, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5806  
**Saalgasse 1**, 1 r., möbliertes Zimmer zu verm. 5806  
**Saalgasse 10** möbl. 3. 15 Mk. Wohn- u. Schlafz. 30 Mk. 5052  
**Saalgasse 23**, 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5595  
**Saalgasse 26** erh. reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5976  
**Schachstraße 23**, 3 L. möbl. Zimmer zu verm. 6199  
**Schachstr. 5** ein m. J. mit Pension (monatl. 40 Mk.) u. ein gut m. J. beide im 1. St. auch o. Pension. Näb. Metzgerl. 6199  
**Schieferstraße 2**, vis-à-vis der Kaserne, möbl. Zimmer mit separatem Eingang an Einjährig-Freiwilligen bill. zu verm. 5898  
**Schulberg 1**, 2 möbl. Zim. einz. m. Pension zu verm. 5112  
**Schulberg 5** erhalten anständige Arbeiter Kost und Logis.  
**Schwalbacherstr. 17** b. Bed. erh. Schuhmacher helles Stuppl. 6169  
**Schwalbacherstraße 75**, 2. möbl. Zimmer billig zu verm. 6169  
**Sedanplatz 3**, 3 L., gut möbl. Zim. bei ruh. Fam. auf gl. oder 1. Okt. z. verm. 6009  
**Sedanplatz 4**, 2 St. r., erh. junger Leber schönes bill. Logis.  
**Sedanplatz 5**, 2 St. L., 2 frdl. möbl. Balkonzim. an zwei bis vier Herren od. Frä. mit od. ohne Pension zu vermieten. 5445  
**Sedanstraße 2**, 1 St. L., großes schön möbl. Zimmer zum 1. Oktober zu vermieten. 6175  
**Sedanstraße 9**, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6096  
**Sedanstr. 11**, 2 r., gut möbl. Z. mit Frühstück 18 Mk. 4700  
**Junge Leute erhalten billige Kost und Logis Seerobenstraße 2, 2. St. r.** 6258  
**Seerobenstraße 4**, 1 r., hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 6058  
**Seerobenstr. 5**, 1 St. L., einfach möbl. Zimmer b. zu verm. 6058  
**Seerobenstraße 11**, 1 St. L., schön möbliertes Wohnz. zu vermieten. 6198  
**Steingasse 4**, 2 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5918  
**Steingasse 6** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5846  
**Stiftstraße 12**, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5846  
**Stiftstraße 14**, 2. möbl. Zim., event. m. Schlafz. zu verm. 6195  
**Stiftstraße 23**, 1 St., schön möbliertes Mansarde für einen jungen Mann oder Mädchen, die am Tage in einem Geschäft arbeiten, zu vermieten. 6258  
**Stiftstraße 24**, 2 St., u. 1-2 Schlafzimmer, geräumig, rein und hübsch möbl., auch einzeln billig zu verm. 6022  
**Waldramstraße 6**, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 5810  
**Waldramstr. 6**, 3 r., ein möbl. Zimmer auf gleich sehr bill. zu v. 5810  
**Waldramstraße 22**, 1 St., freundlich möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 5810  
**Waldramstr. 37**, 1 St., ein möbl. Z. anst. sofort zu verm. 5704  
**Untere Rebergasse 4**, Hinterh. 2 St., gut möbl. frdl. Zimmer sofort zu vermieten. 6133  
**Webergasse 23**, 1, ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, 3 Treppen, für einen Herrn billig zu vermieten. 6116  
**Webergasse 45**, 1 St., gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6137  
**Webergasse 54**, 2, g. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5505  
**Webergasse 52**, 2, schön möbl. Zimmer.  
**Weitstraße 12**, 1 St., Fräulein, erhält reinl. Arbeiter saub. Zimmer.  
**Weitstraße 6**, 2 St. L., schön möbl. Zimmer zu verm. 6163  
**Weitstraße 22**, 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6210  
**Weitstraße 29**, 1 St., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten p. 1. Oktober zu vermieten. 6134  
**Weitstr. 31**, 1 St., ein möbl. Zimmer m. Pension zu v. 5423

**Weitstr. 49**, 1 St. L., ein schön möbliertes Zimmer sofort zu verm. 5423  
**Weitstr. 49**, 1 St. L., ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Klosett, zu vermieten. 5423  
**Weitendstraße 10**, 2 L., möbliertes Zimmer zu verm. 5020  
**Al. Wilhelmstr. 5, 3.,** zwischen Wiesbadenerstr. u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer, fröhl. Preis. 5183  
**Portstraße 11**, 2 r., sch. möbl. Frontispizim. sof. zu verm. 2858  
**Zimmermannstr. 10**, 1 r., gut möbl. Zim., ein möbl. Mansarde gegen wöchentl. 1 Tag Hausarbeit an br. Person abzugeben. N. Albrechtstraße 6, 2. 6111  
**Wohn- und Schlafzimmer**, 1. ruh. best. v. u. b. Lindert, v. l. d. R. d. Adolphs-alte u. Dampf-Halle, b. z. v. m. Näb. Albrechtstr. 13. 5622  
**Gr. Sch. Z.** mit u. ohne Pension, zu v. N. Dohheimerstr. 7, 2. 6225  
**Zwei oder drei hochlegant möbl. oder unmöbl. Zimmer, ev. Bad und Balkon, zu vermieten.** Näb. Goethestraße 4, 3 St. 5658  
**Möbl. Mansarde an anst. Mann zu v. Näb. Marktstraße 35, 3. 6169  
**Einjährig-Freiwilliger** findet hübsch möbl. Zimmer in der Nähe der Infanterie- und Artillerie-Kaserne. Näb. Schwalbacherstraße 1, bei N. Metz. 5998  
**In d. Villa auf der Adolphshöhe** sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. Auskunft erteilt Herr Meier, Restaurateur „Zur Neuen Adolphshöhe“. 5643  
**Solide** Wohng. sagt der Tagbl.-Verlag. 5443  
**Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit K. u. E. auch mit Pension, auf gleich zu verm.** Näb. Marktstr. 39, 2. 6225  
**Nähe der Adolphshöhe, hübsch, der Dampf- und in sehr ruh. gutem Hause, 2 schön möbl. Zimmer (Schlaf- u. Wohnzimmer) zu verm.** Preis 40 Mk. Anzulegen bis 4 Uhr Nachmittag. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5766  
**Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer** in seiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermieten. Auskunft im Zeitungsbüro, Gde Wilhelm- u. Frankfurterstraße.  
**Ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Balkon** billig zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5596  
**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Adelheidstraße 33** gr. Mansarde an ruh. Person zu verm. 5008  
**Adelheidstraße 51** zwei sch. Mansarden ab 1. Oktober zum Möbel-Einstellen zu vermieten. Näb. 1. St. 6236  
**Adelheidstr. 42** freies, leeres Mansarde zu vermieten. 6230  
**Adolphshöhe** 28 schönes Frontispiz-Zimmer an allinst. anständige Frau sofort zu vermieten. 6112  
**Albrechtstraße 2**, Part., eine große Mansarde, auf Wunsch mit Bett, zu vermieten. 6123  
**Albrechtstr. 9**, 3. Sch. gr. Mann, an ein. Pers. a. 1. Okt. 6232  
**Bleichstraße 13**, 2., großes Zim. im Hinterbau zu verm. 6055  
**Bleichstraße 14** große leere Mans. an einzelne Person zu verm. 6123  
**Bleichstraße 4**, 1. St., ein leeres Zimmer an einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. 6123  
**Cafestrasse 1**, 1 St., ein schönes Zimmer zu vermieten. 5036  
**Dohheimerstr. 37** gr. Frontispiz-Zim. an ein. Pers. zu v. 5145  
**Dohheimerstraße 58** (in der Nähe der elektrischen Eisenbahn), Part., sind 2 schön möbl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näb. baselst. 4560  
**Dohheimerstraße 60**, Gartendhaus 1 St., unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang. 6062  
**Eleonorenstr. 3** Part.-Z. z. v. m. Anz. von 8-9 u. 2-3. 5633  
**Eleonorenstr. 30**, 1 St., ein unmöbl. Zimmer zu verm. 5635  
**Goethestraße 6** eine heizbare Dachstube an 1 oder 2 Personen auf 1. Oktober zu vermieten. 5903  
**Kaiser-Friedrich-Ring 96** ist eine Mansarde nur an eine anst. Person gegen etwas Hausarbeit abzugeben. Näb. Part. 1. 5891  
**Kirchgasse 31**, 4. Stock, ein leeres Zimmer zu vermieten. 5891  
**Haus Mansarden im Vorderbau** auf, oder auch getrennt zum Einstellen von Baaren per sofort oder später zu verm. 6193  
**Jean Martin**, Langgasse 47.  
**Ruisenstraße 43** ist ein schönes Frontispizzimmer an eine einzelne Person zu vermieten; auch kann Küche dazu gegeben werden. Näb. Metzgergasse 15, im Laden. 5799  
**Oranienstraße 34** in eine leere Mansarde an einzelne Person zu vermieten. Näb. dal. 1. St. L. 5961  
**Oranienstraße 39** in ein gr. Frontispiz-Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näb. baselst. Parterre. 5870  
**Rheinstraße 78** ist im Garten ein L. Zimmer an eine solide Person zu vermieten. Näb. Berber, Part. 6775  
**Rheinstraße 88** ist eine schöne heizbare Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. 6122  
**Richterstraße 8** ist eine sehr schöne große Mansarde an eine anst. Person auf gleich zu verm. Näb. Metzger-Ring 28, 1. 6244  
**Richterstraße 9**, 3., eine große leere Mansarde zu verm. 5701  
**Röderstraße 41** Mans. zu verm. Näb. Albrechtstr. 2, 1. 6059  
**Röderberg 1**, 1 St. d., gr. J. (10 Mk.) a. 15. Okt. z. verm. 6106  
**Röderstraße 5**, 1 St. links, ist ein großes leeres Zimmer an einzelne Frau oder Fräulein zu vermieten. 6106  
**Schwalbacherstraße 7**, 3 L., 1 bis 2 schöne L. Zimmer. 6106  
**Sedanplatz 5**, 2 St. r., Mansarde an eine nur anständige Person oder zum Einstellen von Möbeln billig zu vermieten. 6106  
**Seerobenstraße 1**, 3, schönes Zimmer, sep. Eing.; baselst. 6197  
**Stiftstraße 1** schönes Frontispizim. auf 1. August zu verm. 4797  
**Weitstraße 13** leeres gef. freundl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6003  
**Weitstraße 7** leere heizbare Mansarde an ruhige einzelne Person zu vermieten. 6003  
**Weitstraße 12**, 1 St., eine freundliches leeres Zimmer auf 1. Oktober, auch später, zu verm. Zu erst. im Laden. 5542  
**Weitstraße 22**, 2 St. rechts, eine Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 5789  
**Weitendstraße 4**, Part., 2 Mansarden, auch einz., an r. Person zu vermieten. 5653  
**Weitendstraße 19** große saubere Mansarde sofort zu vermieten. Näb. baselst. 2 Tr. L. Abends nach 7 Uhr und Sonntag. \* 5653  
**Villa Wilhelminastr. 11a** (v. Brause) ein geräumiges Zimmer, event. mit Kammer, an einzelne Dame abzugeben. 5857  
**Waldramstraße 9** Mansarde zum Einstellen von Möbeln zu verm. Näb. Parterre links. 5261  
**Eine heizb. Mans. mit Keller zu verm.** Näb. Dohheimerstr. 16. 6213  
**Mansarde zu vermieten.** Näb. Jakobstraße 36, Part. 5739  
**Eine kleine Mansarde an ruhige Person zu vermieten.** Näb. Rheinstraße 78, Part. 5807  
**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Adolphstraße 8** großer Weinkeller, à 450 qm groß, neu erbaut, mit Fassungsvermögen, Comptoir und Backhalle, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näb. baselst. 3036  
**Albrechtstraße 44** großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näb. im Vorderb. 3. Stock. 1759  
**Gde. Waldramstr. 3**, 2. Stallung mit Remise, auch für Flaschenbiergeschäft sehr passend, sofort zu vermieten. 3457  
**Blücherstraße 3** großer heller Keller zu verm. 5741  
**Dohheimerstr. 18** Stallung für 2 Herrschafspferde nebst Remise u. Futterboden zu verm. Näb. Mittelbau Part. 3750  
**Dohheimerstr. 13** 3 gr. Stell. f. Obst u. Karz. zu v. N. das. 5438  
**Emserstraße 14** ist ein großer Keller mit Schrotgang auf 1. Okt. zu vermieten. Das. wurde feilher Flaschenbiergesch. betz. 4890  
**Emserstraße 20** schöner Keller zu verm. Näb. Part. 4792  
**Faulmannstraße 6** Flaschenbierkeller m. W. a. f. a. 3. 5684  
**Schumannstraße 56** Keller zu vermieten. Näb. 2 r. 5877**

**Goethestraße 7**, Part., Stallung für ein oder zwei Pferde per 1. Oktober zu vermieten. 6177  
**Kaiser-Friedrich-Ring 13** ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise u. Durcheinan. zu verm. Näb. Schwalbacherstr. 59, 1. 2230  
**Langgasse 2** Keller für 100 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betreiben größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2 St. rechts bei Rosenthal. 1763  
**Oranienstraße 6** Stallung für 2-3 Pferde nebst Remise und Futterboden zu vermieten. Näb. baselst. 1 St. 5986  
**Oranienstraße 54** Flaschenbierkeller v. 1. Oktober zu verm. 3991  
**Rheinstraße 73** Weinkeller zu vermieten. 5193  
**Röhlerstraße 5** Stallung für 4 Pferde mit Remise und allem Zubehör zu vermieten. 2816  
**Schwalbacherstraße 20**, 1 St., Weinkeller zu vermieten. 3834  
**Schwalbacherstraße 14** Weinkeller (35-40 Stück haltend) mit hydr. Aufzug, Bad- und Bureau-Raum sofort, ev. auf später, zu vermieten, ev. mit Wohnung. Näb. baselst. 1 St. b. 5574

**Weinkeller**  
**Seerobenstraße 27**, f. ca. 60 Stück, mit Aufzug, in best. Lage, für Wein- u. Bierhandlung u. d. Str. zu verm. Jacob Becker. 2362  
**Waldramstraße 6**, 3 L., zwei gr. Keller sof. zu verm. 6227

**Weinkeller**  
 (ca. 100 qm), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichen Zubehör, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Reichstraße 29, Part. 5070  
**Weinkeller mit Bureau u. Lagerraum** zu vermieten. Näb. Bismarckring, Neubau Koll. oder Hofstraße 9. 5953  
**Große trockene Kellerräume** per sofort oder später zu verm. Näb. Hermannstraße 15, 1 r. 6050

**„Familien-Pension Grandpair“**  
**Villa Emserstrasse 13.**  
 Vollständig renoviert. Gr. u. schattige Garten. Haltestelle der Bahn. Nahe dem Wald. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 5930  
**Villa Friesse**  
 Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929

**Villa Violetta**  
 Gartenstrasse 3,  
 Haus 1. Rang, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit - Schöner Garten - Elektr. Licht - Centralheizung - Thormal- und Süsswasserbäder - Vorzügliche Küche - Reichsortierter Weinkeller. Auch werden einzelne Saunen für den Winter abgegeben. Volle Pension schon von 5 Mk. an. 5466  
 English spoken. - On parle français. - Si parla Italiano.

**Kapellenstrasse 12, 1.**  
 Pension Rosenbaum, neu eingerichtet, drei Minuten vom Kochbrunnen, elegant möbliertes Zimmer. Mässige Preise.  
**Pension Villa Siefa**, Kapellenstraße 16, 4 Min. vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. Vorzähl. Pension. Vom Ost. an möbl. Wohnz. 2-4 Z. auf 28. mit eig. Küche. Ludwig Müller. 5468  
**Müllerstraße 2, 1. Stage**, zwei gut möblierte Zimmer (Sonnen- u. auch Küchenbenutzung) zu vermieten. 5658  
**2 St. möbl. Zimmer** per sofort an Herrn zu vermieten Oranienstraße 27, 2 L. 6055

**Haus Friedheim**  
 Stiftstraße 13,  
 sind zwei fein möblierte Koch-Parterre-Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 6056  
**Stiftstr. 28**, 1. Stage (Eingang Rosenthal), ein möbl. Zim. frei abzugeben.  
**Pension Taunusstr. 13** fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 5928  
**Taunusstraße 48**  
 1. und 2. Stage sofort zu vermieten. Gignet sich vorzüglich für Krät oder Fremdenpension.  
**Taunusstraße 49**, 2. und 3. Stage möbliertes Zimmer, event. Küchenbenutzung, abzugeben.  
**Hübsch möbl. Zimmer** mit guter Pension, 2 Min. vom Kochbrunnen, für 75 Mk. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6143  
**Ein oder zwei fein möblierte Zimmer** in einer Villa, 1. Stock, in der Nähe des Victoria-Bades zu vermieten. Offerten unter H. J. 734 an den Tagbl.-Verlag. 6220  
**Gebildete Dame**, die sich im Monatslohn möglich zu machen wünscht, findet angenehmes Heim bei voller Pension zu monatlich 75 Mk. Offerten unter H. J. 472 an den Tagbl.-Verlag. 6220

**Pension Germania**  
**Fraunfurt a. M., Niedenan 48,**  
 Pension 1. Rang, (Fa. 1900/79) F 136  
 Dampfheizung. - Elektr. Licht. - Vorzügliche Küche.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 446. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. September.

48. Jahrgang. 1900.

## Viator'sche Frauen-Schule Wiesbaden

Taunusstrasse 12 (Ecke Saalgasse 40).

Gegründet 1879. = 22. Schuljahr. = Gegründet 1879.

## Wiederbeginn der Unterrichts-Kurse: Donnerstag, den 27. September.

Neu-Anmeldungen zu allen Fächern: Praktische und kunstgewerbliche Handarbeiten, Schneidern, Wäsche-Anfertigung, Kunststickerei, Zeichnen, Malen, Liebhaberkünste u. s. w. u. s. w. werden baldigst erbeten. Prospekte und jede gewünschte Auskunft durch die Vorsteherin, Fräulein **Julie Viator**, oder den Unterzeichneten. 12562

Moriz Viator.

### Ehe

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbel-lager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum bill. Preis. Heinenstraße 1. 10425

## Oefen

amerikanischen Systems  
irischen Systems  
beste Fabrikate mit den neuesten Verbesserungen u. vereinfachter Regulierung, von gewöhnlicher bis zur feinsten Ausführung.  
Warsteiner-Dauerbrand-Oefen für Cokesbrand, Automat-Dauerbrand-Oefen, sich selbst regulierend,  
Transportable Kachel-Oefen, Fabrikat Utzschneider,  
Regulir-Füll-Oefen, schwarz, vernickelt und emaillirt,  
Koch-Oefen mit und ohne Regulir-Einrichtung,  
Gas-Heizöfen und Petroleum-Heizöfen  
halte ich in grosser Auswahl bestens empfohlen.

### L. D. Jung,

Kirchgasse 47,  
Eisenwaaren-Handlung  
und Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.  
Telephon 213. 12090

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der  
Deutschen

## Roman-Zeitung,

geleitet von Otto von Leixner,  
Verlag von OTTO JANKE in BERLIN.  
Preis pro Quartal von 12 Heften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3/4 M. bei allen Buchhandlungen und Postämtern.  
Probennummern kostenfrei in allen Buchhandlungen!

veröffentlicht zunächst folgende Romane:

### Die Ehefrauen von Otto v. Leixner.

Leutnant Krafft. Hum. Rom. v. Fehr. v. Schlicht.  
Kinder der Geschichte von G. Schöbert. — Des lustigen Heinz Bekant-  
nisse von H. v. d. Gibe. — Irdische Botschaft von H. v. Gerddorf. —  
Schlagende Wetter von H. Norden-Sinnus. — Mit der Frau der  
C. Dreffel. — Ohne Liebe von G. v. Meerheimb. — Taute Brigitte von  
Wolf Kiene u. c.

Jede Nummer enthält das von O. v. Leixner geleitete Beiblatt in Stärke von einem Bogen!

Grösste Auswahl in 11734  
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.  
C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,  
vis-à-vis der Hüfnergasse.

### Patente

Gebrauchsmuster,  
Warenzeichen,  
Zustorsschutz,  
Patentprozesse,  
Gutachten besorgen

H. & W. PATAKY  
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1

Centrale: Berlin N.W. 6  
Gegründet 1882. (P. a. 2438/11 g.) F 112

Nur vorzügl. Mittagstisch  
zu 60, 80 Pf. 1 Mf. u. höher erhält man u. außer dem Hause  
im Kochgeschäft-Speisehaus Frau Martini, Dränerstr. 2.

## Knippenberg's Patentpolster

(D. R. P. No. 66424 und D. R. P. No. 69361).  
10 Goldene und Silberne Medaillen.

Kein Staub mehr im Polster, keine Brutstätten für Ungeziefer, kein Rosten d. Federn. Billiger Preis.  
Neuerdings werden die Sitze der I. und II. Classe der Königl. Preuss. Staatsbahnen mit Knippenberg's Patentpolster versehen, ebenso die Schiffsitze der Dampfer des Norddeutschen Lloyd und der Hamburger Packetfahrt-A.-G.

Polstermöbel und Matratzen mit dieser neuen Polsterung sind in meinem Geschäft zur Ansicht ausgestellt und werden dieselben in meiner Werkstätte ausgeführt. 12366

Georg Hoffmann,  
Tapezirer, Webergasse 39. 1

### Feinstes Tafel- und Wirthschafts-Obst.

Beste Sorten Aprikotten u. Nohäpfel sind centnerweise zu haben. Bestellungen werden bei Karl Fritz, Hermanns-  
straße 13, und Gg. Thon, Handelsgärtner, Wehrhthal,  
entgegengenommen. 11817



## Betten

in allen Preislagen, in gediegener Ausführung.  
Grösstes Bettenlager am Platze.

### Joseph Wolf, 12340

Möbel, Betten, complete Einrichtungen,  
48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstr.

### Gänse,

1900er, groß, schlachtreif,  
3 St. Mf. 25.50,  
18 große fette Gänse Mf. 25.50, 20 fettfleischige Brathühner Mf. 19.—,  
paratirt lebende Aukunst, franco u. zollfrei pr. Nachh. lief. F 16  
B. Margules, Podwotocyska Ro. 133, russ. Grenze.

### Der beste Fussboden-Anstrich!

Unübertroffen an Haltbarkeit  
Trockenkraft und Glanz ist meine  
Bernstein-Fussboden-  
Glanzlack-Farbe.

In allen Nüancen vorrätig.

Dieselbe ist streichfertig, trocknet über Nacht hart auf, ohne nachzukleben, und findet ihrer bequemen einfachen Verwendung wegen nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als beste Fussboden-Anstrichfarbe dauernde Verwendung. Sie eignet sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- und Gartenmöbeln.

Preis der 1-Ko.-Patentbüchse, für 16 □-Mtr. reichend, Mk. 1.50.

Oelfarben in allen Nüancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.  
Leinöl, Leinölgröss, Terpentinöl und Siccativ.

Pinsel in grösster Auswahl.

la Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig, bei leichter Behandlung u. geringer Anstrengung hoben und dauerhaften Glanz gebend. Preis per Dose 50 Pf. und Mk. 1.—.

la Stahlspäne, 1/2 Packet 25 Pf., 1/4 Packet 50 Pf.  
Weisser Emaillelack p. Kilo Mk. 1.50.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.  
Telephon 717. 11763

## SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Nur noch diese Woche  
dauert der

# GROSSE Saison- Ausverkauf.

Verkauf enorm billig.

# Reichshallen-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr:  
Das grossartige Programm.  
U. A.:

**Erna & Paul de Vaal,**  
die Baronschützen,  
**Louis la Chapelle,**  
moderner Bauchredner,  
**Arthur Delbost,**  
einbeiniger Handakrobat,  
Aurelia Grimaldi, Emil Wagner, Mary Dorin,  
Blearon & Daring  
und das übrige vorzügliche Programm.

## Obst-Versteigerung. Heute

Dienstag, 25. September, Nachmittags 3 Uhr,  
versteigere ich zufolge Auftrags am Hof Adamsthal  
das Obst von

**fünfzig vollhängenden  
Bäumen, Apfel und  
Birnen, Tafel- und  
Wirthschaftsobst,**

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.  
Zusammenkunft am Holzackerhäuschen.  
**Georg Jäger,**  
Auctionator und Taxator.

## Die neue Wiesbadener Trottoir-Reinigungs-Anstalt

empfehlte sich den geehrten Herren Haus-  
besitzern etc. zur Reinigung der Trottoirs und  
Höfe. Coulanteste Bedingungen. Prompte  
Bedienung. Die Anstalt kommt für alle Polizei-  
Strafen, sowie Haftpflichtschäden auf.

Büreau:  
Oranienstrasse 6, Parterre.

## 50 Kleiderchränke,

Besonders billig, offeriren

**Joh. Weigand & Co.,**  
Marktstrasse 26, 1. Etage.

Nach ein Quantum reine prima volle Wäsche  
um mässigen Preis Vertrag schliessend abzu-  
geben. Zu besprechen Morgens auf dem Mauritiusplatz,  
Wollerei Bredeneheim. Konrad Bär II.

## Gentner's Wichse



erzeugt  
mit wenig  
Bürsten  
schrägen  
den  
schönsten  
tief schwarzen  
haltbaren  
Glanz!

Zu haben  
meisten  
in den  
Geschäften

**Carl Gentner**  
GEBBINGEN

# Wilhelm Pütz

Schuhwaarenlager,  
37. Webergasse 37.

Sämmtliche, noch vorrätigen

## Sommer-Schuhe

verkaufe ganz bedeutend unter den seitherigen Preisen.

Ausserdem werden in meinem Geschäft **Kirchgasse 13** wegen Aufgabe  
dieses Ladens **sämmtliche Schuhwaaren** zu bedeutend ermässigten  
Preisen ausverkauft. 10092

Webergasse 37. **Wilhelm Pütz,** Webergasse 37.

## „Diskret“

Ackermann's Universal-  
„Wanzentod“

rottet sicher alle Wanzen mit Brut aus. In Flaschen à 50  
und 100 Pf. zu haben in den Drogerien:

Hauptniederlage: Apotheker Otto Siebert, am Königl. Schloss, Marktstrasse 9,

Apoth. A. Berling, Gr. Burgstr. 12, Apoth. G. Gerlach, Kirchg. 6?, Apoth. C. Portzehl, Rheinstr. 55, Apoth. E. Hocks,  
Sedauplatz 1, Chr. Tauber, Kirchgasse 6, H. Zboralski, Römerberg 2/4, Drog. Willy Graefe, Webergasse 37.

## „Ackerlin“

tödtet Ratten, Mäuse u. Hamster  
sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen und Haus-  
thiere. An den vom Ungeziefer heimgesuchten Orten einfach  
anzulegen. Man kaufe nur „Ackerlin“! In Packeten à 30,  
60 Pf. und Mk. 1.— zu haben:

Verandhaus hygien. Schutzartikel. F 134

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch  
wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge!  
Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise  
das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Nebst Ab-  
schriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in  
Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von  
der Verfasserin Frau A. Hein, früher Oberhebamme an der  
Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65.

## Wurbach'sche

## Regulier-Oefen

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).

Neueste Muster

Renaissance- und Rococo-Style,

sowohl schwarz, vernickelt, wie in eingebraunten  
haltbaren Farben.

Die Wurbach'schen Regulier-  
Öfen zeichnen sich aus durch kräftigen  
Bau bei sorgfältigster Ausführung, geben aus-  
serordentlich gleichmässige Wärme bis zum Fußboden,  
tauschfreie Behandlung durch patentirten  
Drehrost, welcher mit den Fabrikaten oft werth-  
voller Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Öfen bei einfacher, gefahr-  
loser Handhabung leicht in Brand gehalten werden, auch kann  
die Heizung mit gewöhnlichen Aufstößen oder ähnlichem Material  
geschehen.

Alleinverkauf bei

**J. Hohlwein,** Helenenstrasse 23.

## Nochherde

eigener Construction, beste Systeme, für Hotel- u. Privat-  
küchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille,  
Marmor und Majolika; transportable Waschkessel,  
Wärmefranks etc. empfehle unter Garantie. 12836

## Karl Reinhard

### Gartenbau.

Büreau: Dambachthal 3, P.

Gärtnererei: Mainzerstrasse 62. Baumschule: Distr. Königstuhl.

Specialität:

**Projectirung und Ausführung**

von Garten- und Park-Anlagen.

Instandhaltung von Gartenanlagen jeder Art.

Pflanzenkulturen — Binderei.

Janapfel per Pfd. 5 Pf. Langgasse 9, im Hof.

## Ein freudiges Ereigniss

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch  
wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge!  
Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise  
das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Nebst Ab-  
schriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in  
Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von  
der Verfasserin Frau A. Hein, früher Oberhebamme an der  
Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65.

Sie danken mir  
sehr, wenn Sie mir, beliebig,  
n. Reg. Brantisch, D.S.P. \* \* \*  
n. Reg. Brantisch, D.S.P. \* \* \*  
1 40 Pf. 50 Pf. 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf.  
R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

(Maga 4169)  
F 114

Abfallholz pro Ctr. Mt. 1.20,  
Anzündholz " " 2.20

liefert frei ins Haus

**W. Gail Wwe.**

Schiffungen werden auch entgegengenommen durch:  
**Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstrasse 12 und  
**Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphstrasse 17.

## Apfel!

## Apfel!

Wir ernten in diesem Jahre ca. 1200 bis 1500 Centr. feinste  
Tafel- und Wirthschafts-Apfel und sind dadurch in der Lage,  
die niedrigsten Preise zu notiren. Proben können im Laden  
Friedrichstrasse 47 angesehen werden. 12131

Gehr. Kattemer, Obsthandlung.

## Apfel!

Von heute an sind an dem Hofst. Adamsthal alle Sorten  
Tafel- und Kochäpfel frisch gepflückt vom Baum centnerweise  
abzugeben. 12850

4 Pf. per Pfund schöne Fall-Apfel

Markt Langgasse 9, im Hof.

Janapfel zu verkaufen Adolphstrasse 6, Dts. 1 St.

## Frische Rübenschnitzel

liefert vom 25. September ab zum Preise von Mt. 40.— pro  
Wagon von 200 Centner ab Fabrik Dattersheim gegen  
Nachnahme. F 88

Budenzfabrik Maingan. Büreau Frankfurt a. M.,  
Kochstrasse 3.

Seit Jahren bewährt und einen Weltruf erworben  
haben sich

## Ludolphi's „Astral“ Petroleum-Heizöfen,

welche von Mk. 21.— an in reicher Auswahl auf Lager sind.

Die höchste Vollendung bietet  
Ludolphi's neuer Petrolgasheizofen

## „Kosmos“

ohne Cylinder. — Beide Systeme absolut geruch- und gefahrlos!  
Probeheizung gern gestattet. 12287

Niederlage bei:

**Hch. Adolf Weygandt,** Eisenwaarenhandlung,  
Telephon No. 2176. — Ecke der Weber- und Saalgasse.



Astral.



Kosmos.

Die Barbier- u. Friseur-Zunftung Wiesbad sucht zum sofortigen Eintritt tüchtige  
**Barbier- und Friseur-Gehülfen**

gegen hohes Salair.

### Havana-Importen

#### 1900r Ernte,

frische Sendung der milden, neuen Ernte, empfiehlt billigst 12362

**L. A. Mascke,**  
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

**„Zum Mauritius“**,  
Mauritiusstrasse 1.

Dente Dienstag: **Wickelsuppe.**  
Empfehle gleichzeitig selbstgefertigten süßen und rauhden Apfelsaft. A. Kopte.

### Frischer Apfelsaft.

Mugelstadt, Feldstrasse 3.

### Restaurant und Luftkurort „Wilhelmshöhe“.

Jeden Tag frisch gebackenen Zwetschen- u. anderen Kuchen, sowie selbstgefertigten süßen Apfelsaft. — Neu erbaute fahige Schauhalle. — Möbl. Zimmer mit und ohne Pension. **Johann Diener, Restaurateur.**



## Hygiama

für Frauen und Mütter

besonders geeignet zum täglichen Genuss namentlich bei Schwachzuständen aller Art.

Preis Mk. 1.60 und 2.50.

Niederl. bei **C. Acker Nachf.** u. **August Engel, Wiesbaden.**

Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.

### Wein-Offerte.

Einige schöne Gattungen der Rheingauer Weisweine, 600-750 Mk. pro Halbfäß, sind Umstände halber zu verkaufen. Proben senden zu Diensten. Desgl. zwei Gattungen Rothweine preiswerth zu verkaufen. Offerten unter A. Z. 100 postlagernd Städt. a. Rh. erbeten.

# Schepeler's Kaffee

verdankt seine große Beliebtheit lediglich seiner prachtvollen, gleichmäßig schönen Qualität und dem wunderbaren Aroma.

**Georg Schepeler, Kaffee-Import,** Frankfurt a.M.

M. 1.-, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80, 2.- per 1/2 Kilo.

### Regelmässiger Eingang frischer Röstungen.

Niederlage von Original-Packeten mit Schutzmarke bei: **F. Urban & Co., Inh.: H. Warbeck,** Taunusstrasse 4, **F. Schlotbauer,** Westendstrasse 12, **Otto Gerhard,** Kaiser-Friedrich-Ring 30, Wiesbaden.

### Alten Apfelwein,

pro Octo 20 Mk. franco Haus, gibt ab **H. Schröder, Viehich.** 12899

### Knorr's

Hafermehl, Hafergeritz, Grünkernmehl, Reismehl, Reislocken, Erbsenmehl, Kartoffelmehl, Gerstenmehl, Tapioca C. H. M., Weizenpulver, Suppenfeln, Erbsenwurst

zu haben bei (Man.-No. F 2717) F 16 **Peter Quint, Schlossplatz.**

### Grasbutter

10-Pfd.-Gott 6.50 Mk., 20 Pfd. Begehbarer 20 Mk. **Epstein, Luste** 1/2 via Schleifen.

Auf dem Mauritiusweg ist jeden Morgen von 7-10 Uhr prima Vollmilch zu möglichem Preise abzugeben. **Mollerei Beckenheim, Konrad Hür II.**

Feinstes Spalter-Lasche, in Verbst- und feinsten Winterorten, zu verkaufen Obst-Anlage **Pomona, Jochenstrasse.** Preisliste zu Diensten. Aufendung in's Haus.

Verschiedene Sorten **apfl. Apfel u. Birnen,** sowie **Haarobst** billig zu verkaufen **Jahnstrasse 17, Gb. Part.** 12460

**Geb. B. u. Apfel** 1/2 B. 3 u. 5 Bf. **Hermaustr. 12, I.** 12654

**Apfel, apfl.,** pr. Cir. Mk. 5.-, **Abrechtstr. 15, Part.**

**Schüttel-Apfel** per Centner 3.50 Mk. **Gehr. Hattmer, Friedrichstr. 47** 12633

**Best. Schüttelobst (Apfel)** pr. Bfd. 3 Bf. **Friedrichstr. 14.**

**Kochbirnen** (vorzüglich) per Bfd. 4, gute Hybriden 8, **Kallapfel 4 Bf Geislerstr. 26.**

**Prima Kochbirnen und Säpffel**, direct vom Baum, billig abg. **Röh. im „Bucara“**, **Waldstr. 4.**

**Gute Kochbirnen 6 Bf.** **Oranienstr. 38** bei **Kraut.**

**Birnen, Latagb., u. Apfel** 3 u. 5 Bf. **Weygers, 29, 2.**

**Gr. Einmachweissen** zu haben **Philippstr. 39 u. 41.**

## Verkauft

Zwei gut gehende kleinere Spezialehandlungen zu verkaufen. **Röh. im Taubl-Verlag.** 11189

Zwei hochpreisige 5-jähr. fehlerfreie Pferde (Gespann) zu verk. **Röh. bei Dr. Christmann.**

Ein stark **Doppelponny** mit oder ohne Break zu verkaufen **Waldstr. 55, Part.**

**Zweispänner-Droschkenfuhrwerk** mit Nummer zu verkaufen. **Offerten unter K. F. T. 450 a. d. Taubl-Verlag.**

**Zwei f. Kop-Ver. (Mäde)** 3 verk. **Schwalbacherstr. 45, Gb. Part.** 12514

Ein russischer **Windhund** (Prachtexemplar), weiß, 10 Mon. alt, achte Kasse, preisw. zu verkaufen **Elfenbeinstr. 17.** 11193

**M. Spitzhund, a. Sch.,** zu verk. **Friedrichstr. 12, B. 2.** 11518

**Schnurkamm, jung, vorzügliches Tier,** zu verkaufen **Schöne Aussicht 2.** 12796

**1,2 Smaragd-Euten (Mer Brut),** **1,1 Cayuga-Euten (12 Wochen alt)** billig zu verkaufen. **Röh. Nibelberg 12, B.** 12886

**Zwei schöne Vertauben** zu verkaufen (Engl. Verrück). **Dobbinstr. 9, 2.** 12897

### Grauer Papagei,

gut fliehet und sprechend, zu verkaufen **Reichstr. 44, 2.**

**Edelne Nippfächer, Bondoniere, goldene Broche und Ringe** zu verkaufen **Niehlstr. 4, 1 St. r.** 11030

**Mittlarrot, gut erhalten,** zu verkaufen **Weißstr. 13.**

**Schöne Damen- und Kinderkleider,** einzelne Blousen in Seide, Wolle und Watstoff, verschiedene Capes und Sommer-Jaquets, **Waldstr. 45** billig zu verk. **Grabenstr. 9, Laden.** 10320

**Wiederlicher, a. erb.,** zu verk. **Nicolast. 17, Part.** 12068

**Schöner eleganter Winter-Wiederlicher** zu verkaufen **Reichstr. 1, Part. r.** 12888

**Winter-Anzug, Rockjacke,** fast neu, zu verkaufen bei **Schneidermeister Schüss, Korigstr. 49, Dinterb. 2.**

**Um erhaltene Sofen, Weisen, Hölze und Gebrode** zu verkaufen **Reichstr. 6, 2 St. rechts.** **Dändler** verdienen.

**Glas. feid. Gefäßschäfferei,** neu, zu verkaufen. **Röh. im Taubl-Verlag.** 12710

### Hundert Fenster große Vorhänge,

weiß und creme, mit 25% Nachlos abzugeben bei **Guggenheim & Marx,** 14. **Reichstr. 14.** 12732

**Leppid, Portiere, Badewanne** zu verk. **Schwalbstr. 6, I. 2. G.**

**Marmer-Uhr (120 Mk.), Küster, Salontisch, Chaiselongue, Salontisch, Kommode** u. v. **Ang. 9-11 Bern. Taunusstr. 16, 2.**

### Delgemälde

billig, auch auf Theilzahlung, zu verkaufen. **Angul. Weberstr. 2.**

### Decimal- und Tafelwaagen

billig. **Franz Füssner, Weingstr. 6.** 10735

**Pianino, schwarz, vorzähl. Fabrikat (Rande)** zu verkaufen **Karlstr. 17, 3 L. Vormittags.** 11348

### Pianinos,

gebrauchte, gut erhaltene, große Ang. zu verkaufen od. zu vermieten. **12006**

**Richard Volk, Wilhelmstr. 30.**

### Pianino

in schwarz und Nußbaum, vorzügliches Fabrikat, von **Irvas u. Reichbauer,** billig zu verkaufen. **Röh. Schwalbacherstr. 11, Bäckerei.**

### Kanarisch-Zehrorger „Edelroller“,

Einspänner, Gefangenen, Deckfläche u. w. **M. a. Mann** preiswerth zu verkaufen **Kulmbachpl. 1 a, 2 St. (Theaterg.).** 12397

### Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

**Philipp Bender, 33/43, Schwalbacherstr. 33/43.**

Empfehle alle Arten **Küchen- u. Kastenmöbel, elegante compl. Schlafzimmer-Einrichtung, hell Nuss. (850 Mk.),** dito in dunkel, matt u. blank (560 Mk.), **prachtvolle Büffets mit Schränkchen** in Nuss. u. Eichen (165 Mk.), **Ausrichtische** von 28 Mk. bis 120 Mk., **Spiegelgeschänke, innen Eichen, von 100 Mk. an, Herrenschreibtische** von 50 bis 160 Mk., **Damen-Schreibtische** 160 Mk., **Nuss. u. Tanne, ein- u. zweithür. Kleiderschränke** von 24 bis 75 Mk., **complete Nuss. u. Tannen-Betten** von 50 Mk. an, **Wach-Kommoden u. Nachttische** mit u. ohne **Marmer** von 8 Mk. bis 75 Mk., **viereckig Kommoden u. Konsolen** von 35 Mk. **Alle Arten Tische, Spiegel, Stühle** von 3 Mk. an, **große Pfeiler-Spiegel** von 24 Mk. an,  **elegante Salon-Mantelkuren** in Nuss. von 200 Mk.,  **einzelne Porzellan-Sophas** 45 Mk.,  **Kameltaschen-Sophas, Salontische** von 24 Mk.,  **Nachttische, Stühle, Handtuchhalter** 3 Mk.,  **Küchenstühle, Küchentische,** sowie alle **Erfolgheile.**

**Möbel, Betten, Sophas** zu den billigsten Preisen: **Schöne lack. Nusselbetten** 75,  **pol. m. Haarstr. 125, Spiegelstr. 75, Bäckstr. 65, Waschk. u. Mar. 45, m. Toit. 65, gr. Pfeiler-Spiegel 75, schöne **pol. Vericows** (45 u. 58),  **f. Taschencomp. 185, einz. Taschen-Sophas** 35,  **Halbbarock-Sophas** (48 u. 55),  **n. Sophas** 24,  **Kleider- u. Küchenstühle, Paneele, Stühle u. Spiegel, Clavierstühle** 12, sowie  **ganze Lusth. billig.** **Transport frei.** **Rein Laden, eig. Werkstätte.** **Jean Thüring, Zapf, Marktstr. 23, geg. d. Einhorn.****

**Fast neues 3-schl. Aufschreibet., 3-theil. Matras,** billig zu verkaufen **Schornhorststr. 18, Part.** 12639

**Zu verkaufen wegen Aufgabe des Haushalts** ein **vollst. Bett, 1 Nachttisch, 1 Nachttisch, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 2b. Tische u. Stühle, 1 Regulator, 1 Sekretär, 1 Spiegel** u. sehr preiswerth **Oranienstr. 19, Part. v. 3-7 Uhr.**

**Zwei gebrauchte Betten** mit **Sprungrahmen u. Secradmatrasen, eine eis. Kinderbettstelle, sow. alle Arten neue Möbel u. Betten** in **großer Auswahl.** **Jean Thüring, Marktstr. 23, geg. dem Einhorn.**

**Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erbpacht der Ladenmiete** sehr billig zu verk.: **30 voll. Betten** 50-100 Mk., **30 Bettstellen** 18-30 Mk., **25 Kleiderschr.** 21-50 Mk., **Kommoden** 24-32 Mk., **10 Küchenchr.** 28-34 Mk., **10 Vericows** 34-60 Mk., **30 Sprungrahmen** 18-25 Mk., **35 Matrasen** in **Secrad, Wolle, Afrik u. Haar** 10-40 Mk., **25 Deckbetten** 12-30 Mk., **15 Sophas, Divans u. Ottomane** 25-60 Mk., **Sophatische** 15-22 Mk., **Tische** 6-11 Mk., **alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Bettfedern, Vorhänge** u. l. w. **Die gekauften Möbel** werden auf Wunsch bis **Oktob. zurückgestellt.** **Eigene Werkstätte.** **Franzenstr. 19, Transport frei.**

**Billig zu verkaufen** 2 **gute** **franz. Bett.** **1 Kom. Kleider- u. Küchenchr. zu verk. Goldb. 10.** 10319

**Zwei voll. eis. Schwebbetten, 1 Nachttisch u. Vorzueh- tisch** wegen **Raummangel** billig zu verkaufen **Jahnstr. 17, Gb.**

**Zu verkaufen** **Bett, Kleiderschr., Kamin, Hermaustr. 7, 2 L.**

**Billig zu verkaufen** zwei **neue** **hochw. Matras** und **Reil Jahnstr. 17, Gb. Part. v.** 10012

**Zu verk. schön ant. franz. Bettstellen** mit **Sprung- u. andere** **Möbeln, Händler** verdienen. **Sozialstr. 88, 3.** 12788

**Zu verkaufen** **Bettstelle** mit **Stroh-Matras, Doppel- tisch u. w. Kleiderschr. 9, 2 St.** 12849

**G. geb. Sprungrahmen, 188 L., 126 br., b. u. v. Jahnstr. 6, 2.**

**Eine rotte Tisch-Garnitur, eine** **eherne Kinder-Bettstelle, eine** **spanische Wand** und **eine** **goldene Standuhr** zu verkaufen **Schönenbergstr. 12, 1. Etage.**

**Doppelg. Cardivan, fast neu, moosgrün** **Luch** mit **beller Application, dazu** **passend** **Einrichtung** aus **echten** **Reinw.** **preiswerth** zu verkaufen, **dito** **2-Kompl. Garderob.** **Reinw.** **(Zunder u. Nuss)** **Reichstr. 23, 1, von 9-11 und 2-4.** **Dändler** verdienen. 12843

**Divan für Saal, Beschläge** u. **u. Eichen** **u. 4 N. Sessel,** **von** **einzelne** **Fauteuil, Alles** in **rottbl. Nuss,** **neue** **Kameltaschen-Sophas, Ottomane, Alles** **sehr** **billig** **Niehlstr. 9** bei **Müllerstr. 6, Gb. Part.** 12767

**Taschen-Divan und Ottomane** mit **Requett** **billig** **Sozialstr. 16.** 11115

### Ein gebrauchtes Federcanape,

garantirt **reine** **Koffhaarpolsterung, 26 Mk., neuer** **2-theil. Kamel- taschen-Divan** **70 Mk.** zu verkaufen **Schornhorststr. 20, Part.**

**3 u. v. gr. Divan, Sopha, Spiegel, Sessel, Tisch, Kinderbett, Bettc., Nachttisch, Bild., gr. Kleiderschr. u. Nachstr. 4, 1 St.** 12050

### Wegen Wegzug

lofort **billig** zu verkaufen: **Schlafsofa, neu, Nachttisch, Waschtisch, Kommode, 2 einfache** **Betten** mit **Jubel, geb. Nähmaschine, Lampen, Bilder, Spiegel, veränd. Gaeschichte** **Reichstr. 20, 1.**

**Canape, sehr** **gut** **erb., mit** **polirtem** **Sofel** **(45 Mk.),** **Niehlstr. 9** bei **Müllerstr.** 12896

**Eine** **geb. Tisch-Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, eine** **schöne** **eiserne** **Katene,** **für** **Theater** **passend, 1** **Plattenboden** in **verk. Stuhlstr. 12.** 11814

**Dreiß** **Taschen-Divan, pol. Nusselholz** mit **Sprungrahmen** und **Matras, div. Stahlstühl, sof. bill. u. v. Delenachtr. 16, 11.** 9628

### Umzugs halber

**Secretär** **48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Tisch-Garnit. v. 55 an, Bäckerschrank 35, Vericows 19 u. 95, Waschkommode (Marmer) 32, Kleider- u. Spiegel- schränke, sow. all. Erfass. bill. u. h. **Hermaustr. 12, 1 St.** 11735**

### Büffel,

**Nuss., innen** **Eichen, prachtvolles** **Stück,** **billig** zu verkaufen **Niehlstr. 24.** 9994

**Ein** **Kassenschrank** zu verkaufen **Reichstr. 23.** 12503

### Der Restbestand

aus **einem** **großeren** **Geschäfte,** **als** **Nuss., Salontisch** in **Reinw., n. Schreibpult** mit **Stuhl** in **echt Ebenholz** mit **Intarsien, Nuss.-Säulen, Beschluß, Möbel- stühle, gemalt, Spiegel, Nuss.-Säulen, Beschluß, Möbel- stühle, Blüche, Seidenstoff, Kameltaschenbezüge, Portieren, Sitze, Vorhänge, gemalter** **Gobelin** u. **preiswerth** zu verkaufen von **10-5** **lbr** **Karlstr. 31, 2 St. rechts.**

**Kleider- u. Küchenchr., Tisch, Stühle** **bill.** **Reichstr. 39, B. 1.**

### Möbel-Verkauf.

**Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenchr., Brantische, Verticows, Waschkommoden, lad. n. pol. Kommoden, Tische, Ausricht, Küchen- dreier, Vericows** zu verk. **Schreiner Thurn, Schachtstr. 25.** 10324

**Einth. Kleiderschr. b. zu v. Nibelberg 16, Schreiner.** 11733

**G. erb. Kleiderschr. Ang. b. d. zu v. Oranienstr. 47, G. B. L.**

**Kleider- u. Küchenchr., Waschkommode** und **Console, Nachttisch, Canape, Tische, 6 Speise- stühle, Stuhlpult, Bettc., Tische, Doppelbank, Bogellampe, Firmen- schilder** u. v. l. w.

**Kleine** **Schwalbacherstr. 14, Part. links.**

**Schisch (Nuss.)** für **6** **Personen,** **sowie** **Wassingkängen** **u. Treppenläufer** zu verkaufen **Reichstr. 26, Gb. 1 L.** 12709

**Ein** **Feiler-Spiegel** mit **Marmerplatte** zu verkaufen **Reichstr. 37, Gb. Part. r.** 11584

**G. ar. Spiegel** **m. St., 1 p. Tisch** **h. zu v. Grabenstr. 9.** 11726

### Laden-Einrichtung

**sehr** **billig** zu verkaufen **Langgasse 10.** 12923

**Ein** **großes** **Fahnenbild, sowie** **eine** **große** **Wirtschaft** **passend, (Reibes** **Kunsthilfenhandarbeit)** **billig** zu verkaufen. **Mantelstr. 16.**

**Zwei** **gebrauchte** **Kassenschilde** **und** **ein** **Fahnenbild** zu verkaufen. **C. Kirchhan, Dohlf. 20.** 12674

**Ein** **gebrauchter** **herrschaffl. Landauer** **billig** zu verkaufen. **Röh. Reichstr. 12.** 12345

**Ein** **Glas-Landauer, Galverdeck, Rehwagen** und **1 neue** **Federrolle** zu verkaufen **Delenachtr. 5.** 12689

### Wegen Aufgabe des Fuhrwerks in Heden a. C.

zu verkaufen **1** **halberbederter** **Kutschwagen, 1** **Wagen, 1** **Wagen** mit **Rollen** und **Leitern,** **jämlich** in **bestem** **Zustand** und **solider** **Fabrik** **angefertigt.** **Röh. zu** **erfragen** in **Wiesbaden** **bei** **Herrn** **F. H. Brand, Korigstr. 50.**

Eine neue Federrolle,

25-30 Gr. Tragkraft, zu verkaufen Weißstraße 10. 12233
Gebr. Federrolle billig zu verkaufen.
Witt. Brünser, Leppich Hofwerk.

Krankensstuhl,

fast neu, preiswerth zu verk. Hörses Große Burgstraße 9, 1.
Ein schöner guterhaltener Kinderwagen (Engl. Kastenwagen
m. Gummireifen) preiswerth zu verkaufen Daringstraße 10, Part.

Mehrere Reg.-Kellern billig zu verkaufen Steingasse 11, Part.
Zwei gebrauchte Amerikaner Ecken billig abzugeben.
Näh. zwischen 12-1 Schmalbacherstraße 28 bei Wirth.

Kelter,

fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Röderstraße 35. 11975
Eine neue Hobelbank bill. zu verk. Bleichstr. 20, H. 1. 12968

Wegzugs halber

Eine gut erhaltene eiserne Wendeltreppe, 1,50 Mtr. Durchm.,
3,70 Mtr. Höhe, bill. zu verk. Schlosserei Schachtstraße 11. 10421

Ein kl. maß. Häuschen

mit Schieferdach, für Gärtnerel oder Werkst. geign., billig zu ver-
kaufen Glöbberstraße 8. 10624

Ladenthüre

u. Fenster v. Eichenholz, so gut wie
neu, b. zu vk. Kirchg. 7, 2. 12127

Fenster

und Thüren zu verkaufen. 12677
Jean Martin, Langgasse 47.

Garten-Doppelleiter,

neu, unter Kostenpreis zu verkaufen Lammstr. 45.

Weinläufer, frisch gekeert, 1/2, 1/3, 1/4-Stück, Edelste,
Südwein u. Cognac-Läufer in allen Größen zu verkaufen
bei P. H. Deuster, Albrechtstraße 32. 12371

Zwanzig weingrüne Halbstückfässer

zu verkaufen Rheinstraße 91. 11803

Fässer

zu verkaufen (weingrün), mehrere 1/2-Stück,
1/3-Stück, Octo und 1/4-Octo. 12841

A. u. L. Veit, Weinhandlung, Adelheidsstr. 1.

Neun Stück Weinläufer (Coal-Vogel-Läufer),
von 45-250 Liter haltend, billig zu verkaufen
Diebriehstraße 23, 1. 12645

Mehrere Halbstück,

weingrün, zu verkaufen Hotel 4 Jahreszeiten. 12862
Weingrüne Viertel- und Halbstück-Fässer zu verkaufen.
Jos. Berberich, Weinbergstraße 8.

Gute frisch gekeerte Weinläufer, ganze u. Halbstück, zu verk.
Schmidt, Emmerstraße 71, 1. 12279

Fässer und Bütteln.

Frisch gekeerte Weinläufer von 20 bis 1200 Liter, ovale Fässer
von 750 Liter, Halbstück- und Stüchbütteln zu verkaufen. 10980
Fässer- und Fäßhandlung, Seltenstraße 1.

100 Packfässer zu verkaufen Marktstraße 22. 3718
Stacheldraht, mehr. 100 Mtr., zu vk. Adlerstr. 27, 1. 12694

Abreise halber drei sehr schöne große
Zimmerpalmen und verschiedene
schöne Gastst. zu verkaufen Süßstraße 14a, 1. St.

Verloren Gefunden

Ein armes Dienstmädchen
hat am Samstag ein Portemonnaie mit ungefähr 50 Mk.
verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Friedrichstraße 48,
4. Stock bei Frau Gantz.

Eine goldene Damenuhr mit kurzer Kette vom Wald,
Marktstraße bis Emmerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Emmerstraße 61.

Silb. Kettenarmband über Lammstr. verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Rühlstraße 9, 3. St.

Schlüssel mit Ring verloren. Abgab. v. Bel. Karlstr. 23, B.

Ein Stock mit Bronzeopf wurde auf dem Wege
Heunitz-Waldhäusern letzten Sonn-
tag Nachmittag verloren. Rückgabe gegen 5 Mk. Belohnung erb.
Hotel Vier Jahreszeiten, Zimmer 27.

Verloren.

Am 17. Abds. v. Bahnhof bis zur „Pension Anglaise“
ein wolkener Schal, schwarz und weißgestreift, von einem
Dienstmann verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben in der
„Pension Anglaise“, Zimmer No. 15. 12854

Ein schwarzer Kater mit Schellen-Halsband ent-
laufen. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung
Sophienstraße 4.

Eine Gans abhanden gekommen. Abzugeben geg. Belohnung
Dopheimerstraße 82.

Fremden-Verzeichniss vom 24. September 1900.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners. Columns include names like Henneberg, Adler, Karpfen, Sonnenhof, Rose, Brand, Elisabethenstrasse 10, etc.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 446. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. September.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

### Stimmen aus dem Publikum.

**Berechliche Redaktion!** Die an der Natur-Laden-Schlussfrage interessierten Wiesbadener Geschäftsinhaber machen darauf aufmerksam, dass in Eisenach die vereinigten Colonialwarenhandhändlervereinigung sind, für den Natur-Laden-Schluss einzutreten, da sie sonst bei eifriger Arbeit, das Personal erst um 8 Uhr Morgens beschäftigen können und sich für einen Schichtwechsel nicht erwärmen könnten. In Nordhausen haben sich von 70 Geschäftsinhabern 406 für den Natur-Laden-Schluss ausgesprochen und auch in Weimar entschied sich die Mehrzahl der Ladeninhaber für den Natur-Laden-Schluss. Ferner ist in Rürnberg in einer Besprechung, an der die Vorstandskassen mehrerer kaufmännischer Vereine und einer Anzahl Innungen teilnahmen, beschlossen worden, den Ladeninhabern den Ladenschluss um 8 Uhr vorzuschlagen. Nur an den Samstagen soll die Öffnung bis 9 Uhr gestattet sein. Die täglich vorgehende Befragung, die Laden an 40 Tagen bis 10 Uhr offen zu halten, will der Versammlungsbefehl nur für 11 Tage in Anspruch nehmen, nämlich: 2 Wochen vor Ostern, Samstag vor Pfingsten, 6 Tage vor Weinachten, 2 Tage vor Neujahr. Man hofft, zwei Drittel der Ladenbesitzer für diese Regelung zu gewinnen, die offenbar für die Geschäftsinhaber wie für das Personal sehr vorteilhaft wäre, und erwartet, dass das laufende Publikum sich bald darauf gewöhnen wird. Damit dürfte die Zahl der für den Natur-Laden-Schluss

petitionierenden Großstädte noch nicht erschöpft sein, und was in den verkehrsreichen Städten Fürth, Eisenach, Nordhausen und Weimar möglich war, sollte doch auch in Wiesbaden zu Stande gebracht werden können.

**Berechliche Redaktion!** Der kürzlich in Ihrem Blatte über den Wunderdoktor gebrachte Bericht läßt mich Sie bitten, Nachstehendes zu veröffentlichen: Müller's Behauptung, er habe nach dem Naturheilverfahren behandelt, ist eine grobe Unwahrheit, die wohl auf dessen Unkenntnis zurückzuführen ist. Wer nur eine Ahnung davon hat, was Naturheilmethoden ist, der weiß, daß diese jedes Medicament verschmäht und nur durch die Wunderkräfte des Wassers, diätetische und physikalische Verordnungen wirkt und längere erzielte und sorgfältig erzielt. Sagt nun jemand, er habe seine Heilmittel in der Natur geholt, ergo sei er Naturheilkundiger, so spezialisiert er auf die Unwissenheit seiner Klienten und verdrängt die wirkliche Naturheilmethoden. Jede Medizin wird aus der Natur geholt, wenn man diese mit dem All identifiziert und jede Apotheke muß dann als Laboratorium der Natur betrachtet werden. Im Interesse der Bestrebungen der Naturheilvereine halte ich mich deshalb verpflichtet, diesen irreführenden Behauptungen von Chariadaten entgegenzutreten, um Mißverständnisse zu beseitigen. Wer Interesse daran hat sich ganz zu unterrichten, was die Naturheilmethoden bezweckt, dem ist in jedem Winter reichlich Gelegenheit gegeben, wenn er die Vorträge hervorragender Vertreter der Methode hört. Es sei ausdrücklich betont, daß die Naturheilvereine die Kurpfuscherei nicht unterstützen, sondern nach Möglichkeit approbierte Ärzte heranzuziehen und nur dann auf gebildete, durchaus tüchtige Sanitätsoffiziere zurückgreifen, wenn erstere nicht zu erlangen sind. W. H.

## Vermischtes.

**Das größte Buch der Welt.** Der berühmte Philologe und Sanskrit-Forscher Max Müller in Oxford hat unlängst eine Beschreibung des wunderbaren Buches „Kuth Dan“ veröffentlicht, welches zweifellos den Rang des größten Buches der Welt verdient. Dasselbe wurde in der Nähe der alten Priesterstadt von Mandalay in Birma aufgefunden. Diese Stadt besitzt allein 700 Pagoden und hat auch dieses ungeheure Buch, welches den religiösen Inbegriff des Buddhismus enthält, geschaffen. Das Buch ist nicht etwa auf Papier geschrieben, sondern besteht aus 729 Theilen, jeder Theil aus einer weißen, mit Inschriften bedeckten Marmorplatte. Über jede der 729 Marmorplatten ist ein besonderer Tempel aus Backsteinen gebaut. Das Buch zerfällt in drei Theile, welche einzeln als Pitaka (Korb) bezeichnet werden, und das Ganze heißt daher Tripitaka (Dreikorb). Dem Inhalte nach ist das Buch größer als die Bibel und der Koran zusammen. Nach der Rechnung der Juden enthält das alte Testament 59,408 Worte oder 2,728,100 Buchstaben. Tripitaka dagegen hat nach der Fählung der buddhistischen Priester 275,200 Stenzen und 8,808,000 Silben und ist übrigens in Pälmschrift geschrieben. Das Werk ist durchaus nicht alt, sondern erst in diesem Jahrhundert errichtet, und zwar 1857 auf den Befehl von Mindomin, dem vorletzten König von Birma. Da das tropische Klima die Inschriften sehr angreift, so sind durch den britischen Bevollmächtigten Herrs Photographien der 729 Platten aufgenommen worden; derselbe verwendet sich eifrig dafür, daß durch die Regierung oder durch bemittelte Private die Kosten zur Erhaltung dieses Riesendenkmals aufgebracht werden müßten.

## Unterricht

### Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.  
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum Einjähr.-Freiw.-, Primar- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner,

Bierstädterstrasse 4.

Anmeldungen können während der Ferien bis zum 10. Sept. schriftl., dann mündl. tägl. von 11-12 1/2 Uhr (ausser Sonntag) stattfinden. An der Anstalt unterrichten ausser dem Leiter fünf acad. geb. geprüfte Lehrer und ein Turnlehrer. Das Schulgeld für untere und mittlere Kl. mässig. Beginn des Unterrichts am 26. Sept., 9 Uhr Morgens.

## The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.  
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.  
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

### Nur nationale Lehrkräfte.

Conversations, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und in nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelektionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

## Real- und Handelsschule

(Pensionat) in Marktbreit a. Main.

Die Reisezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwill. Dienste. — Gute Verpflegung, strenge Aufsicht, Nachhilfe, Gesunde, freie Lage, schöne Schlafzimmer, Badzimmer, 2 große Spielplätze, Park, elektr. Licht u. — Aufnahmsalter 10-16 Jahre. Prospekte durch

J. Baum, Rector.

Königl. Sachsen

Technikum Hainichen

Höh. u. mittl. Fachschule f. Maschinenbau und Elektrotechnik. Ingenieur 5. Techniker 4 u. Werkmeister 2 Sem. Staatl. Oberaufsicht.

Direktor E. Boltz.

(Bwg. 860) F 131

## Brauer-Akademie Worms.

Beginn des Winter-Semesters am 2. Nov. 1900. F 119  
Programm d. E. Ehrlich, Worms.

Ich bin von der Reise zurück und nehme die Unterrichtsstunden und die Kurse für fremde Sprachen, Litteratur und Kunstgeschichte wieder auf.

Johanna Pragmann, wissenschaftl. Lehrerin, Sprechst. 2-4 Rodum, Dudenstr. 6.

Unterr. 1. sammtl. Gymnasialfächern u. erfahrt. Pädagogik erf. Borzogl. Ref. Beste Erfolge. Gef. Off. u. E. V. 123 a. d. Taabl.-Verlag.

Hilf. Vorlesung, Sprachlehre, I. Rang, Hörschr. 28, I. 1169

Oberlehrer d. Oberrealsch. erf. Arbeitsl. u. Nachh. in d. Mathemat. Off. u. E. V. 123 a. d. Taabl.-Verlag.

Erfahrene Lehrerin, erf. gründl. Privat- u. Nachhilf.-Unterricht Stiefstr. 21, I. 10637

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin, langjährig im Ausland thätig gewesen, erteilt Unterricht in Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Griechisch, Latein, Russisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Niederländisch, Borsogl. Empfehlungen.

Friedrich, Philol., Schwalbacherstr. 53, I.

## Frl. Buzello-Stürmer

ist von der Reise zurück u. nimmt ihren Unterricht wieder auf. Wohnung vom 1. Oktober ab Bärenstrasse 2, II. r.; bis dahin Taunusstrasse 13, III. 12467

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertl. ardl. Unterr. zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11879

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 12632

Englische Conversation, Correspondenz u. von Hochschullehrer aus Amerika. Haeseler, Bismarck-Ring 16, 2.

Engl. Unterricht von Engländerin. Seerabenstr. 7, 2 r. 6618

Unterr. in Engl., Frz., Dtsch. (u. Nachh.) v. erf. Lehr. I. im Ausl. Sprech. 11-13. Frl. Gröndler, Ulfenstr. 15, 2.

Cours et Leçons de français par Mademoiselle Mercier. Parisienne, Maitresse de langue. Weilstrasse 14, I. étage.

Gebild. Franzose erteilt Unterricht in seiner Muttersprache. Mt. 1.25, anderwärts Mt. 1.75. Offerten unter N. S. G. 500 an den Taabl.-Verlag.

Gov. Pariserin erteilt wieder Unterr. in Grammatik, sowie Conversation. Damen u. Kinder bevorzugt. Adr. Niehlstr. 6, 2 r.

Französische Conversation, Schüller Erfolg. Hr. Lanza aus Paris, Dohdestr. 2, Part.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. 12459

Gabelberger, Stenographie lehrt in Priv.-Unterr.-Kurs. N. Goetz, Röslerstr. 12, Tel. 644. 12006

Mal-Unterricht in Oel, Porzellan, Aquarell erteilt Jenny Reisser, Avelienstr. 14, I. Anmeld. Morgens. 12422

Mal-Unterricht wird erteilt im Hinkel, Natur oder Vorlage. Anmeldungen Morgens. Höf. bei Frau Hoch, Adelheidsstr. 75, 2.

## Unterrichts-Kurse

in einzelnen wie allen Fächern der modernen Photographie erhalten Damen gegen mäßiges Honorar unter Garantie. Engagement wird nachgewiesen. Angenehme und sichere Erziehung. Nähere Auskunft erteilt

A. Blankhorn,

Groß. Hof. Photograph und Wasser, Wiesbaden, Webergasse 2.

Minna Bouffier, Bleichstraße 23, 2. Etage, Pianistin und Organistin u. d. Engl. R., erteilt Unterricht in Gesang (Methode Garcia), Clavier, Harmonium und Orgel. Sprechstunden von 12 1/2-2 1/2. 11969

Gründl. Clavierunterricht nach vorzogl. Methode erteilt eine erfahrene Lehrerin. Preis d. Stunde 1 Mt. Beste Ref. Adresse im Taabl.-Verlag. 12726

Clavierunterricht erteilt Louis Scharr, Kap. Kammermusikler, Friedrichstraße 19. 11880

Clavier-Unterricht wird ardl. erteilt Hofstr. 8, I. I.

Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht erteilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Seelauffe 24, 26, I. I. 8145

## Rosa Wodiczka

von der Reise zurück. Renommierungen für arndl. Gesang-Unterricht (Meth. Stockhausen), ebenso für Clavier, erdeten Dienstag u. Freitag von 4-5 Uhr Dellenndstraße 51, I. 12344

## Gesang-Unterricht

vorzogl. Tonbildung, Methode Viardot-Garcin. Vollständ. Ausbildung für Oper, Operette, Concert. Verbindung mit allen ersten Theater-Agenturen.

Gründlicher Clavier-Unterricht.

Frau Kapellmeister Thieme, Wörthstrasse 8, I. Opera- u. Concertsängerin. Sprechst. 3-4.

Privat-Gesangschule, Erste Lehrkraft der Königl. Hochschule für Musik zu Dresden. Num. 8-4.

## Head. gebildete Sängerin

ertl. vorzogl. Unterricht im Gesang u. St. 2 Mt. Clavier 1.50 Mt. Beste Ref. Off. u. G. J. 233 a. d. Taabl.-Verl. 12448

## Ausbildung als Handarbeits- u. Industrie-Lehrerin.

Vorbereitung zur staatlichen Prüfung und zur Lehrfähigkeit in Handarbeitsarbeiten oder in Wäscheherstellung und Schneiderarbeiten bietet sich einem jungen Mädchen mit entsprechender Beurlaubung unter ganz besonders günstigen Bedingungen, ev. völlig kostenlos. Persönliche Bedingungen baldigst erwünscht.

Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 12 (Gde. Seelauffe 40).

## Der Zuschneide-Kursus

nach System Grandé beginnt stets am 1. u. 15. j. Mt. 11944 Draußenstraße 2, Frau Aug. Roth, Gde der Rheinstraße

## Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden, internat. Lehr-Institut I. Ranges

fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesamte

## Damen-Schneiderei.

Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Maassnehmen und Aufertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen Kursus von 8 Tag., Honorar 20 Mk. und einen solchen von 14 Tag., Honorar 35 Mk., eingeführt. 11041 Aufnahme tägl. — Beste Refer. Prospekte gratis.

Direction: Hch. Meyer.

## Seit kurzem von der Academie zurückgekehrt

eröffne ich am 1. Oktober d. J. einen Kursus im Zuschneiden, Maßnehmen u. Aufertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuestem System. Reflektieren wollen sich gefälligst Adelheidsstraße 47, Seitenb. Part., melden. Honorar nach Vereinbarung. Aufnahme täglich. 12891

Marie Schwarz, Academisch gebildete Damen-Schneiderin.

## Unterricht im Zuschneiden, Aufertigen u. Anfertigen von Costümes u. Confection

nach sehr bewährter Methode wird gründlich erteilt. Beginn am 1. und 15. jeden Monats. Vorstr. 5, 3 r. 12646

## Bügel-Kursus.

Gründlicher Unterricht wird erteilt Heindrichstraße 31, I. Et.

Zwei Fräul. möchten Briefen lernen. Herzstraße 29, Hb. I.

An einem in höheren Kreisen gebildeten Tanz-Gelehrten noch einige junge Mädchen theilnehmen. Offerten unter N. U. 400 an den Taabl.-Verlag.

## Mietthache

## Suche Villa mit Garten

od. Anlag., 10-20 Zimm., möblirt, zu mieten, welsch. innerh. 1 Jahr kaufen kann. Caution gestellt; ev. auch Wechsel an Sanator. od. Wasserbilligk. Direkte Off. mit Ang. an Apotheker E. Z. 467 an den Taabl.-Verl.

## Geschäftshaus

in der Lang- od. unteren Webergasse v. Selbstreflektant zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Raum- u. Preisangabe unt. N. S. 236 an den Taabl.-Verl.

## Herrschaften, welche den Winter nach dem Süden gehen, bietet sich Gelegenheit, ihre Villa — möblirt — an eine feine Familie zu vermieten.

Erforderlich sind 8-10 Herrschafts- und 4-5 Dienerschaftszimmer. 6257

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 29.

## Gesucht zum 1. April 1901

eine Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör, Bodenparkett oder 2. Etage, in guter Gegend, möglicht Gartenbenutzung, im Preise bis 1800 Mt. Offerten unter G. Z. 400 an den Taabl.-Verlag.

## Adelheids-Strasse

(Sonnen-Seite) wird für ein kinderloses Ehepaar (Offizier u. D.) Wohnung gesucht von 5-7 Zimmern für 1. Januar, eventl. auch für später. Off. unter G. Z. 236 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht eine 5-6-Zimmer-Wohnung mit Bad. Offerten unter N. W. 454 an den Taabl.-Verlag.

## Chepaar

sucht auf März 1901 Bel-Étage, 5 Zimm. und Zubehör (neues Hand neuwertig), zum Preise von ca. 1200 Mt. Offerten unter H. W. 410 an den Taabl.-Verlag. 6215

**Wohnung** Das 4-5 Zimmer, wovon 1 Zimmer für Büro geeignet, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. T. 398** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** zum 1. April 1901 von zwei Damen eine freundliche 3-4-Zimmer-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten in möglichst haubfreier Lage. Offerten mit Preisangabe unter **G. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

**3-4-Zimmer-Wohnung** unter Angabe des Mietpreises per 1. April 1901 gesucht. Offerten unter **T. J. 725** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein abgeschlossene ruhige 3-Zimmer-Wohnung** im Preise bis 500 Mark gesucht. Offerten unter **F. 22. 129** an den Tagbl.-Verlag.

**Junges Ehepaar** sucht Wohnung von 2-3 Zim. mit Zubehör. Offerten mit Preis unter **J. V. 227** an den Tagbl.-Verlag.

**Für sofort** zwei Zimmer mit Küche in bester Lage gesucht, womögl. Blau. Offerten mit Preis unter **D. J. 220** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein hinterloses Ehepaar** sucht im Oktober oder 1. November ein Zimmer, Küche u. B., am 1. im Besten. Offerten unter **G. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

**Durchaus solides kinderloses Ehepaar** sucht zum 1. Nov. möbl. Zimmer ohne Kost in günstiger Wohnlage. Off. Offerten unter **H. L. N. 403** an den Tagbl.-Verlag.

**Damen-Schneider** sucht in guter Lage 1 oder 2 belle möbl. Zimmer per 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter **D. F. 3. 298** an den Tagbl.-Verlag.

**Eine Schlafstelle** wird gesucht (4-8 Mk. monatlich). Nur zum Schlafen. Offerten unter **H. N. 121** postlagernd Rheinstraße.

**Fräulein** 1. sofort mit möbl. Zimmer (separater Eingang) mit Koffer. Preis 30-35 Mk. Offerten unter **E. H.** postlagernd.

**Einzelner Herr** sucht drei oder vier unumworbene Zimmer in seinem Hause oder Pension für dauernd zu mieten. Verbindung erwünscht. Offerten unter **G. D. V. 427** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Per Januar oder April 1901 ein Badestofel** für ein feines Geschäft gesucht. Nähe der Bahnhofe bevorzugt. Detail. Off. unt. **W. 40** postlagernd Westrichstraße 10.

**Ein alt. Fräulein** i. ein möbl. N. Zim. im Abschl. bei einer bürgerl. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6253

**Elektrizitäts-Geschäft** sucht in guter Wohnlage

**Geschäftslokal oder Laden** zu mieten, in welchem elektrische Maschinen und Beleuchtungsgegenstände vortheilhaft aufstellen lassen. Offerten unter **F. G. 2. 525** an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 7433-9) P 137

**Trockener Lagerraum** zum Aufstellen von Maschinen zu mieten gesucht. Offerten unter **H. W. 442** an den Tagbl.-Verlag. 6215

**Eine Wagen-Hemise** wird zu mieten gesucht. Offerten unter **H. N. L. 406** an den Tagbl.-Verlag.

**Frühgeschäfte**

**Fremdenpension**, hier od. in Raubheim resp. Guro, zu kaufen gesucht. Auskunft. Off. u. **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

**Die besten Breide** zahlt Frau **Drachmann**, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfäden, Möbel, Betten, Wäfen, Anstrich, Haarform. Bek. l. i. S. 11895

**Ankauf** zu den höchstmöglichen Preisen von getr. gut erhaltenen Herrenkleidern, Damenkleidern, Uniformen, Wäfen, Hüben, Brillanten, Gold- u. Silberfäden, Pfandschneide, Möbel und ganze Nachlässe (sof. Kasse), auch auswärts. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

**A. Görlach, 16. Wegberggasse 16.** Bestehtes Geschäft d. Branche hier am Plage. Sammler sucht **2000** an den Tagbl.-Verlag. Offerten mit Preis unter **T. Z. 480** an den Tagbl.-Verlag.

**Fran Sandel, Goldgasse 10,** kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandschneide, Gold- u. Silber u. u. gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 11727

**Ich kaufe** fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Wäfen, Instrumente, Gold- und Silberfäden u. f. w. **H. D. l. i. S.** 11894

**A. Geizhals, Wegberggasse 25,** kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

**Elise Barmann, Wegberggasse 21,** kauft getragene Kleider und Schuhe, Möbel, Gold und Silber u. bezahlt die höchsten Preise. Auf Bestellung i. ins Haus.

**Ich zahle** stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Modestücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich befristet. Uebernahme Versteigerungen. 11725

**A. Reinemer, Albrechtstraße 24.** Gebräute Möbel aller Art, Leppiche, Küchenfächer etc. zu kaufen gesucht. Off. unter **H. G. 690** bitte im Tagbl.-Verlag niederlegen. 10866

**Stahnenbrant,** diverse Modestücke zu kaufen gesucht. Off. unter **H. G. 690** bitte im Tagbl.-Verlag niederlegen. 10866

**Gig** zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. Z. 422** sind beim Tagbl.-Verlag einzureichen. 12819

**Gebrauchte Bretter** zu kaufen gesucht. Westrichstraße 9, 1. Gebr. gut erb. Kinder-Badw. d. l. i. S. Admerberg 23, 2 r.

**Knochen, Lumpen, Eisen,** Zinn, Zink, Blei, Kupfer und Messing werden zu den höchsten Preisen angekauft

**28. Michelsberg 28.** Äpfel! Zwetschen! Halbsollt und geschüttelt, kauft in jedem Quantum **J. A. Geipert Nachf., Weisenau b. W.**

**Geldverleiher**

**Capitalien zu verleihen.** Hypotheken-Bausgelder bis 60% feldgerichtl. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt **Mensel Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.**

**Bankhypotheken** zu den günstigsten Bedingungen. - Verleihen, Finanzierung gewerblicher Betriebe, sowie Umwandlung solcher in Aktien-Gesellschaften und Gesellschaften m. beschr. Haftung. - Zuführung von Commanditisten od. activer Theilhaber. (Auch Capitalien zu Anlagen angenommen.) Alles Nähere durch das Immobilien-Büreau **Jos. Mandlitzky, Webergasse 2, neben Kassaner Hof.** 11290

**Hypothekengelder,** 60% der Lage, in beliebigen Beträgen bei günstigen Bedingungen abzugeben. Offerten unter **J. J. 725** an den Tagbl.-Verl. 12638

**Hypothekengelder** in jeder Höhe zu leihen. **Jos. Mandlitzky, Webergasse 2, neben Kassaner Hof.**

**Geldsuchende** erhalten sofort geeignete Angebote von **A. Schindler, Berlin SW., Wilhelmstr. 194.** auf gute 2. Hypothek **15,000 Mk.** auszuweisen. 12404

**25,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuweisen. **H. Reiser, Seerobenstraße 27.**

**Einige 100,000 Mk.** für prima erste zu 65% der Lage stehen zur Verfügung. Offerten unter **W. H. 725** an den Tagbl.-Verlag. 12912

**25,000 Mk.** auf 1. Hypothek auszuweisen. **H. Linz, Mauerergasse 12.**

**40- u. 60,000 Mk.** sofort auf 1. Hypothek auszuweisen. **H. Reiser, Seerobenstraße 27.**

**Capitalien zu leihen gesucht.** 50,000 Mk. an erster Stelle, 50% der Lage, feinste Kurlage, gesüdl. Offerten unter **L. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

**25-30,000 Mk.** auf ganz günstig, absolut sichere 2. Hypothek auf hochrent. feines Gegenstand im Kurpark b. Vermö. Pausse gleich oder später gesucht. Offerten unter **H. J. 723** an den Tagbl.-Verlag. 12812

**50-65% der feldgerichtlichen Lage** auf ein solid gebautes Haus ohne Zwischendändler oder ein bis 1. November gesucht. Offerten sub **H. H. 440** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphstraße 7, erbeten.** 11027

**50-60%, auch bis 80,000 Mk.** gegen prima 1. Hypoth. (3fache Sicherheit) zu 4 1/2% auf ein hoch. Object in vornehmster Lage Wiesb. ges. Off. u. **C. S. 355** a. d. Tagbl.-Verl. 12627

**48,000 Mk.** mündelsicher, auf Haus in bester Lage ohne Agenten gesucht. Offerten unter **L. J. 727** an den Tagbl.-Verlag. 12665

**18-20%, auch 22,000 Mk.** geg. gute 2. Hypoth. zu anständ. Zinsf. von hochachtbarer, altrenom. Geschäftsfirma auf ein Haus in sehr guter, feiner Lage ges. Off. u. **A. U. 397** a. d. Tagbl.-Verl. 12697

**10-12,000 Mk.** auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **M. H. 714** an den Tagbl.-Verlag. 11502

**30-40,000 Mk.** gegen prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2% auf ein hochsicheres Object in bester Lage Wiesb. ges. (Lage 180,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.). Off. u. **A. S. 352** a. d. Tagbl.-Verl. 12626

**28,000 Mk.** als 1. Hypothek, ca. 50% der Lage, zu 4 1/2% bis 5% Zins per 1. Oktober er. gesucht. Offerten sub **H. J. 728** an den Tagbl.-Verlag. 12628

**20-22%, auch bis 25,000 Mk.** geg. sehr gute 2. Hypoth. auf prima Object in bester Kurlage ges. Erste Hypoth. noch unter d. halben Lage. Off. u. **H. S. 353** a. d. Tagbl.-Verl. 12628

**5000 Mk.** auf gute Nachhypoth. v. Selbstzahl. zu leihen gesucht. Offerten unter **A. J. 727** an den Tagbl.-Verlag. 12210

**2000 Mk.** werden gegen gerichtl. Sicherheit und pünktliche Zahlung zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12657

**Auf prima 1. Hypothek** 50,000 Mk. für 29. November zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **H. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag.

**Prima Restauszahlung, 23,000 Mk.** zu 5%, mit best. bestehendem Nachlag zu verkaufen. Offerten unter **L. J. 725** an den Tagbl.-Verlag. 12665

**30,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek von einem pünktl. Zinsgeber auf ein in prima Wohnlage befindliches Haus gesucht. Offerten unter **J. M. O. 283** an den Tagbl.-Verlag. 12857

**3500-4000 Mk.** zu 5, entl. 5 1/2% gegen gute Sicherheit gesucht. Auf Wunsch in 3-4 Jahren zurückzahlbar. Offerten unter **W. J. 747** an den Tagbl.-Verlag. 12823

**Arbeitsmark**

**Weibliche Personen, die Stellung finden.** Suche eine Gouvernante zu 9-jährigem Kinde nach Brüssel, Kammerjungfer nach Holland, Jungfer nach Brüssel (Lohn 40 Mk.), Jungfer für hier, Haushälterin zu eine Herrn, Köchinnen (hoh. Lohn) nach England, eine Köchin (prima Stell., Lohn 60 Mk.) nach Stuttgart, Köchen- u. Hotelhaushälterin für hier, und auswärts, Putzfrauen (prima Stellung) für hier, Alleinmädchen zu einer Dame, Alleinmädchen zu drei Damen, Alleinmädchen für Privat (prima Stell., hoher Lohn), Zimmer- und Hausmädchen. (Central-Büreau **Walters**) Frau **Karl, Goldgasse 13.**

**Eine gewandte Verkäuferin** für ein feines Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht. Offerten sub **F. H. 326** an den Tagbl.-Verlag.

**Günstiges groß. Geschäft** sucht ein junges Mädchen mit schöner Schrift und gut im Rechnen. Selbstschreib. Offerten mit Gehaltsanhr. unter **G. T. 420** postlagernd Schützenhofstraße.

**Tüchtige Verkäuferin** gesucht. **Simon Meyer.** 10850

**Tüchtige Verkäuferinnen**

für die Abtheil. Baumwollwaaren per 1. oder 15. Oktober gesucht. 12818

**M. Schneider, Wiesbaden, Manufactur u. Modewaaren.** Ein Verkäuferin für Wädderei auf sofort gesucht. 12748

**Wädderei Rossong, Kirchgasse 42a.** Für meine photographische Abtheilung suche ein Fräulein. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Kost und Wohnung im Hause. 12777

**Robes et Confection.** Tüchtige Arbeiterinnen sucht 12243

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** werden gesucht von **C. Ries-Verbrecht, Wilhelmstraße 12, 1.** 12223

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Schlichtstraße 11, Frau **Dimbat.** 12892

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen** für dauernd, sowie Lehrling gesucht. Dauernde angenehme Stellung. **J. Metz-Kies, Kleine Burgstraße 4, 2 St.**

Eine fein bürgerliche Köchin und ein besseres Hausmädchen werden zum 1. Oktober gesucht Adolphsdalle 55.

**Gut bürgerl. Köchin**, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, f. kleine Familie zum 1. Oktober gesucht Sonnenbergstraße 49.

**Gesucht** lebhafte eine zuverlässige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, Auguststraße 5. Tüchtige saubere Penkionsköchin mit prima Zeugnissen verlangt per 1. Okt. Pension Westmünster, Bierkaderstr. 3. 12906

**J. Schwente, Deutscher Kellner-Bund** (Mitter's Bureau, gest. 1871), Webergasse 15, 2, sucht Hotelköchinnen, Küchen-, Zimmerbühnenmädchen, Hotelzimmermädchen, bessere Hausmädchen, einfache Hausmädchen, Küchenmädchen, f. 1. Okt. u. spät. perf. u. fein bürgerl. Köchinnen, Alleenmädchen, 20-25 Mk., zwei Zimmermädchen, zwei Serviermädchen für sehr gute Stell., eine jung. Weißkuchin für den Winter, selbst. Köchin in kl. Hotel, Herrschafts-Hausmädchen, Kinderfräul. u. Kindermädchen, einf. Haus- u. Küchenmädchen, best. Fräul. u. Kochen l. zu einz. feine Herrn. **Bür. Germania** (fr. Knecht), Kl. Weberg. 7, 2, an d. Bärensstr.

**Tüchtiges Küchenmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 11495  
Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn für sofort gesucht Grabenstr. 3. 11611  
**Bediegenes sauberes Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gebl. versteht, bei hohem Lohn per 23. Sept. oder Anfangs October gesucht. 12126

**Hausmacher & Co.**  
Gute der Schützenhofstraße und Langgasse.  
Ein kleines Mädchen wird sofort gesucht Kl. Burgstraße 8. 11700  
Ein fleißiges reinliches Mädchen gesucht. Näheres Moritzstraße 8, im Laden. 11743  
Junges kräftiges Dienstmädchen gel. Adelheidsstraße 9, 1. 12072  
Ein reinliches Mädchen gesucht Hellmündstraße 46, P. 1. 12070  
Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Näheres Hermannstraße 13, Part. 11077  
Einfaches Dienstmädchen gel. Friedrichstr. 21, 1. Etage. 12277  
**Junges Hausmädchen** von 15-17 Jahren für leichte Hausarbeit in kleine Familie gesucht. Näh. zwischen 8 u. 10 Uhr Vormittags Bahnhofsstraße 20, 1. 12196

**Mädchen**, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Kirchstraße 13, Schützengäßchen. 11854  
Kleine Familie sucht einf. Mädchen. Heisenstraße 21, 1. 12329  
Ein Mädchen mit guten Zeugn., das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Oktober gesucht Hüfnerstraße 18.  
Ein hartes Mädchen gleich gesucht Heisenstraße 81, 11. 12354  
Ordentl. Mädchen sof. gesucht Schornhorststraße 28, P. 1. 12438  
Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Dogheimstraße 30. 12668  
Ein Mädchen sofort gesucht Heisenstraße 18, Part. 12486  
Ein kleines Mädchen gesucht Kl. Burgstraße 8. 12535  
b. kochen kann, gesucht Adelheidsstraße 43, 2. 12614  
Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, gesucht von Philipp Minor, Bahnhofsstraße 18.

**Ein braves Mädchen** für kl. Haushalt gesucht. P. Müller, Nischelsberg 18. 12681  
Ein anständiges Mädchen, welches Küche u. Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht Schulgasse 5, 2. Stock.  
**Tüchtiges Hausmädchen** für Pension gegen guten Lohn gesucht Leberberg 8.  
Ein einfaches Mädchen gel. Dambodthel 14, Orth. 1 St. 12225  
**Zum 1. Oktober** ein reinliches braves tücht. Alleenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Elisabethenstraße 10, Part.

**Tüchtiges Alleenmädchen**, welches perfect kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu zwei Damen gesucht. Näh. bei D. Klein, Webergasse 3. 12742  
Ein ordentliches zuverläss. Mädchen sucht Frau P. Koesling, Goldgasse 2.  
Tüchtiges Büffetfräulein, sowie Küchenhausmädchen, per 1. Oktober gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12735  
Wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens sofort ein braves sauberes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Adelheidsstraße 19, 2 Treppen, bis 12 Uhr zu melden.  
Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. 20 Mk. Lohn. 12747  
Bäckerei Hossong, Kirchgasse 42a.

**Meißiges williges Mädchen** für kl. Haushalt gesucht Adolphsdalle 55, Part. 12491  
Gesucht sofort oder später ein tüchtiges Hausmädchen g. b. Lohn Schwalbacherstraße 14, 1 St. h.  
**Dienstmädchen** gesucht Adrehtstraße 16, P. 12706  
**Gesucht** zum 1. Oktober ein tüchtiges Alleenmädchen, das selbstständig kochen kann.  
Frau von Arheven, Adelheidsstraße 97, 3.  
Tüchtiges Mädchen, das kochen- und Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Schipper, Hofphotogr., Rheinstraße 31.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, auf Anfang Oktober gesucht Langgasse 9, 2. 12779  
Ein zuverlässiges Alleenmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für ruhigen Haushalt (zwei Personen) gegen guten Lohn zum 1. Okt. gesucht. Anmeldungen bis 5 Uhr Nachmittags Franz-Alfstraße 6, 2.  
Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstr. 5, 2 St. r. 12758  
Suche zum ersten Oktober ein sauberes bediegenes Alleenmädchen, welches auch etwas von der Küche versteht. Meldungen von Morgens 10 Uhr ab. Privatwohnung im Hotel Minerva 1.

**Mehrere Küchenmädchen** bei hohem Lohn gesucht. Rest. Engel, Langgasse 46. 12797  
Ein reinliches Mädchen gesucht Rheinstraße 20, Part. 12798

**Alleen- od. Hausmädchen** gesucht Gr. Burgstraße 13, 2. Vorzugstellen 2-4 und nach 7 Uhr Abends. 12590  
Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Ratingerstraße 25.  
Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Weichstraße 8, im Laden.

**Ein Hausmädchen**, welches nähren und bügeln kann, per 1. Oktober gesucht. 12806  
Frau Kirchholten, 2. Webergasse 2.  
Ein tücht. Hausmädchen u. ein Kochmädchen gegen guten Lohn zum 1. Oktober gesucht Hellmündstraße 54, Part.  
Gesucht sofort auf 5 Wochen für eine Villa auf dem Lande ein einfaches Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann. Näh. Sonnenbergstraße 2. 12780  
Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Sedanplatz 7, Part. links.

**Ein Alleenmädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. Oktober gesucht. Anmeldungen zwischen 10 u. 12 Uhr Vorm. und 2 u. 4 Uhr Nachm. Schiersteinerstraße 8.

**Hausmädchen**, welches nähren, bügeln und servieren kann, wird zum 1. Oktober gesucht Sonnenbergstraße 49.

**Zwei tüchtige Küchenmädchen** gesucht gegen hohen Lohn 12788  
**Savoy-Hotel.**  
Tüchtiges Hausmädchen gesucht (Lohn 20 Mk. und Nebenverdienst) Nicolaistraße 16. 12810  
Gesucht Mädchen, das fein bürgerl. kocht und einige Hausarbeit macht, Taunusstraße 11, 3.  
Tücht. Haus- u. Küchenmädchen sofort gesucht Blatterstr. 16.  
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. Oktober gesucht. Näh. Oranienstraße 22, S. 1. 8 St.

**Gesucht ein bess. Hausmädch.** nach auswärtig auf gleich oder später. Nur Solche, die in feinen Häusern waren und langjährige gute Zeugnisse aufweisen können, finden Berücksichtigung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12876  
Ein tüchtiges Küchenmädchen per 1. Oktober gesucht. Lohn 30 Mk. monatlich.  
Restaurant Fassler, Moritzstraße 16.  
Ein einfaches fleißiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht. Näh. Moritzstraße 8, 1. 12871

**Gesucht ein Alleenmädchen**, das gut kochen kann, auf den 5. u. 6. Oktober für ein älteres Ehepaar. Anmeldung in Pension Anglaise, Zimmer No. 15, Morgens vor 11 Uhr. 12855  
Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit (nicht lothend) gesucht Langgasse 31, 1. 12867  
Gesucht ein tüchtiges braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Friedrichstraße 34, 1 St. 12852  
Alleenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12863  
Braves williges Mädchen gesucht Wimperstraße 37, 1 Tr. rechts.  
Gesucht ein sauberes williges Mädchen für Küche und Haus. Mit guten Zeugnissen zu melden Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Etage.  
Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Kl. Kirchstraße 1, 2 St. rechts.  
Zuverlässiges Alleenmädchen, welches selbst kochen kann und Hausarbeit versteht, für ruhigen Haushalt gesucht Rheinstraße 80.

**Solides, sehr anständiges Mädchen** gesucht für Vormittags Adolphsdalle 25, 1 Tr.  
Anständiges Alleenmädchen, welches einfach kochen kann und die Hausarbeit gründl. versteht, an einer einzelnen Dame gesucht Jahnsstraße 9, 1. 12845  
Junges br. Mädchen f. kl. Haushalt gel. Sedanplatz 6, 2. 12905  
Gesucht für kleinen feinen Haushalt besseres Mädchen Ansenplatz 3, 3. In sprechen von 9-3 Uhr.  
In eine kl. Familie wird ein braves christliches Mädchen gegen hohen Lohn per 1. Oktober gesucht. Näh. Gerichtsstraße 1, 3 links.  
Ein ordentl. Dienstmädchen gel. Nischelsberg 28. Philipp Theis.

Ein braves fleißiges Mädchen gleichen Alters geg. 20 Mk. Lohn gesucht Philippstraße 13. 12842  
Ein ordentl. Mädchen wird gesucht Langgasse 15. 12. Zimmermann.  
Einfaches kräftiges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Kirchstraße 6, 1. Stock. 12830  
Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Frau Harzts, Friedrichstraße 4. 12872

**Ein tüchtiges Mädchen**, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Pagenstecherstraße 4, 2, zwischen 10 u. 12 Uhr Vorm., 3 u. 5 Uhr Nachm. Suche ein einfaches erfahrenes Küchenfräulein, welches auch in der Küche gewandt. Kenntnisse im Nähen erwünscht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisse erbeten unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag.  
Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.  
Ein solides reinliches Mädchen in kleinen Haushalt für die Hausarbeit gesucht Spiegelstraße 6, 1.  
Ein tüchtiges Mädchen für gleich gegen guten Lohn zur Aushilfe gesucht Rheinstraße 94, 3.

**Zimmermädchen**, welches servieren kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Mitter's Hotel-Pension, 45, Taunusstraße 45.  
Sofort gesucht Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht (Wäsche außer dem Hause), Wilmersdorf 28, 2.  
welches Bier kochen kann, gesucht Langgasse 43.  
Kleine Familie sucht ein junges einf. Mädchen Langgasse 7, 1 Tr. 12880  
Einfaches Mädchen gesucht Dogheimstraße 17.  
Mädchen, das kochen kann, findet Stelle in kleinem Haushalt Hellmündstraße 41, 10b. Frontispiz.  
Braves Mädchen, welches kochen kann, in kleinen Haushalt gesucht Kleine Burgstraße 4, 2. St. 12893  
In einem kinderl. Ehepaar wird ein sol. Alleenmädchen gesucht, das selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, Friedrichstraße 16.

**Alleenmädchen** mit guten Zeugnissen, w. kochen kann, wird gesucht Adolphsdalle 16, 3.  
Eine Dame sucht s. 1. Oktober ein sehr saub. beschreib. Hausmädchen in leichter Stell. Seestraße 7, 1 Tr. r.

**Tüchtig. Zimmermädchen** gesucht Hotel Reichspost. 12890  
Ein junges einf. Mädchen gesucht Heisenstraße 15, Part. r.  
Einfaches Fräulein, in fein bürgerlicher Küche und besseren Hausarbeiten erfahren, als Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Herold 4, 1. 12904  
Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 9, Part. r.  
Junges Dienstmädchen und ein junges Monatsmädchen tagsüber gesucht Nulkenstraße 1.  
Für Mitte Oktober wird zu einem kleinen Kinde eine zuverlässige jüngere Wärterin

gesucht, welche einige Monate mit nach Dinslaken geht. Aust. zw. 9 u. 11 Uhr Vorm. u. Abends u. 7 Uhr Schöne Aussicht 19.  
Eine Wägerin auf gleich gesucht Rehrstraße 9. 12712  
Gesucht ein Bügelmädchen u. Lehrmädchen (unentgeltlich); daselbst auch nach Uebernahme auch Kost. **J. Bauer**, Adelberg.  
Tüchtige Wägerin gesucht Hermannstraße 17, 1 r.  
Ein Waschmädchen gesucht Heisenstraße 17, 1 Stb.  
Ein tücht. Waschmädchen findet d. Stell. Näh. Drudenstraße 7, 1.  
Eine tüchtige selbstständige Waschfrau oder ein Mädchen sofort gesucht. Näh. Rindbergstraße 9. 12691  
Eine tücht. Waschfrau für dauernd gef. Lieber, Steingasse 1.  
Selbstst. Waschmädchen oder Frau für dauernd gesucht Heisenstraße 25, Part., Wäscherei.  
Eine Waschfrau oder Mädchen gesucht Weichstraße 19, Stb. 1 St.  
Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Näh. Marstraße 18.  
Ordentliche Monatsfrau oder Mädchen für Vormittags gesucht Hüfnerstraße 16, 1. 12263  
Ord. Monatsmädchen g. b. Lohn u. Essen sof. gef. Langgasse 6, 2.

Ein j. ordentl. Monatsmädchen gef. Lützenstr. 41, 1 l. 12768  
Tüchtige Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 10, 2.  
reint. Monatsmädchen od. Frau für Vormittags. Angewandten Dieblichstraße 23, 2.  
Dr. reintl. Monatsm. gef. Schwalbacherstraße 14, 2 r. 12771  
Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Karlstraße 28, 1.  
Junges Monatsmädchen od. Frau gesucht Jahnsstr. 18, 2.  
Unabhängige Monatsfrau tagsüber gesucht Draußenstraße 2, Part.

**Eine ordentliche saubere Anwärterin** für einige Stunden des Tages gesucht. **V. Kleinhenz**, Friedrichstraße 40. 12835  
Monatsfrau von 8-11 Uhr früh gef. Bismarckring 21, 3. 12814  
Suche zuverlässige Monatsfrau od. Mädchen für zwei Stunden Vormittags Weichstraße 52, 3 St.  
Eine Monatsfr. für Vormittags 4 Stunden gef. Schulberg 6, 3 St.  
Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Bismarckring 24, Part.  
Monatsfrau gesucht Moritzstraße 46, 2 St.  
Aufwärterin gesucht für Morg. von 10-1 Uhr (monatl. 12 Mk.) Victoriastraße 19.  
Monatsmädchen oder Frau gesucht Weichstraße 9, Part.  
Eine ordentliche Monatsfrau wird gesucht Hüfnerstraße 16, 2 Tr. 12833  
Eine Bekfr. gesucht Heisenstraße 30. 12796  
Weichstraße auf gleich gesucht Weichstraße 16. 12532

**Ein Mädchen** Hellmündstraße 2, 3 St. l. 12858  
Leute zum Kartoffelwaschen gesucht Schwalbacherstr. 39. 12901  
Wäschen od. Frauen f. wilde Nasskannen zu lesen gesucht Sedanstraße 3. 12884  
Solche alleinstehende Frau oder Mädchen kann geg. Hausarbeit (zwei Stunden) praktische Manufaktur erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
ein Mädchen oder eine Frau für einige Stunden Vormittags Adersallee 16, 1 rechts. 12961  
Ein junges Laufmädchen sofort gef. Kirchstraße 29, 2. St. 12961  
Ein will. Laufmädchen zum 1. Okt. gef. Hüfnerstraße 13, 1. 12858  
Laufmädchen gesucht. **L. Hess**, Webergasse 18. 12826  
Für Nachmittags gesucht. **Jul. Steffelbauer.**

**Ordentliches Laufmädchen** sucht per 1. Oktober. Schuhwarenhaus „Zur Flora“, Langgasse 9. 12897

**Arbeiterinnen**, sowie geübte Druckerinnen, Ladiererinnen und Poliererinnen für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. 12640  
Wiesbadener Stanbol- u. Metallhülsen-Fabrik **A. Flach**, Marstraße 3.  
Mädchen u. Frauen finden dauernde Beschäftigung (Lohn pro Tag 1.00) in der Bettfedernfabrik, Schlachthausstraße 12.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
Erzieherin, Hausdamen, Haushälterin, Stütze d. Hausfrau, Sechseherin, pr. Zeugn., Jungfern, angehende Jungfern, mehrere Kinderfräul., Büffetfr., Köchinnen, Alleen- u. Zimmerm. f. Hotel u. Privat, Hausm. u. empf. das Centr.-Bür. **Warles**, Goldgasse 18, Part.  
**Eine junge Dame**, sehr guter Familie, sucht Stellung als Erzieherin, Reisebegleiterin oder Geschäftsführerin. Beste Zeugn. u. Referenzen stehen zur Verfügung. Off. u. N. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.  
**Angenehme Jungfer** sucht Stelle. Näh. Dogheimstraße 14, Part.  
Junges geübtes Fräulein, welches gut säubert, im Friseur und Nagelweber d. sucht Stelle als Kammerjungfer oder Kinderfräulein zu einem Kinde, geht auch mit auf Reisen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12903  
Junge, vielseitig gebildete Dame aus guter Familie, heiterer Charakter, f. sofort Stellung als Gesellschafterin, Reisebegleiterin. Bitte gefl. Offerten unter O. B. 22 hauptpostl.  
**Ein Fräulein** geübten Alters, selber selbstständig, wünscht eine Dame auf Reisen zu begleiten, event. nur gegen freie Station. Gefl. Off. an N. Z. 406 an den Tagbl.-Verlag.  
Vertreterin für Colonialwaren sucht Stellung. Moritzstraße 28, Stb. 2 St.  
Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stellung irgendwelcher Branche. Offerten unter A. P. Bekant Koch a. M.  
**Ein Frä. (Verkäuferin)**, der franz. Sprache mächtig, welches in einem Schreib-, Papier- u. Lederwaren-Geschäft thätig war, sucht passende Stellung. Offerten zu richten an N. Z. 100 postlagernd Arnsnach.  
**Suche für meine Tochter**, welche eine gute Handschrift hat und gutes Schulzeugnis besitzt, passende Stelle in besserem Geschäft oder auf einem Bureau. Gefl. Offerten unter N. Z. 493 an den Tagbl.-Verlag.  
36. Mädchen aus dies. saub. Familie sucht Stelle als Anhäng. an e. Bureau für leichte schriftl. Arbeiten. Off. u. N. Z. 490 an den Tagbl.-Verlag.

**Näherin** sucht Stell. zum Kleidermachen u. Ausbessern, auch Weikern. Schwalbacherstraße 65, 2.  
**Hausdamen**, Haushälterinnen, Kammerjungfern, empfiehlt **Bärner's 1. Centr.-Büreau**, Ellenbogenstraße 9. Rom 1. Oktober ab Mauritsstr. 4, 1. St., vis-à-vis der Weichstraße.  
Junge alleinstehende Witwe, welche im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, wünscht Stelle als Haushälterin, Erzieherin oder Krankenpflegerin. Fr. **Göth**, Weichstr., Wiesbadenerstraße 89, 1.  
**Lang's Stellen-Büreau**, Ellenbogenstraße 14, Tel. 2363, empfiehlt tüchtige Herrschaftsköchin, Haus- u. Alleenmädchen, sowie Kinderfräul., welches perf. französisch spricht, aus besserer Familie. Eine fein bürgerliche Köchin sucht in besserem Hause passende Stelle. Offerten unter P. V. 411 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Perfecte Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Adersallee 18, 1 St. empf. perf. Köchin f. groß. Haus od. Pension, langjähr. Zeugn., mehrere Büffetfräulein, ein nettes Kindermädchen zu größeren Kindern, f. 1. Okt. **Büreau Germania**, Frau **Knecht**, Kl. Webergasse 7, 2, an der Bärensstraße.  
Eine tücht. selbst. Köchin f. **Gerrens**, mit fr. Zeugn., w. Stelle hier oder auswärtig. **Büreau Hüfnerstraße 7, 1.**  
Eine fein bürgerliche Köchin sucht bis 1. Oktober Stelle. Näh. Kirchstraße 43, 4. Etage.

Gute Herrschaftsdien, sehr zuverl. u. reinl., mit guten Zeugn., sucht Stelle, auch auswärts. Spiegelgasse 3, Dth. 1 Tr.

Junges Mädchen, erfahren in der feinen Sitze in seinem Haushalt. Offerten unter L. 8. 20 an Greifmalder Zeitung, Greifswald. 12804

Ein Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt. Dohmeierstraße 30. Ein braves zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Kindermädchen bei seiner Herrschaft zum 3. Oktober. Näb. an erf. Frauen Friedrichstraße 58, 1. u. 2. u. 4. Uhr Nachm.

Ein besseres Mädchen, sucht 1. 16. Okt. Stelle in Klein. Rinde. Gef. Off. unter N. T. 287 an den Tagbl.-Berl. 12683

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.

Abth. II, vermittelt: Kinder-Fröulein, -Wärterinnen und -Gärtnerinnen - Stützen und Haushälterinnen für Hotels - Erzieherinnen, Gesellschafts- und Hausdamen - Jungfern und Krankenpflegerinnen - Kaufmänn. Personal - Koch- u. Bäckerfräul. - Sprachunterricht - nach hier u. ausw. 9054 Ein gut empfohl. Mädchen, das sein bürgerl. Leben kann, sowie ein gut empfohl. Hausmädchen, suchen Stellen auf 1. Okt. ins Ausland, am liebsten nach England. Zu erf. Langgasse 2, 3. u. 4. Uhr Nachm.

E. einfaches Fräul., 29 J. a., selbstst. in Küche und Haush., sehr kinderlieb, sucht passende Stelle. Würde und gute Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen. Schwelmerstr. 23.

Ein f. Mädch., beste Jahr. Jungf., 1. St. Webergasse 56, 1. St. r. Besseres Mädchen, das Küche u. Handarbeit versteht, sucht zum 1. Oktober Stellung. Näb. Poststraße 9, 2. Et.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung in einem bürgerlichen Hause auf sofort. Schwelmerstr. 3, Mittelbau Portiere. Ein f. Mädchen f. Stelle in H. Familie. Hellmündstr. 33, D. 1. I.

Ein älteres Fräulein, welches längere Zeit bei Kindern war, sehr gut französisch spricht, gute Zeugnisse besitzt, sucht sich zu placieren. Näb. Adelheidstraße 33, Seitenbau.

Flottes gewandtes Zimmermädchen mit besten Zeugnissen sucht Stellung sofort od. später in Hotel. Offerten unter H. Z. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Frankfurterstraße 12, 4. Et.

Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Adelheidstraße 87, Dth. 2 Tr.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht per 1. Oktober Stellung als Köchin allein. Näb. Drantenstraße 13, im Laden.

Ein j. Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht Stelle in gutem Hause auf Ost. Näb. Albrechtstraße 11, Hrb. Part. Ordentl. Mädchen sucht Stelle in H. Haush. Weichstr. 33, D. 1. I.

Ein Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näb. Langgasse 22, Dth. 3 Et.

Ein antändliches braves Mädchen sucht Stellung in H. bürgerl. Haushalt. Zu erf. Drantenstraße 35, Dth. 3 rechts.

Mädchenheim - Stellennachweis, Schwabacherstraße 65, 2, P. Geisser.

empfehl. mehrere Haus-, Allein-, Zimmermädchen, Köchinnen, Verkäuferinnen für Kurz- u. Bolkn., Backstücken, in Maschinen- u. Schreib- u. Stenogr. arbei. Haushälterin für Landwirtschaft.

Ein Mädchen vom Lande, noch nicht gebiert, sucht Stelle bei bes. Herrschaft in seinem Hause. Näb. Strinasse 29, D. 2 r.

Ein zuverl. Mädchen, welches kochen kann u. Handarbeit versteht, sucht Stelle in bes. Haushalt. Aerobenerstraße 9, Dth. 2 l.

Ein antänd. Mädchen sucht Auswärtsstelle für sofort. Zu erf. Kapellenstraße 5, 1. Etage, Nachmittags von 5-6 Uhr.

Junges Mädchen, in allen häusl., sowie Handarbeiten, auch im Kochen bew., sucht pass. Stelle in bes. Hause. Platterstraße 46, 3. Et. sucht Beschäftigung (Privat oder Hotel).

Büglerin, Friedrichstraße 12, Dth. 1. Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näb. Drantenstraße 9.

Büglerin f. Beschäft. für e. Tage u. d. Woche. Bleichstr. 9, Dth. 3. E. Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln) Ehrenreut. 7, B. 1. Zuverl. Frau f. Besch. (Waschen u. Bügeln). Nideleberg 10, Part.

Ein unabh. Frau f. Besch. (Waschen u. Bügeln). Körnerberg 15, 2. Etage Frau f. Besch. u. Buchbinderei. Frankfurterstraße 12. Ein Mädchen sucht Beschäft. u. Buchbinderei. Adlerstraße 13, Dth. 3. E. ant. Frau f. e. Tag u. d. Woche. Helenestr. 19, Dth. 2 Tr. E. l. Frau f. ein. Laden od. dgl. zu reinigen. Delenenstr. 9, D. 2 r. E. ebrl. antändliche Frau f. Monatsch. N. Adlerstr. 16a, Dth. 3. E. l. Frau f. Morgens u. 6-8 Monatsch. Mauritiusplatz 3, Dth. 1.

Mädchen sucht Monatsstelle für Büttelung. Adlerstraße 24, 2. Etage. Junges Mädchen sucht Monatsch. Näb. Bleichstraße 21, D. 3. E. ant. Frau sucht Monatsch. (2 Std. Morg.) Ludwigstraße 14. Eine f. Frau f. Nachm. einige Stunden. Bleichstr. 16, 3. l. Zuverl. u. empfohl. Frau sucht Beschäft., tag- oder stundenweise, geht auch kochen. Weichstr. 26, Dth. 2 Et.

Ein braves antändliches Mädchen sucht Stelle für Vormittags auf einige Stunden. Näb. Hellmündstraße 49, 3 r.

Ein älteres Mädchen sucht gegen Hausarbeit eine kleine möblierte Dachstube. Hellmündstraße 41, Dth. bei Frau Hartwig.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Eine hiesige General-Agentur der Lebens- und Gener-Versicherungs-Branche sucht einen tüchtigen jungen Mann,

welcher mit den Bureau-Arbeiten vertraut u. sich auch für den Ruhestuhl eignet. Offerten mit Zeugnisabschriften unt. Chiffre C. V. 421 besördert der Tagbl.-Verlag.

Eine der ältesten (R. No. F 3659) F 16 Lebens-Versicherungs-Gesellschaften sucht tüchtige Acquisiteure in günstigen Bedingungen. Dauernde Stellung. Offerten mit Angabe biographischer Tätigkeiten und Gehaltsansprüchen sub N. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12835

Hohe Provision. Zum Vertrieb einer hervorragenden Seclwarte aus pur französischem Wein (Flaschenabdruck) hergestellt und den feinsten französischen Marken ebenbürtig, werden Agenten zum Verkauf an Private und kleine Hotels gesucht. Offerten sub N. 14. J. 577 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F 7417.9) F 197

Tüchtiger junger Commis auf das Comptoir eines hiesigen Engros- und Detail-Geschäfts gesucht. Stenographieren erwünscht. Offerten mit Angabe biographischer Tätigkeiten und Gehaltsansprüchen sub N. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12835

Sofort gute Existenz! Für m. altbel. Hambg. Eig.-F. suche sofort einige achtb. tücht. Herren, welche Restaurant, Häubler u. dgl. dgl. gütige Bedingung. (Wannsee-No. H. 492) F 16 Otto Dellmann, Hamburg-Bergedorf. Schlossergasse, selbst, gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 12170

Tüchtige selbstständige Monteur sofort gesucht. Elektricitäts-Actien-Gesellschaft 12711

Inflationenbüro Wiesbaden, Friedrichstraße 40. Ein Mann, welcher einige Tausend Mark in ein Geschäft einschicken kann, findet antändliche Stellung. Offerten mit Angabe der Fähigkeiten unter F. W. 139 postl. Wiesbaden erbeten.

Selbstständige Schlossergehülfe für dauernd gesucht. Hober Loh. 12671 Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Zur Verorgung einer Dampfheizung tüchtiger Mann gesucht. Näb. Sonnenbergstraße 60, Bureau. 12811

Schreinergehülfe, ein tüchtiger, verheiratet, sofort dauernd gef. 12847 Gebhardt, Nideleberg 20, 2. Et.

Tüchtige Schreiner (Anschläger) sofort gesucht bei 12902 J. Wolf, Weichstr. 39.

Tüchtige Tischschreiner gesucht. 12902 E. Frohn, Drantenstraße 23.

Tüchtiger Glasergehülfe gesucht Moritzstraße 60. 12719

Tücht. Zimmerleute finden lohnende Beschäftigung. Zu melden auf der (1949) P 198 Baustelle der Salzbad-Neberwöbung an der Kupfermühle.

Ein Wagnergehülfe gesucht Albeinstr. 44 b. Anton Burk.

Ein selbstständiger arbeitender tüchtiger Küfer sofort gesucht. Offerten mit Lohn-Ansprüchen unter D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Tischergehülfe für dauernd gesucht Fritz Müller. Hellmündstraße 35. Zu sfr. von 12 bis 1 Uhr.

Tüchtige Tischler (Fagobearbeiter) gef. Balkenstr. 4. 12617 Tapeziergehülfe gesucht. P. Weis, Moritzstraße 30. 12816

Tapeziergehülfe gef. Dohmeierstraße 17. Berger. 12816 Ein tüchtiger Tapezierer gesucht Friedrichstraße 13. Tapeziergehülfe gesucht Zahnstraße 5, Part. Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 12196 Jung. Schuhmacher auf Woche gesucht Röderstraße 41, 2. Schuhmacher gesucht Drantenstraße 38 bei Ernst. 11707 Ein Wochenschneider auf Hosen gesucht. C. Baum, Hellmündstraße 2, 3. 12539

Tücht. Wochenschneider auf Kleinfuß gef. Webergasse 2, 2. 12539 Ein guter Wochenschneider findet Jahresstelle Adlerstraße 8. 12601 Jüngerer Wochenschneider gesucht. C. Ries, Krauplatz 3. 12605

Tüchtiger junger Herrschneider auf Damenarbeit gesucht, derselbe kann die Damenkleidererei gründlich erlernen. Gehalt wird eine perfekte Kostschneiderin gesucht. 12707 Jean Fix, Webergasse 50, 2. l. 12856

Schneidergehülfe gesucht Friedrichstraße 44 bei Reel. 12856 Ein Wochenschneider auf dauernd gesucht Drantenstr. 25. 12899 Tücht. Wochenschneider für dauernd gef. bei Böder, Hähnerg. 7, 2. Schneider auf Woche findet d. Beschäft. Schwabacherstr. 13, 2. l. Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Weichstr. 7, 2. Et. Tücht. Schneider auf Woche dauernd gef. Schwabacherstraße 55. 12113

Ein Kuchenchef für Hotel-Restaurant, für Pension u. für ein gröss. Restaurant gesucht; ferner tüchtige Restaurationskellner, Saalkellner, Kochkellner, Omnibuskutscher und Restaurationshausburchen durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Lad. Tel. 434. 12658 Ein junger solider Kellner gesucht. Jahresch. Restaurant Wies., Albeinstr. 51.

Röche, Saalkellner, jüngere Restaurations- und Kuchenchef, tüchtiger Bäckers l. Central-B., Ellenbogen. 9. Tel. 571. Vom 1. Okt. ab Mauritiusstr. 4.

B. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund (Mitter's Bureau, gegründet 1871), Webergasse 15, 2. sucht Küchenmeister, junge Röche, Kochkellner, sprachkundige Zimmerkellner, junge Restaurations- und Saalkellner, junge Hotelhausburchen, Aufwärter.

Privat-Gärtner, ledig, solid, tüchtig, gesucht. Prima Zeugnisse. 30 Mt., freie Station. Offerten unter H. W. postlagernd Mainz.

Gartenarbeiter gesucht, gelernter Gärtner bevorzugt, Blatterstr. 76, 1. l. 12688 für Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter W. L. 1000

Lehrling dampfmaschinenb. Ein Schlosserlehrling gesucht Diemarstraße 38. Schreinerlehrling gesucht. Glasgasse Emil Rudolph, Adelheidstr. 54 u. Karlsru. 40. Glaserlehrl. f. C. Lang, Webergasse 33. Wöschl. Berg. 9316

Freiwilliger Lehrling sofort gesucht. H. Ulrich, Friseur, St. Goarshausen a. Rh. 12074

Restaurationslehrling gesucht Restaurant Baum, Frankfurterstraße 13.

Diener für sehr ruhigen Haushalt (zwei Personen) zum Oktober gesucht. 12668

Junger kräftiger Hausburche gesucht Duffenstraße 87. Junger kräftiger Hausburche für Colonialwaren gesucht Dohmeierstraße 48. 12892

Ein brav. Hausburche gef. Vertramstr. 14, 1 r., Flaschenberggef. Junger ant. Hausburche für Herrschaftshaus gesucht. Vorpost. Born. zwischen 8-9 Uhr Al. Webergasse 18, 2. Et., im Hof.

Hausburche gesucht. Ein solider gewandter Burche, welcher selbstständig ist, findet dauernde Stellung. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden. 12859

Conrad Krell, Lammstraße 13, Haus- u. Küchengeräte-Plagazin.

Jüngerer Hausburche auf 1. Oktober gesucht. Näb. Schulberg 11, 1 r. 12834 Ja. Hausburche gef. Karlsru. 22, Ecke Adelheidstr. 50, Laden. 12835

Kaufmänn. Hausburche für Herrschaftshaus gesucht. Vorpost. Born. zwischen 8-9 Uhr Al. Webergasse 18, 2. Et., im Hof. 12879

Auf sofort ein ordentlicher Laufburche, ca. 16 Jahre alt, gesucht. 12864 Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung, (Adolph Wilhelm's), Wiesbaden, Drantenstraße 1 (Ecke Rheinstr.).

Tüchtiger solider Hausburche gesucht Marktstraße 14, im Laden.

Ordentlicher Kaufmänn. sofort gesucht. Karl Perrot, Al. Burgstraße 1. Ein j. kräft. Hausburche, selbstständig, gesucht Balkenstr. 8. 12894

Junger Hausburche gesucht. E. M. Klein, Al. Burgstraße 1. Ein fleiß. Junge f. l. Arb. gef. Fr. Dürr, Adlerstr. 29. 12395

Suche zum 8. Oktober, eventl. früher, zuverl. jüngeren Laufburchen. Hirsch-Apothek. 127

Ein junger Laufburche sofort gesucht. Adolph Haysbach, Weichstr. 22. 12809

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht Dohmeierstraße 12, 2 rechts. 11235

Junger tüchtiger Hausburche ver sofort gesucht. Otto Gerhard, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

Sauberer Hausburche für Restauration gesucht Langgasse 5. Tüchtiger Hausburche sofort gesucht. Wilh. Fricke, Fischhandlung, Weichstr. 24. 12870

Jungen Laufburchen von 14-16 Jahren für leichte Arbeit sucht Fr. Koppel, Reingasse 7. Ein junger starker Burche gesucht Drantenstraße 34, Flaschenberg.

Ein tücht. Herrschaftskutscher gesucht, lediger bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter V. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag zu richten. Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Weichstr. 14. 12470

Ein zuverl. Fuhrknecht gesucht. Wilh. Thion, Dohmeierstraße 18. 12885

Ein stadtkundiger Fuhrmann für Flaschenbergtransport gesucht Sedanstraße 3. 12885

Ein Fuhrknecht gesucht Feldstraße 13. Ein Knecht und Tagelöhner gesucht Weichstr. 20. 12370

Ein tüchtiger Fuhrknecht sofort gesucht Feldstraße 17. 12456

Schweizer gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 12498

Tüchtiger Sandlanger gesucht. Zu melden Born. 6-7 Uhr, Nachm. 1-2 Uhr Reingasse 54. 12876

Jugendliche Arbeiter für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. 12641 Wiesbadener Stenogr. u. Metalltypen-Fabrik, A. Pisch, Marktstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Bauschneider, Absol. einer Baugewerkschule, welcher längere Zeit auf Bureau und Bau thätig war, sucht passende Stellung. Näb. unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag. 12314

Junger militärfreier Mann, 25 Jahre alt, welcher abwechselnd in Colonial- und Drogen-Geschäften, sowie zuletzt 3 Jahre als Comptoirist thätig war, sucht passende Stellung. Gest. Angebote erb. u. N. O. 14. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Photograph, lange Jahre in den ersten Geschäften thätig, sucht einen Companion, um ein Geschäft zu gründen. Offerten unter D. E. U. 484 an den Tagbl.-Verlag. (Anschl. l.) sucht Arbeit. Näb. im Tagbl.-Verlag. 12702

Ein Schreiner Ein Tapezierer sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Acroststraße 33, Dth. empf. Dürrer's erbet Centr.-B., Ellenbogen. 9. J. Mann übernimmt die Bewachung einer Villa. Offerten unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. verheirateter Mann mit gutem Zeugnis sucht sofort Stellung. Körnerberg 15, Seitenb. Ein junger Burche sucht Beschäft. Näb. Dohmeierstr. 18, D. 1. D. Junger Mann empfiehlt sich zur Bedienung von Dampfheizung. Näb. Strinasse 19, Verberh. 4 Et.

Codes-Anzeige. Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Julie Bardenhener, geb. Schroiff. Im Namen der Hinterbliebenen: Christian Bardenhener, Königl. Bahnummeister 1. Cl. Wiesbaden, den 24. September 1900. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 26. d. M., Nachmittags 5 1/4 Uhr, vom Sterbehause, Zahnstraße 1, aus und die feierl. Exequien den folgenden Tag, Vorm. 9 Uhr, in der Bonifaciuskirche statt.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 446. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. September.

48. Jahrgang. 1900.

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

### Zu verkaufen

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner Ausstattung, prächtiger Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besitzer 7567

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

**Haus** (bisher Pension), 1. Lage, mit od. ohne Möbel, w. Todesfall zu verk. **J. Dollhopf**, Adelheidsstraße 39, 1-4 Uhr.  
**Zu verkaufen** Villa am Weid. Allee solid gebaute compl. Stab. für 2 Pferde und großem Obgarten. Das Bestthum kann sofort bezogen werden. Zuschr. erbitte unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag.

### Meine in der Weinbergstraße ganz neu erbauten Villen

(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontgärten und 3 Parterre-Zimmer und Bad (hochherzhaftlich), auf 1. Oktober oder früher preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. 9046

Carl Cramer, Stifftstraße 24, 1. Et.

**Villa**, in Lage, Gart. z. verk., Stadthaus o. Hypothek w. i. Zahlung genommen. **J. Dollhopf**, Adelheidsstraße 39, 1-4 Uhr.  
**Schöne kleine Villa**, 7 Zimmer, wovon 1 Frontgärtchen, Küche, Bad und reichl. Zubehör, modern und ganz neu ausgestattet, Gas und elektr. Licht, mit hübschem Garten, in feinsten Gegend, in der Nähe des Kurhauses, sowie der Bahnhöfe gelegen, ist Bezugs halber billig zu verkaufen. Preis 50,000 Mark. Anzahlung 20-25,000 Mk. Näh. bei 12564  
**Otto Engel**, Immobilien-Agentur, Adolphstr. 3.

### Kapellenstr. 27

zu verkaufen. Gediegenes Haus — kleiner Garten. 12573  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

### Landhaus

## Waldmühlstraße 1,

8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen oder zu verm. Näh. Leisingstraße 10, Renhan. 8146  
Neues neues Stagenhaus von je 4 Zimmern, Balkon, Bad, heisse u. kalte Leitung, wo Käufer fast eine Wohnung frei hat, ist für 55,000 Mk. mit 8-6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Dage Westendviertel Näheres 11560  
**P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

### Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

**Die Villa Sonnenbergerstraße 43** mit großem Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Dieselbe eignet sich nur zum Alleinbewohnen. Besitzer wohnt nicht hier. Anstufte ertheilt 12217  
**P. G. Rück**, Immobilien-Agentur, Bahnhofstraße 20.

**Villa in schöner Lage**, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solid erbauten Hause, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 11934

### Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Roubell, Biederstraße und verlängerte Wörthstraße, entb. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend, hochlegant in modernem Stil gehalten. Näh. Baubüro Emserstraße 2.

**Ein Haus** mit Kottgebender Wirtschaft, in jeder guter Lage, zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12247

**Ein Geschäft** mittl. Rheinstraße, für Metzgerei oder sonst. Geschäft passend, Bezugs halber zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12248

**Einige Anzahl rentabl. Geschäfts- und Stagenhäuser**, sowie Pensions- und Herrschaftsvillen in den versch. Stadt- u. Preislagen z. vk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 12249

**Ein Landhaus** Bierstädter Höhe, mit 77 A. Terrain, Bezugs halber für 40,000 Mk. zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12250

**Ein Landhaus** in der Nähe des Waldes, mit 90 A. Terrain, für 50,000 Mk. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12251

**Mehrere Villen** Cosser- und Waldmühlstraße im Preise von 54, 63, 65, 70 u. 95,000 Mk. zu vk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12252

**Ein neues rentabl. Geschäft**, mit allem Comfort ausgestattet, sowie ein rentabl. Geschäftshaus mittl. Stadtlage, m. Bäckerei u. Wäden, z. vk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 12253

**Ein älteres Gärtchen** von ungefähr 5 Morg. Größe, mit drei Wohnh., ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12255

**Ein noch neues Haus** mit Stallung und groß. Futterräumen, auch als Lager zu benutzen, Verhältnisse halber zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 12256

**Neue Villa** für Fremdenpension, in feiner Kuranlage hier, gegen ein Haus oder Grundstücke, auch gegen außerhalb gelegene Objecte, fogleich zu verkaufen resp. umzutauschen. Hypotheken u. Gektionen nehme mit in Zahlung. Näh. bei 12222  
**P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

**Haus** mit Weinlaube, Hof und Garten per sofort für 50,000 Mk. feil. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. unter **A. P. 4** Hauptpostlagernd. F 29

**Vorzügliches Rentenhaus** in der Sakramentstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Saalgaße 1. 11783

### Verletzung halber

ist die Villa mit Stallung und großem Garten Fischerstraße 7 zu verkaufen oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro, Adolphstraße 59, Sout. 10044

**Villa an der Sonnenbergerstraße** (zum Alleinbewohnen), acht Zimmer mit reichl. Zubehör, schöner Garten, welcher an die Kuranlagen führt, Alles in gutem baul. Zustande, der Neuzeit entspr., soll f. 63,000 Mk. verkauft w. Antritt 1. April 1901. Besitzer wohnt ausw. Näh. bei **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 12218

**Stagenhaus**, hochrentabel, in vornehmer Lage, anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen. Näh. Theodorstraße 2. 10990

**Ein sehr rentabl. 4-stöck. Haus** in guter Lage (nahe d. elektr. Bahn) m. Doppeltw. v. 3 Z., Thorf., schönem groß. Hof (kein Hinterh.), Verb. h. sehr preisw. für 72,000 Mk. zu verk. Gef. Off. u. P. M. 228 a. d. Tagbl.-Verl. 12410

### Schöne Villa

zum Alleinbewohnen, in tadellosem baulichen Zustand, 3 große Zimmer, Balkon nebst reichlichem Zubehör, hübscher Garten, an der Waldmühlstraße gelegen, Hallethe der elektrischen Bahn, ist Bezugs halber für 54,000 Mk. zu verkaufen. Antritt nach Wunsch. Näheres Auskunft ertheilt 12476  
**P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

### Zu verkaufen Villa

in den neuen Dambachthal-Anlagen, nahe am Kurhaus und Wald, 12 Räume, schön. Garten, 75,000 Mk. Näh. Tagbl.-Verl. 12024  
Die Villa Weinbergstraße 13 ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. Weinbergstraße 3 oder Emserstraße 42 bei **Eichhorn**. 10543  
**Grundstück** Wörthstraße 10, Fläche ca. 26', zu verkaufen. Näh. 1 Et. von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 9166  
**Ein kleines Haus** mit schönem Boden, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11931

**Meine Villa Weinbergstraße 4**, hochlegant eingerichtet, 9 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preiswürdig zu verkaufen. Alles Näheres bei 9340  
**Ph. Besier**, Taunusstraße 33/35, Möbelladen.

**Eine herrschaftl., solid u. gut gebaute Villa** mit Stallung u. Remise u. schönem großen Garten (über 1 Morgen groß), Familienverb. h. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. Z. T. 396 a. d. Tagbl.-Verl. 12636

**Eine hübsche Villa** mit 9 Zimmern, reichl. Zubehör und schönem Garten, in nächster Nähe der Kuranlagen, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag zu erkragen. 12636

### Elegante Villa,

7 sch. Zim., Küche, Bad u. reichl. Zubeh., hochfein u. modern ausgestattet, Gas u. elektr. Licht, neu decorirt, mit hübsch. Garten und ganz von Gärten umgeben, in ebener Lage, 7 Min. vom Kurhaus u. Bahnhöfen, wegen Bezugs sofort zu verkaufen. Mk. 60,000, wovon 20,000 Anzahl. Off. u. G. P. 117 a. d. Tagbl.-V. 12636

**Größeres neues Stagenhaus** mit je 2 Wohn. in der Etage von 4 u. 5 Zimmern, Balkon, heisse und kalte Leitung, Bad, schön. Garten, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring u. Rheinstraße. Mietheinnahme 9200 Mk., soll für 150,000 Mk. aus erster Hand verkauft werd. Anzahlung 15,000 Mk. oder mehr. Näheres **P. G. Rück**, Bahnhofstrasse 20. 12749

### Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, euent. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

**Schönes rentables Stagenhaus** in der vorderen Kapellenstr. wovon 2 Etagen à 6 Zimmer schon möblirt vermietet sind, als Fremdenpension, ist wegen Abreise nach Amerika unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Näh. bei 12851  
**P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

### Fünf Minuten vom Kurhaus,

in gef. Höhenlage, ist Villa zum Alleinbewohnen von 7 Zimmern, 3 Balkone, reichl. Zubehör u. hübschem Garten aus erster Hand zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 8. 12852

**Zu verkaufen ein Haus** inmitten der Stadt, mit großem Hinterhof, für Auctionator oder Speisewirtschaft passend. Näh. Rheinstraße 31, Part. I. 12859

**Leisingstraße 7 und 9** sind Villen, den modernen Ansprüchen der Neuzeit vollkommen entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu verkaufen. Näheres 12874

**Wiederspahn**, Schlüterstraße 10.

**Unbekanntes Hotel** 1. Rang in mittlerer Stadt Westfalens wegen Todesfall billig zu verkaufen. Näh. unter **L. S. 40** an **Rudolf Mosse**, Berlin SW. (Böten 1038) P 157

**Ein Haus** (Wöllrigswiertel) mit neu herger. Laden, welcher sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, mit daraufstehender schöner Wohnung, sowie neuem Hinterbau ist preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11278

### Eltville am Rhein.

**Moderne Villa** 8 Zimmer etc. für 45 Mille zu verkaufen. 11683  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

### Villen-Bauplätze,

Obenlage, an der Straße, demnächst elektr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näh. Taunusstr. 53 bei **Ik. Intra**. 9169

Mehrere schöne arrondirte Bauplätze an verschied. fertigen Straßen unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 10283  
**H. Callmann**, Jakobstraße 24, 2.

### Bauplätze.

Am Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswerth zu verk. Näh. Baubüro Waisenstraße 43, **Jos. Ochs**, Wörthstraße 13, und **Joh. Pauly**, Adnerstraße 4. 10021  
**Villen-Bauplätze** an der Weinbergstraße, Nevoberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 2418

Immobilien zu kaufen gesucht.

**Villen, Renten-, Geschäftshäuser** etc., Aufträge zum An- und Verkauf, Vermittelungen übernimmt die Agentur **J. Dollhopf**, Adelheidsstraße 39, 1-4 Uhr.

### Zu kaufen gesucht.

Suche für sofort eine Villa zu kaufen, 8-10 Zimmer, Garten, Victoriastraße oder deren Nähe. Nur directe Offerten unter **M. V. 480** baldigst an den Tagbl.-Verlag erbiten.

**Einfache bürgerliche Villa** mit kleinem Garten — Preis nicht über 30,000 Mk. — gesucht. Offerten unter **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag. 12779

**Ein Haus** zum Alleinbewohnen od. 5-6 Zimmer gef. Offerten unter **G. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

**Neut. H. Haus** mit Thorf., Hof für Stallung, im südl. Stadtheil, zu kaufen gef. Off. unter **B. C. W. 486** a. d. Tagbl.-Verl.

**Bauplatz**, Haus zum Umbauen oder Platz für Hinterhaus mit Anzahlung von 20,000 Mk., zu 5% verzinslichem prima Restkauf schilling, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. J. 746** an den Tagbl.-Verlag. 12866

### Yerschiedenes

## Demjenigen

sichern wir eine gute Belohnung zu, der uns den Thäter so nachhaft macht, auf daß derselbe gerichtlich belangt werden kann, welcher in der Nacht von Sonntag auf Montag, den 24. September, an unseren Ausstellungstischen in der Museumstraße die Scheiben demolirte.

**L. W. Hartz**, Hofphotograph.

**A. Bark**, Hofphotograph.

Mein Bureau befindet sich von jetzt ab Wörthstraße 1.

**J. Melchers**, Architekt.

## Orden,

Titel, Adel etc. **H. Walden**, 41 Prince's Square, Kennington Park London S. E. (Bc 664/9) F 136

### Vorzügl. Specul.-Object.

Zur Erwerb. größeren Terrains, das bis z. Bebauung 4% verzinst, werden einige Theilhaber mit Einlagen von 5000 Mk. an und höher gesucht, wold' letztere hypoth. sichergestellt werden. Offerten unter **S. G. 699** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 12198

### Mit 30 bis 50 Wille Btheiligung

(oder Kauf) an rentablem Geschäft gesucht. Off. unter **A. B. 50** Hauptpostlagernd Wiesbaden erbiten.

**Ein Viertel Dreifelder-Zettel** (2. Reihe links) abzugeben. Näh. Nicolassstraße 29, Part. links.

### Königl. Theater. Ranggalerie

abzugeben (Abonnement A). Näh. Bierstädterstraße 2.

**Kgl. Theater.** Rang, ein Viertel Abonnement (1. Ranggall., 1. Reihe, Platz No. 9). Koellbeidstraße 76a bei **Frau v. Rosen**.

Ein Viertel oder ein Viertel 2. Rang, 2. Reihe oder Mitte, gesucht Abgaltstraße 11, 1.

### Kgl. Theater. Ein Viertel Abonnement

abzugeben. Offerten sub **W. Z. 183** an den Tagbl.-Verlag.

### Theater-Abonnement, ein Viertel, Parterre,

abzugeben. Näheres Weinstraße 20, 2 r.

### Vorzügl. Mittag- u. Abendisch

findet besserer Herr in gutem Hause. G. A. Offerten bitte unter **N. J. 739** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 12625

**Distinguirte junge Dame** empfiehlt sich als geübte Corsetierin im Französischen und Deutschen, ebenso für frz. Conversations-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11412

**Gebildetes Fräulein** wünscht täglich 1-2 Std. vorzulernen. Gef. Offerten unter **H. T. 376** an den Tagbl.-Verlag.

### G. Schulze, Clavierstimmer,

Waldmühlstr. 30, 2 St. 11733

Wann fährt leerer Möbelwagen von Köln nach Wiesbaden zurück? Erbitte Mittheilung unter **H. J. P. 492** an den Tagbl.-Verlag.

**Umzüge** werden übernommen. Biederstraße 29, Part. I.

**Umzüge**, Möbel- u. Gepäcks-Transporte bei bill. Anordnung übernimmt **C. Stiefvater**, Roderstraße 22, Hrb.

**Umzüge** werden per Federrolle übernommen. Näh. Bismarckstraße 14, 1 St. **Specht**.

**Umzüge** werden per Federrolle bestens besorgt. **Mathias Mohr**, Weggerstraße 19, Wirtschaft, und Karstraße 17.

**Umzüge** werden schnell und billig ausgeführt. Näheres **A. Maurer**, Schreiner, Roderstraße 18, Part.

### Reparaturen an Fahrrädern

werden zu billigsten Preisen ausgeführt. **Otto Kausch**, Mauritiusstraße 3.

Zur Umzugszeit empfiehlt sich im Rohr- und Strohhütchen. Besuche nur gutes Rohr; wenn auch erblüht, liefert doch nur prima Arbeit. Bitte melien zu geben. Best. auch v. Post. an **Karl Kraft**, Westendstr. 19, 1.

Das Neuansfertigen, sowie Auspolieren von Möbeln, Wischen von Parquetböden wird billig und unter Garantie ausgeführt von **H. Rokenfeller**, Schreiner, Adrehtstr. 43.

Zum Polieren u. Mattieren von Möbeln, Reinigen u. Wischen von Parquetböden empf. sich **H. Wendel**, Riehlstraße 11, 3 St.

**Parquetböden** werden gereinigt **Fr. Lüders**, Frotteur, Blatterstraße 2, vorm. **G. Appel**.

**H. Tiefenbach**, Riedelberg 6, empfiehlt sich zum Neuvorgolden von Spiegeln und Bilderrahmen.

Das Neuankommen und Anarbeiten von Stoffen, Matrizen u. s. w., sowie Tapezierarbeiten... Friedrich Bog, Tapezierer u. Dekorateur, Baltrankstr. 6.

Möbel werden prompt repariert, poliert und montiert. Geschliffen in Glas, Marmor, Wachs, usw. Kunstgegenst. od. Art (Porzellan feuerf., i. Pfl., daltb.). Holmann, Luisenpl. 2. 11731

Damen-Costüme aller Art werden tadellos angefertigt. Geschw. Schmidt, Kerkstr. 86, 2.

Gute Schneiderin i. a. n. u. a. d. v. K. Kerkstr. 28, 3. Alle Näharbeiten (Specialität: Kinderkleider und Knaben-Anzüge) werden angefertigt. Hermannstr. 7, 1.

Wiener Damen-Schneiderei empfiehlt sich zur Anfert. von feineren Costümen, Schneiderkleidern, Blousen, sowie Modernisirung bei billiger Berechnung. Frau Gottlieb, Kerkstr. 41/48, 1.

Costüme, elegante, einfache, sowie Hauskleider werden unter Garantie gutgehend bei billiger Berechnung angefertigt. F. Schmidt, Beckstr. 15, 1.

Costüme, Jackets, Capes, Schneiderkleider werden nach Maß gut sitzend nach neuester Mode angefertigt bei mäßigen Preisen. Modernisirung wird angenommen. 12973

G. Krauter, Damenschneider, Reichstr. 15a, 1 St. Tüchtige Näh- u. Plüscharbeiten für alle vor- kommenden Plüscharbeiten für jeden Dienstag sof. gef. Reichstr. 14, 4.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

Wäsche zum Waschen u. Spinnen aller Arten von Garnen. Gardinen-Wäsche u. Spann. Fein. 80 Pl. Kerkstr. 18, 2.

# Achtung! Für Damen!

Junger Mann, hier in Stellung, dem es an passender Damenbekanntschaft fehlt, sucht auf diesem Wege mit einem ordentlichen Mädchen von 23-28 J., etwas Vermögen oder Erparten, bekannt zu werden behufs späterer Verheiratung. Photographie erwünscht. Anonym unbedenklich. Verschwiegenheit zugesichert. Gest. Offert. unter A. W. 222 bis 28. d. B. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

# Schlungenbad

Örtliche, 8. Sept., 5.52 R. Junge Dame (H. Karbe Mitte Stimme) w. gebeten, ein Lebensg. unter G. T. 210 an den Tagbl.-Verlag gel. zu l.

# Tagesspecialitäten

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiel. Abends 7 Uhr: Zar und Zimmermann. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Probecandidat. Hoftheater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee, Frankstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessen. Versamm.

# Verheirathungen

Wiesbadener Anstalt, Luisenstr. 9. Ringer's Anstalt, Launstr. 6. Gemeinnützige Oriskankasse, Rasse, Luisenstr. 22, Part. Volkshalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei. Verein für Kunst und über Volkshalle-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitnachweises (Männer-Abteilung).

# Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. im Auktionslokal Friedrichstr. 47. Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 446, S. 6.) Versteigerung von Mobilien u. im Auktionslokal Adolphstr. 3. Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 446, S. 6.) Versteigerung von Mobilien im Saale „Zu den drei Kronen“, Reichstr. 23, Vormittags 11 Uhr. (S. „Amtliche Anzeigen“ No. 114, S. 3.) Versteigerung von Mobilien im Hofe Langgasse 9, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 446, S. 6.) Versteigerung der Obsterzeugnisse der Gemeinde Heshlo; Zusammenkunft Nachm. 1 Uhr am Kirchhof an der Nauroder Straße. (S. Tagbl. 444, S. 19.) Obst-Versteigerung in den Gärten der Oberförsterei Chausseebau, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 444, S. 11.) Versteigerung des Obstes von ca. 50 hängenden Bäumen (Apfel und Birnen) am Hof Adamthal; Zusammenkunft Nachm. 3 Uhr am Holzbockhäuschen. (S. Tagbl. 446, S. 14.) Versteigerung von Compost auf dem Lagerplatz im District Kleinleiden, Nachm. 4 Uhr. (S. „Amtliche Anzeigen“ No. 114, S. 3.)

# Wetter-Berichte

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
22. und 23. Sept.	22. 23.	22. 23.	22. 23.	22. 23.
Barometer (mm)	760.8 759.9	759.4 757.8	759.7 755.8	760.0 757.8
Thermomet. (C.)	7.0 8.1	20.1 20.1	11.8 12.0	12.7 13.0
Dunstspann. (mm)	6.7 7.2	8.6 8.9	7.8 8.0	7.7 8.0
Rel. Feuchtigk. (%)	89 89	49 51	76 76	71 72
Windrichtung	W. W.	N. W.	N. N.	- -
Niederschlag (mm)	- -	- -	- -	- -

22. September: Höchste Temperatur C. 20.6. Niedr. Temp. C. 5.9. 23. September: Höchste Temperatur C. 20.2. Niedr. Temp. C. 6.7. \*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 26. September: meist heiter bei Wolkenzug, auffrischende Winde, normale Temperatur, frühweiche Gewitterregen.

## Zuf- und Untergang für Jona (S) und Mond (C).

(Zurückgang des Sonnens durch Erdens nach mittlereuropäischer Zeit.)

1900	S		C	
Septbr.	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang
	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
26.	12 19	6 19	6 16	9 8 B.
				6 54 R.

# Theater-Concerte

## Königliche Schauspiel.

Dienstag, den 25. September. 200. Vorstellung. Zar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Vörzling. (Wiesbadener Neueinrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. Mannhardt. Regie: Herr Dornowag.

Persone: Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen „Peter Michaelow“, als Zimmergehilfe. Herr Müller. Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergehilfe. Herr Reich. von Velt, Bürgermeister von Saardam. Herr Rudolph. Marie, seine Nichte. Fr. Ballner. Admiral Befort, russischer Gesandter. Herr Schwieger. Lord Sandham, englischer Gesandter. Herr Ruffen. Marquis von Chateaufort, franz. Gesandter. Herr Dupont. Wittive Brown, Zimmermeisterin. Fr. Schwarz. Ein Offizier. Herr Kirchner. Ein Rathsherr. Herr Bender.

Holländische Offiziere, Soldaten, Magistralpersonen, Rathsdienere, Einwohner von Saardam, Zimmerleute, Matrosen. Ort der Handlung: Saardam in Holland. — Zeit: 1698. Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Ghish. Kostümische Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp. Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr. — Mittlere Preise.

Mittwoch, den 26. September. Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria v. Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg von Hafften. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Vorst. Josef Kauff. Anfang 7 Uhr. Hohe Preise.

Donnerstag: Carmen. Freitag (zum ersten Male): Sturm. Samstag: Oberon. Sonntag: Midive. Montag: Die Tochter des Grasens. Dienstag: Fra Diavolo.

## Residenz-Theater.

Dienstag, den 25. September. 25. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig. Der Probecandidat. Schauspiel in 4 Akten von Max Dreyer. In Scene gesetzt von Dr. S. Raub.

Persone: Fritz Heitmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium. Richard Gortler. Walte Heitmann, früher Rittergutsbesitzer. Otto Kiencher. Luise Heitmann, Inhaberin eines Wirthschaftes. Eltern Clara Kranke. Marie von Weiser, Volksschullehrerin, Bewohnin des Hauses. Helene Kopmann. Brodeltmann, Hofmaurermeister des Schul- und Ziegeleibesiger. Gustav Rudolph. Frau Brodeltmann, Fritz Heitmann's Verlobte. Gustav Schulte. Minna Agte. Gertrud Brodeltmann, Fritz Heitmann's Verlobte. Effe Tillmann. Dr. Oberhard, Director des Realgymnasiums. Hans Sturm. Professor Dr. Holzner, Professor Volkswirthschaft. Albert Anger. Oberlehrer Störmer. Albert Kolerow. Oberlehrer Dr. Balduin, Realgymnasium. Hans Mannst. Paul Benefeld, wissenschaftl. Hermann Knig. Uder Hälblecher, Max Engelsdorff. Dirschora, Schindler. Richard Kroue. Hans Dewig, Quintaner. Käthe Grilholz. Damen und Herren, Lehrer am Realgymnasium, Oberprimaner. Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat. Nach dem 1. und 3. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

## Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Die Herren Eöhne. — Pflanzloch: Der Troubadour. Hierauf: Tanz-Divertissement.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 25. September. Abonnements-Concerte des städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr.

- Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. 1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch. Liszt. 2. Ouverture zu „Zar und Zimmermann“. Lorzing. 3. I. Finale zu „Der Postillon von Lonjumeau“. Adam. 4. Straußbilder, Walzer. Waldteufel. 5. Meditation über ein Præludium von J.S. Bach. Gounod. 6. Erinnerung an Weber, Fantasie. Lyberg. 7. Ouverture zu „Rienzi“. Wagner. 8. Ungarischer Marsch aus „La damnation de Faust“. Borlioz.

Abends 8 Uhr. Leitung: Herr Concertmeister van der Voort.

- 1. Ouverture zu „Johann von Paris“. Boieldieu. 2. Duett, Lied ohne Worte. Mendelssohn. 3. Myrthenblüthen, Walzer. Joh. Strauß. 4. Arie aus „Stradella“. Flotow. Clarinetto-Solo: Herr Seidel. 5. Gavotte aus „Manon“. Massenet. 6. Vorspiel zu „Loreley“. Bruch. 7. Selection aus „Der Mikado“. Sullivan. 8. Marsch der finnländischen Reiterei aus dem 30jährigen Kriege.

Das Neuanfertigen und Anarbeiten von Stoffen, Matrizen u. s. w., sowie Tapezierarbeiten... Friedrich Bog, Tapezierer u. Dekorateur, Baltrankstr. 6.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 447. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 25. September.

48. Jahrgang. 1900.

Ein bezahlter Mittel ist wärmer, als ein geborgter Belz.  
Sprüchwort.

(23. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein Opfer.

Roman von O. Ester.

Und nun diese geheimnisvolle Reise, von der Louise auch ihm kurze Mitteilung gemacht, ohne Zweck und Ziel zu nennen!

Aber die herzlichen Zellen an Hilbe schienen ihm das Räthsel zu lösen. Er lächelte leicht vor sich hin.

„Ich glaube Dir eine Erklärung geben zu können, Hilbe,“ sagte er, lächelnd zu ihr aufschauend.

„So? Hat Louise mit Dir gesprochen?“

„Das nicht. Aber ich vermüthe, sie wird zu ihrer Mutter gereist sein, um sich mit dieser über eine Angelegenheit zu besprechen.“

„Louise stand mit ihrer Stiefmutter nicht gut . . .“

„Mag sein — aber im vorliegenden Fall ist doch eine Besprechung nothwendig.“

„Aber was liegt denn vor?“ fragte Hilbe erstaunt.

„Du machst mich wirklich neugierig, Papa.“

„Setz Dich einmal zu mir — so, und nun gib mir Dein Händchen und sieh mich an. Wie gefalle ich Dir?“

„Gut Papa, wie immer.“

„Sehe ich wie ein alter Mann aus?“

„Nein — Du siehst sogar sehr stattlich aus, ich bin ordentlich stolz auf meinen schönen Papa . . .“

„Ich danke Dir. — Vermagst Du Dir zu denken, daß ich noch einmal heirathen könnte?“

„Papa?!“

Hilbe war erschreckt aufgesprungen und blickte mit angstvollem Ausdruck in das lächelnde Gesicht ihres Vaters.

„Du willst — Du könntest — nein, Papa, das ist nicht möglich . . .“

„Weshalb nicht?“ fragte er, während sich seine Hüfte verhärteten.

„Du liebst Louise — Du willst sie heirathen?!“

„Ja, das ist allerdings mein sehnlichster Wunsch, und ich hoffe, daß Louise meinen Antrag nicht zurückweist.“

„Du hast schon mit ihr gesprochen?“

„Ja . . .“

„Und — und was sagte Louise?“

„Sie behielt sich die Entscheidung vor und ich glaube, daß sie aus diesem Grunde zu ihrer Mama gereist ist.“

Hilbe warf sich an die Brust des Vaters.

„Papa, Papa, ist es denn wirklich wahr — Louise soll meine Stiefmutter werden?“ rief sie mit Thränen in den Augen.

„Freut es Dich nicht? — Ich denke, Du liebst Louise.“

„Als Freundin — gewiß. Aber als Mutter — ich weiß nicht — ich bin mir nicht klar darüber — das ist doch so ganz etwas Anderes — Du bist fast dreißig Jahr älter als Louise . . .“

„Märchen,“ unterbrach sie der Justizrath. „Wenn Du erst älter und klüger geworden bist, wirst Du einsehen, daß das Alter bei dem Manne keine so große Rolle spielt, wie bei den Frauen.“

„Ich vermag es mir nicht zu denken, Papa . . .“

„Du wirst Dich an den Gedanken schon gewöhnen müssen, mein Kind,“ sagte der Justizrath kühl, den der Widerstand seiner Tochter gegen seine Vermählung verletzte.

In diesem Augenblick trat der Diener ein und überreichte dem Justizrath eine Visitenkarte.

„Herr Leutnant läßt fragen, ob der Herr Justizrath und das gnädige Fräulein empfangen . . .“

„Der Justizrath lachte leicht auf, als er den Namen auf der Karte las, die er dann seiner Tochter reichte.“

„Nun,“ sagte er, „habe ich nicht recht?“

Mit Erstaunen las Hilbe den Namen „Werner von Warnstedt“ auf der Karte.

„Der Bruder Louise’s?“

„Ja — Weist Du, was das zu bedeuten hat? —“

Hilbe senkte das Köpfchen.

„Führen Sie den Herrn Leutnant in den Salon,“ wandte sich der Justizrath an den Diener. „Wir werden gleich kommen . . .“

Der Diener entfernte sich. Der Justizrath erhob sich.

„Und nun sei ein artigtes Kind, Hilbe,“ sprach er und strich liebevoll über ihre Wangen. „Du bist ein großes erwachsenes Mädchen — Du wirst meine Beweggründe verstehen.“

„Sieh, Du wirst Dich auch eines Tages verheirathen und dann wäre ich wieder ganz allein. Und Louise muß Dir doch lieb und willkommen sein als Mama.“

„Ja, Papa — lieber als eine Andere . . .“

„Nun, siehst Du! Das habe ich mir auch gesagt. Und nun gib mir Deinen Arm, wir wollen Leutnant von Warnstedt begrüßen . . .“

Erstaunt sah sich Werner von Warnstedt in dem reichen und geschmackvoll eingerichteten Salon um, in den ihn der Diener führte.

Die kostbaren orientalischen Teppiche, die reich angelegten Möbel, die Bilder und Bronzen erster Meister, die sich ihre Arbeiten mit Gold aufwiegen ließen — hing doch selbst das Portrait des Justizrathes, von Lenbach gemalt, an der Wand — das Alles deutete auf den großen Reichthum des Justizrathes hin.

„Louise wäre eine Thörin, wenn sie diesen Antrag ausschlagen würde,“ murmelte er.

Doch der Brief seiner Schwester hatte eine Öffnung in ihm erweckt. Zwar war ihm diese geheimnisvolle Reise unerklärlich, und zuweilen überkam ihn der Gedanke mit drückender Schwere, daß Louise sich ein Leid anthon könne . . . aber rasch verwarf er diesen Gedanken wieder.

Er kannte Louise’s Charakter zu gut, als daß er ihr einen solchen Schritt zumuthen konnte. Und dann ihr festes Versprechen, ihm zu helfen!

Das ließ nicht darauf schließen, daß sie aus dem Leben scheiden wollte.

Ihre Reise mußte also einen anderen Grund haben. Vielleicht wählte der Justizrath um den Zweck der Reise und rasch entschloß sich Werner, jenem einen Besuch zu machen.

Eigentlich hätte es sich geziemt, daß er diesen Besuch schon vor Monaten gemacht hätte; aber damals stand er auf demselben Standpunkt wie seine Stiefmutter, welche jede Verbindung mit der Familie Barner in der Meinung abschneide, daß sie Louise in ihrer Absicht, sich der Malerei zu widmen, unterstützt hätte.

Jetzt lagen die Dinge jedoch ganz anders und Werner bedauerte, nicht schon früher den Verkehr mit Barner gesucht zu haben.

Die Thür öffnete sich, der Justizrath und Hilbe traten ein. Werner verbeugte sich, der Justizrath jedoch schritt rasch auf ihn zu und bot ihm die Hand.

„Ich freue mich, verehrter Herr Leutnant, Sie in meinem Hause begrüßen zu dürfen.“

„Und ich muß um Entschuldigung bitten, Herr Justizrath, daß ich mit meinem Besuche so lange zögerte, obgleich meine Schwester so gastliche Aufnahme in Ihrem Hause gefunden hat. Aber wie das in einer großen Stadt geht — man hat so manche Abhaltung . . .“

„Bitte, bitte, Herr von Warnstedt . . . Ihrer Ent-

schuldigung bedarf es nicht. — Nun, Hilbe, willst Du nicht den Bruder Deiner liebsten Freundin begrüßen?“

Bögernd reichte Hilbe dem jungen Offizier, der überrascht und entzückt in das liebliche Gesicht des Hilbes blickte, die Hand.

Eine Welle ruhten beider Augen ineinander, als wollten sie einer in der Seele des Andern lesen; dann senkte Hilbe den Blick, während ihre Wangen eine leichte, feine Röthe überzogen.

Sie las die geheime Bewunderung ihrer Schönheit in seinem erstaunten Auge und zog sich scheu vor dieser stummen Huldigung zurück.

Der Justizrath lud zum Sitzen ein.

„Sie bringen uns gewiß Nachricht von Ihrer Schwester, die seit gestern verreist ist?“ fragte er lächelnd.

„Offen gestanden — nein, Herr Justizrath. Meine Schwester hat mit mir allerdings über eine Angelegenheit gesprochen, die sie zu dieser Reise veranlaßt haben dürfte, aber wohin sie gereist ist, weiß ich nicht . . .“

„Sollte Fräulein Louise nicht zu Ihrer Frau Mama gefahren sein?“ meinte Barner mit einem feinen Lächeln.

„Ja — das ist möglich — freilich — sie wird zu Mama gefahren sein . . .“

„Eine Angelegenheit, wie sie Fräulein Louise beschäftigt, bespricht man doch mit seinen nächsten Angehörigen.“

Werner athmete auf. Daß er daran nicht gedacht hatte! Das war ja des Räthfels einfachste Lösung! Und daß sie ihm von diesem Ziel ihrer Reise nichts gesagt hatte, erklärte sich aus dem Umstande, daß er von seiner Stiefmutter mit seiner Bitte um Hilfe kühl zurückgewiesen war. Jetzt wollte Louise noch einmal versuchen, die Hilfe der Stiefmutter zu erlangen und zugleich mit ihr über den Antrag Barner’s sprechen.

Nach einer Weile sagte der Justizrath:

„Ich habe eine Bitte, Herr von Warnstedt — seien Sie heute unser Gast — essen Sie mit uns. Durch Ihr Fräulein Schwester sehen wir uns doch so nah — sehen Sie über die Formlosigkeit der Einladung hinweg.“

„Ich bin Ihnen sehr dankbar, Herr Justizrath, und werde gern Ihre freundliche Einladung annehmen, wenn ich nicht zu fürchten brauche, zu stören . . .“

„Aber durchaus nicht. — Hilbe, mein Kind, willst Du Fräulein Trumler Bescheid sagen . . .“

Hilbe erhob sich.

„Ich störe doch nicht, gnädiges Fräulein?“ fragte Werner mit einem lächelnden Blick in das erröthende Gesicht des Hilbes.

Diese schüttelte das dunkle Lockenköpfchen, während ein leicht-schelmisches Lächeln ihre frischhen Lippen umspielte. Dann eilte sie fort.

Sie hatte während des Gesprächs der beiden Herren schweigend dagefesselt. Aber ihre braunen Augen schweiften oft nach dem jungen Offizier hinüber, der ja natürlich ihr Interesse erregen mußte. Dabei begegneten sich ihre Blicke öfter und ein leichtes Band des gegenseitigen Gefallens knüpfte sich zwischen ihnen schon in diesen ersten Minuten ihrer Bekanntschaft.

„Welch ein Dummkopf bist Du gewesen,“ schalt sich Werner im Stillen, „daß Du nicht schon früher hier Deinen Besuch gemacht hast. Da blüht ja ein reizendes Mädchen! Wenn Du dieses Mädchen Dein eigen nennst, brauchst Du keine fremde Hilfe mehr.“

Während er scheinbar aufmerksam den Worten des Justizrath’s lauschte, beschäftigte sich seine Seele fortgesetzt mit diesem Gedanken, und seine Augen wanderten fragend und forschend nur zu oft zu Hilbe hinüber, die diese stummen Huldigungen des schmucken Offiziers wohl bemerkte.

(Fortsetzung folgt.)



**Optisches Specialgeschäft I. Ranges.**



## R. Petitpierre,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters, Wiesbaden,  
5. Häfnergasse 5,  
zwischen Webergasse u. Bärenstrasse.



**Academisch ausgebildeter Fachmann.**

**Weitbekannt**

als grösstes u. billigstes Lager der besten optischen Fabrikate.

**Renommirt**

durch Fachkenntniss und Präcision bei streng reellster Bedienung. 12908

**Achtung! Achtung.**  
Meinen werthen Damen zur Nachricht, daß ich von der Reise zurück bin.  
Mrs. Lendsey, Phrenologin,  
Faulbrunnstrasse 12, 1 r.  
Nur kurze Zeit.

**Gummi-Unterlagen,**  
Windelhöschen, Irrigateure, Luftkissen etc.  
empfehlen billigst 10430

**Baumcher & Co.,**  
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

**Opel's Nährzwieback,**  
bestes Kinder-Nährmittel, ärztl. empfohlen.  
Eduard Böhm, Adolfstrasse 7.  
12827

**Damenbüsten** in allen Grössen zu Fabrikpreisen.  
**Schnittmuster** nach Maass für sämmtl. Damen-Garderobe.  
**Akademie Rheinstrasse 59.**

Schöne Äpfel per Ctr. 6—7 Mt.,  
" Zwetschen " 5 Mt.  
zu haben auf dem Rettungshaus, Idsteiner Weg. F 213

**Re** paraturen an Schmucksachen und Gebrauchs-Gegenständen fertigt schnell und billig  
**Julius Rohr, Juwelier,**  
Neugasse 18/20. 7610

**Künstl. Blumen und Blattpflanzen,** große Auswahl in schönen Zweigen, Preis Neuheiten, Bäume in allen Größen billigst.  
H. V. Santen, Langgasse 4, 1, früher Friedrichstr. 81.

**Möbel auf Credit!**  
zu billigsten Preisen und leichten Zahlungsbedingungen liefert ein hiesiges Möbel-Geschäft. Braunte ohne 12416  
Anzahlung.  
Offerten unter N. N. 254 an den Tagbl.-Verlag.

**Für Wirths und Apfelweintrinker!**  
Größere Posten Mostäpfel abgegeben. Auch L. bei mir gekostet werden. **Wilh. Hohmann, Sedanstr. 3. Tel. 564. 12494**

# Der Kursus zur Vorbereitung für die staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung

beginnt wieder Ende September. Weitere Anmeldungen werden baldigst erbeten. Nähere Auskunft, auch über die Ausbildung zur Industrie- und Fachlehrerin etc., steht gerne zu Diensten. Stets (kostenfreie) Gelegenheit zur Vermittlung von Stellen für unsere früheren Schülerinnen. — Pension im Hause.

**Vietor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden, Tannusstrasse 12 (Ecke Saalgasse 40).**  
22. Schuljahr (gegr. 1879).

12561

## Mobiliar- Versteigerung.

Freitag,

den 28. September cr., u. die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verfertige ich im Hause

### 7. Delaspceestr. 7

das gut erhalt. Mobiliar aus 20 Zimmern pp. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

6 vollst. Kupp.-Schlafzim.-Einrichtungen, ferner 16 complete Kupp.-Betten, ein- und zweithür. Kupp.-Kleiderschränke, Spiegelschränke, Waschkommoden mit Marmor u. theils mit Toiletten-Spiegel, Nachtsche, Kleiderständer, Handtuchhalter, Kofferböde, 6 Salon-Garnituren, Ottomane, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portiären, Bilder, Delgemälde, Gaslüstres, Blümeaux, Kissen, Kullen, Weizeng, Waschgarnituren, Toiletten-Einr. und sonst. Porzellan, Glas, Gefindebetten, ein- und zweithür. lach. Kleiderschränke und div. sonst. Gestümmöbel, 1 Buffet und noch vieles Andere m.

Die Gegenstände sind theils kurze Zeit im Gebrauch und können am Tage der Versteigerung (vor Beginn derselben) besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,  
Friedrichstraße 47.

Deutsche und italienische

## Eier

per Stück 5, 6, 7, 8 Pf., im 1/4 H. billiger,

Land-Eier,

garantirt frische reinschmeckende Bauern-Eier,

per Stück 9 Pf., sowie

täglich frische

Süßrahm-Tafel-Butter

zum billigsten Tagespreis.

Hofgut-Butter

pro Pfund Mk. 1.15,

Land-Butter

pro Pfund Mk. 1.10,

Feinste Schmelzbutte,

garantirt rein ausgelassene Naturbutte,

pro Pfund Mk. 1.—,

für Wiederverkäufer billiger, empfiehlt

J. Hornung & Co.,

Telefon 392. 3. Häfnergasse 3. Telefon 392.

Alles wird froh ins Haus geliefert.

## Königl. Theater.

Zwei Ahtel, nebeneinander, 2. Parquet, abzugeben Dozheimerstraße 66. 12913

## Teppiche

von den einfachsten Holländer bis zu den feinsten Smyrnas, und ächt oriental. Teppiche.

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Tannusstrasse 39. 12911

## Radfahr-Verein 1899 Wiesbaden.



Am Sonntag, 30. September

d. J., halten wir auf der Strecke

Wiesbaden—Darmstadt—

Frankfurt—Wiesbaden

ein

## Wanderpreisfahren

ab. Der Wanderpreis wird jedes Jahr ein Mal ausgefahren, der dreimalige Sieger erhält denselben zum Eigenthum.

Zu diesem Rennen sind alle hier ansässigen Radfahrer, Berufsfahrer ausgenommen, zugelassen.

Start früh 8 Uhr Mainzerstraße, beim Archingebäude.

Ziel oberhalb der Nassauer Bierhalle, Frankfurterstraße.

Der jedesmalige Sieger erhält eine silbervergoldete Medaille, die nächsten vier Fahrer je ein silbernes Ehrenzeichen, die nicht placirten Fahrer, welche die Strecke innerhalb 4 1/2 Stunden zurücklegen, erhalten je eine Zeitmedaille.

Einsatz zu dem Rennen ist für Mitglieder des Vereins und der Allg. Radf.-Union (Consulat Wiesbaden) 3 Mk., für Nichtmitglieder 4 Mk.

Meldungen unter Beifügung des Einsatzes sind bis Freitag, den 28. Sept., Abends 9 Uhr, bei dem I. Vorsitzenden, Herrn Carl Laubach, Schwalbacherstraße 3, zu machen. Rennungen ohne Einsatz werden nicht berücksichtigt.

Der Fahransich.

Elegantes, gut erh. 4-sitziges Breat

zu verkaufen. Näb. im Langl.-Verlag. 12936

Ein gr. wach. Hofhund mit Hütte zu ul. Sedanstr. 3. 12974

## Allgemeine Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Wintersemester 1900/1901.

### Gewerbliche Zeichenschule

für Bauhandwerker, Schlosser, Spengler, Schreiner etc.

Unterrichtsfächer: Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie und Fachzeichnen.

Unterrichtszeit: Sonntags Vormittags von 9—12 Uhr u. Mittwochs Abends von 8—10 Uhr.

Beginn des Unterrichts: Sonntag, den 30. September, bezw. Mittwoch, den 3. Oktober.

Das Schulgeld beträgt pro Semester 3 Mk.; Schüler, deren Eltern oder Meister dem Verein als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung desselben befreit. Neu eintretende Schüler haben ihr Abgangszeugniss aus der Schule vorzulegen.

### Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 1. Oktober, Vormittags 8 Uhr, und findet an allen Wochentagen Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 30 Mk.

### Fachzeichnen für Kunstgewerbetreibende.

(Für Photo- und Lithographen, Maler, Bildhauer, Graveure etc.)

Der Unterricht beginnt am Montag, den 1. Oktober, Abends 8 Uhr, und wird Montags und Donnerstags Abends von 8—10 Uhr erteilt. Schulgeld pro Semester 5 Mk.

In sämtlichen Abtheilungen findet bei der Eröffnung auch die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen statt. Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten; unbemittelten und talentirten Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche an den Vorstand des Lokal-Gewerbevereins zu richten. F 385

Der Vorsitzende des Lokal-Gewerbe-Vereins:  
Ch. Gaab.

### Modellierschule.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 3. Oktober, Abends 7 Uhr, und wird Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr erteilt. Das Schulgeld beträgt für Schüler pro Semester 5 Mk., für Dilettanten 10 Mk.

### Zeichenschule für schulpflichtige Knaben.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 3. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, und findet Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2—5 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 10 Mk.

### Knaben-Handarbeits-Unterricht.

Mittwoch, den 3. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, beginnt ein neuer Knaben-Handarbeits-Kursus für Schüler von 11 Jahren an und dauert bis Ende März 1901. Der Unterricht findet Mittwochs, und Samstags Nachmittags von 4—6 Uhr statt und erstreckt sich, im Anschluss an Zeichnen und Raumlehre, auf Papp-, Holz- und Eisenarbeiten. Das Honorar für den ganzen Kursus beträgt 2.50 Mk. und 1 Mk. Vergütung für Arbeitsmaterial; dafür werden die angefertigten Arbeiten Eigenthum des Schülers.

### Zeichen- und Malschule für Damen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 1. Oktober, Vormittags 10 Uhr, und wird Montags und Donnerstags Vormittags von 10—12 und Dienstags und Freitags Nachmittags von 2—4 Uhr erteilt. Der Malsaal ist den Schülerinnen täglich zum freien Arbeiten geöffnet. Schulgeld pro Semester 30 Mk.

Der Director der Gewerbeschule:  
Zitelmann.

## Ital. Maronen Teltower Rübchen

eingetroffen.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Begründet 1838. Holzzeitungs-Preisliste No. 5088. 45. Jahrgang.

## Neue Badische Landes-Zeitung.

Mannheimer Zeitung.

Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt.

Ansichensie, verbreitetste politische und

Handelszeitung Süddeutschlands.

Sorgfältigste, zuverlässige Berichte, rasche Meldung

aller wichtigen Vorkommnisse. Umfangreicher Depeschendienst.

Ausführlicher Handelsbericht. Günstiger Verkauf.

Der Handelswelt besonders zum Abonnement empfohlen.

Täglich 3 Blätter.

Reinjection großen Stils. Theater, Kunst, Musik, Litteratur, Sport.

Zwei werthvolle Gratisbeilagen:

„Mode und Heim.“ Modezeitung mit Schnittmusterbeilagen.

„Wirtschaftliche Mittheilungen.“ Fachzeitschrift für die Landwirtschaft, den Gartenbau und das Hauswesen.

Inferationsorgan allerersten Ranges.

Inferate höherer per Doppelteure Colonelle . . . . . 20 Pf.

Reclamen . . . . . 60 Pf.

Abonnements-Preis pro Quartal

nur Mark 4.25 bei allen Postanstalten und Postboten.

Probenummern gratis und franco.

Bei Einendung der Abonnements-Quittung pro 4. Quartal erfolgt

Gratisanmeldung bis 1. Oktober.

## 6. Abnorme Nebstungen

(Seltenheit) preiswerth zu orcl. Friedrichstr. 46, im Baden. 12301

Marmor-Uhr (120 M.), Küfer, Salontisch, Chaiselongue,

Salontisch, Kommode u. st. Aug. 9—1 Born. Tannusstr. 16. 3.

# Schönes volles Haar

## Sämmtliche Kneipp'schen Heilkräuter

in stets frischer und neuer Ernte vorrätig, sowie **Thee zur Blutreinigung**, für eine Kur ausreichend 1,50 Mk. Zu haben **Versandt nach auswärts!**

erhält man durch den Gebrauch des allein ächten Pfr. **Kneipp's Brennnessel-Haarwasser**, welches seit Jahren unstreitig das beste Haarwasser der Gegenwart ist. Dasselbe befördert den Haarwuchs, stärkt die Kopfnerven und verhindert die Schuppenbildung und den damit verbundenen Haar- ausfall. Aecht zu haben



**Wiesbaden, Rheinstrasse 59.**

Man achte auf die Firma



**Wiesbaden.**

## Neu eröffnet! Neu! Wiesbadener Consum-Halle.

Verkaufsstellen:

Jahnstrasse 2. Moritzstrasse 16.

Neu eröffnet:

**3. Sedanplatz 3.**

Telephon 478.

**Kaffee! Kaffee! Kaffee!**  
In nur auserlesener reineschmeck. Waare, p. Pfd. 90 Pf., 1.—, 1.10, 1.20, 1.40 u. 1.60 Mk. Bei jedem Pfund Kaffee von 1.10 Mk. an 1/4 Zucker gratis.  
**Malzkaffee u. Kaffee-Essenz.**  
Loser Malzkaffee p. Pfd. 18 Pf.  
Aechter Malzkaffee in Packeten 28 Pf.  
Kaffee-Essenz in Dosen und Gläsern 20 u. 25 Pf.  
Pfeiffer & Diller 28 Pf.

**Zucker, Cacao, Thee.**  
Egaler Würfelzucker p. Pfd. 30 Pf.  
In gestoss. Zucker p. Pfd. 30 Pf.  
Kristallzucker p. Pfd. 30 Pf.  
Abfallzucker, so lange der Vorrath reicht, p. Pfd. 26 Pf.  
Cacao p. Pfd. 1.20, 1.60, 2.— u. 2.40 Mk.  
Thee p. Pfd. 1.60, 2.—, 2.40 Mk.

**Gelee, Marmelade.**  
Sogen. Kaisergelee p. Pfd. 22 Pf., im Eimer v. 25 Pfd. 19 Pf.  
Zweitschalenberg, garant. rein, p. Pfd. 24 Pf., im Eimer v. 25 Pfd. 19 Pf.  
Sogen. Apfelgelee p. Pfd. 28 Pf., im Eimer v. 25 Pfd. 24 Pf.  
Aprikosengelee, hochf. Waare, p. Pfd. 26 Pf., im Eimer v. 25 Pfd. 30 Pf.  
Gem. Obstmarmelade per Pfd. 25 Pf., im Eimer v. 25 Pfd. 20 Pf.

Sämmtl. kleinere Packungen in Salz- und Mehlflasern, Vorrathstöpfen, Schüsseln, Kochtöpfen u. Eimern zu 5 und 10 Pfd. sind in grosser Auswahl vorrätig und werden billigst abgegeben.

**Brod, Mehl.**  
Bestsaftiges Müllerbrod p. Laib 36, 38 u. 42 Pf.  
Mehl p. Pfd. 14, 16 u. 18 Pf.  
**Oele! Oele! Oele!**  
Feinstes Salatöl p. Sch. 40 Pf.  
Rüböl-Vorlauf p. Sch. 30 Pf.  
Speiseöl p. Sch. 35 Pf.  
Nachtlichteröl p. Sch. 35 Pf.  
Petroleum p. Ltr. 17 Pf.  
Salz p. Pfd. 10 Pf.

**Käse-Preise.**  
Feinster Limburger Bergkäse p. Pfd. im Stein 36 Pf.  
Holländer Rahmkäse p. Pfd. 60 Pf.  
Feinster Edamer Käse p. Pfd. in Kugeln 72 Pf.  
Aechter Emmenthaler Schweizer Käse im vollen Pfd. 90 Pf.  
In Frühstückskäse p. St. 9 Pf., 10 St. 85 Pf.

**Seife, Seifenpulver.**  
In weisse Kernseife per Pfund 25 Pf., Ctr. 23 Mk.  
In hellgelbe Kernseife p. Pfd. 24 Pf., Ctr. 22 Mk.  
Dunkelgelbe Kernseife p. Pfd. 23 Pf., Ctr. 21 Mk.  
Weisse Schmierseife p. Pfd. 20 Pf., Ctr. 18 Mk.  
Gelbe Schmierseife p. Pfd. 19 Pf., Ctr. 17 Mk.  
Seifenpulver Packet 8, 10 und 14 Pf.  
Henkel's Bleichsoda Pack. 10 Pf.  
Soda p. Pfd. 4 Pf., bei 3 Pfd. 10 Pf.  
Schaumtücher à St. 17, 20, 25 und 30 Pf.  
Abseifbürsten p. St. 15, 20 u. 25 Pf.

**Cigarren**  
in nur feinen gutschmeckenden Marken à St. 4, 5, 6 u. 7 Pf., 100 St. 2.80, 3.—, 3.50, 4.— und 5.— Mk.

## Nachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende

Drei aufsteigende Classen mit halbjährigen Kursen. Unterricht an allen Werktagen von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags.

Schulgeld für das Halbjahr 30 Mark. Beginn des Winter-Halbjahres am 1. Oktober.

F 385

## Frankfurter Würstchen, Wiener Würstchen

empfiehlt von jetzt ab wieder täglich frisch 12706

**P. Flory,**

Schweinemetzgerei, Kirchgasse 51.



12934

**Strohöl-Abchlag.**  
Dünger 17 Pf., Centner 2 Mk., gelbe gelbflechtige 20 Pf., Centner 2.50 Mk., magnum bonum 22 Pf., Centner 2.50 Mk., Hausstrosen 40 Pf., bei Abnahme von 10 Ctr. pro Ctr. 10 Pf. billiger, frei Haus geliefert.  
Otto Uebelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 352.

Empfehle Jedermann einen Versuch mit den **MAGGI** Produkten: Maggi zum Würzen, Gemüse u. Kräftsuppen, Soufflen-Kapseln, Gutes-Risotto.  
Philipp Nagel, Langgasse 2.

Gebraunten Kaffee . . . . . per Pfd. Mk. —,90  
Java mit Campulac . . . . . 1.—  
Java mit Bortorio und Honduras . . . . . 1.20  
Honduras mit Menado . . . . . 1.40  
Menado mit Reilger . . . . . 1.50  
Congo-Thee mit Souchong . . . . . 1.50  
Feinstes Salatöl . . . . . Sch. —,40  
Feinstes Tafelöl . . . . . —,60  
Egaler Würfelzucker bei Abnahme von Waaren . . . . . Pfd. —,29  
Ei-rahm-Butter . . . . . 1.20  
officiert 12631

**Altstadt-Consum,**  
Neubau 31, Reichergasse 31.

**Exposition 1900. HOTEL DE LA VILLA**  
5 minutes de l'Exposition, prix des chambres, 7 à 3 francs par jour, repas à volonté.  
Paris 4 Villa Juge 22 rue Juge, XV Arron.

**Buch für Alle, Moderne Kunst, Illustr. Welt,** sowie alle anderen Geste, die jetzt mit einem neuen Jahrgang anfangen, bestelle man bei **Heinrich Kraft,** Franz Bossong Nachf., früher Keppel & Müller, Wiesbaden, 45. Kirchgasse 45.

**Bilderrahmen u. Spiegel** in jeder Art und Ausführung, sowie

**Neuvergoldungen** empfiehlt in anerkannt tadelloser Ausführung zu billigen Preisen 11335  
Häfnergasse 5. **P. Piroth,** Häfnergasse 5. Vergolderei und Bilder-Einrahmungs-Geschäft. Werkstätten: Kl. Webergasse 7.

**Kaffeemühlen** (bestes Fabrikat) empfiehlt billigst 12910  
**Franz Flössner,** Wellritzstrasse 6.

**Jugendfrisch und schön** erhält sich der Teint bei Gebrauch v. **Petzner-Geisler's** echter Sandmandelöl  
per Dose 60 Pf. u. 1 Mk., verlangen Sie ausdrücklich diese Marke.  
Depots: Apoth. A. Berling, Drogerie, Apoth. Georg Gerlach, Med.-Drogerie, Kirchgasse 62, Ed. Brecher, Hauptgasse 12, Willy Gräfe, Webergasse, Carl Günther, Webergasse, Wilh. Jenet, Häfnergasse 1, Ludw. Lange, Taunusstr. 45, Ed. Rosener, Kranplatz, Richard Seyl, Victoria-Drogerie, Rheinstr. 87, Oscar Siebert, Taunusstr., Louis Schild, Langgasse, Franz Spiesberger Nachf., R. Theis, Bahnhofstr., Chr. Dauber, Kirchgasse, J. B. Willms, Reichelsberg, Franz Altmeppen, Webergasse 20, A. Cratz, Langgasse 29, H. W. Daub, Saalpl., M. Jung, Wilhelmstr., Carl Portzehl, Rheinstr. 55, Fr. Rompel, Reussgasse 7, Joh. Wunderlich, Wilhelmstrasse 48.

**Wassärmel,** doppeltgestrickt, nur 88 Pf., angewebt u. gestrickt werden Strümpfe und Socken in einigen Tagen, sowie große Auswahl neue Strümpfe und Socken von 15 Pf. an. 11664  
Neumann, Eckenbogensgasse 11, Stricker u. Handarbeitsfabrik.

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschafliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand außerst billig zu verkaufen. Näheres Baubüro Saalplasse 1. 11876

**Hühneraugen,** schmerzhaft Hornhaut, verwachsene Nägel entfernt in wenigen Minuten schmerz- und gefahrlos 10631  
J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Webergasse 44, 2.

**Haararbeiten,** Zöpfe, Stirnfisuren, Perücken, Scheitel, werden bei sorgfältigster Ausführung billigst angefertigt. 11681  
H. Geth. Kol. Theater-Strickw., Spiergasse 1.  
Sedanplatz 5 kann Obst gefeilt werden. 11874

**Restaurant „Zum Erbprinzen“**  
Selbstgekelterten süßen Apfelwein verzapft 12789  
**Albert Lücke.**

**Frankfurter Würstchen, Neues Sauerkraut**  
empfiehlt 12629  
**Adolf Genter,** Bahnhofstrasse 12.  
Stoffwerd-Bilder, sämtl. bis jetzt erschienenen Serien, sowie Liebigbilder u. Briefmarken für Sammlungen empfehle in großer Anzahl. Ankauf, Verkauf und Tausch. 12417  
E. Weisswolf, Weichstraße 51, Part. I.

**Wilh. Theisen,** Luiseustrasse 36, Ecke der Kirchgasse. Fernsprech-Anschluss 2145. Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung. Gegenwärtig geeignetste Zeit zur Deckung des Herbst- und Winter-Bedarfs. Ausführliche Preis-Verzeichnisse gerne zu Diensten. 12491

Prima melirte Kohlen. Gewaschene melirte Kohlen. Gesiebte Stückkohlen. Fett-Nusskohlen, Korn I, II, III. Halbfette Nusskohlen.

Beste Anthracit-Würfel. Eierkohlen v. Alte Haase. Patent-Coks f. Centralheizung. Braunkohlen-Brikets. Anzündholz, Buch- u. Kief.-Scheitholz.

**Weitere Anmeldungen**  
zu meinen Anfangs Oktober beginnenden  
**Tanz-Kursen**

nehme in meiner Wohnung, Hermannstrasse 28, 1. Etage, oder in meinem Laden, Michelsberg 4, jeder Zeit entgegen. Unterrichts-Lokale: „Hotel Hahn“, „Hotel Vogel“. Atteste von Schülern aus den hiesigen Bürgerkreisen, welche besagen, wie ich unterrichte, liegen in meiner Wohnung zur gef. Einsicht aus.

Hochachtungsvoll  
**Julius Bier,**  
Lehrer f. Gesellschafts- u. Kunsttänze, Ball-Arrangeur erster Vereine in Wiesbaden,  
Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

NB. Den verehrl. Vereinen halte ich mich zur Einstudierung von Extra-Tänzen bestens empfohlen.

**Pianino,**  
freuzsaitig, schwarz, neueste Construction, wenig gespielt, sehr billig zu verkaufen.  
12938  
Hch. Matthes Wwe., Pianohandlung, Rheinstr. 29.

**Pianino,**  
Nüßb., noch sehr gut erhalten, Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Anzusehen vorm. bis 12 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 106a, Tiefpart., nahe der Adolphstraße.  
12937

**Gebrauchtes Pianoforte gesucht.** Man w. hat Kaufpreis da- gegen Unterricht zu erteilen. Näh. Friedrichstraße 48. B. 12666

**Meyer's Lexikon**  
zu kaufen gesucht.  
Heinrich Kraft, 45. Kirchgasse 45.  
Ein geb. Nähmaschinen-Gesell. sucht Kräm., Mühlgasse 9.  
Gebrauchte Flaschen, Krüge u. dgl. kauft L. Kraus, Platterstraße 5, 1 St. Bestellungen erbitte per Postkarte.

**Nicht nur die beste, sondern auch die billigste**  
Verbreitung finden für Köln und die Rheinprovinz bestimmte Anzeigen durch das  
**Kölner Tageblatt**  
Amtliches Kreisblatt,  
General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.  
Auflage: ca. 30000 Exemplare.  
Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzelle; 75 „ „ Reklamezelle;  
bei Wiederholung entsprechender Rabatt.  
Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mk. 120 beigelegt.  
Abonnementspreis  
nur Mark 2.50 pro Quartal  
bei 2mal täglichem Erscheinen.  
Probenummern gratis und franco.  
Köln u. Rh.  
Expedition des „Kölner Tageblatt“.

Adolphstraße 16, 3. fchl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 6140  
Bertramstraße 22 hübsch möbl. Part.-Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.  
Parkweg 1 zwei hübsch möbl. Zimmer mit sep. Eing. 6260  
**Wohn- u. Schlafzimmer,**  
Dachp., Südl., in ruh. best. S. u. bei kinderl. N. in d. R. d. Adolphs-allee u. Dampfb.-Hofst. b. zu verm. Näh. Albrechtstr. 13. 5622

Herrschaften, welche den Winter nach dem Süden gehen, bietet sich Gelegenheit, ihre Villa — möbliert — an eine feine Familie zu vermieten. Erforderlich sind 8—10 Herrschafts- und 4—5 Dienerschaftszimmer. 6257  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Fasanenstr. 24.

**Möblierte Villa für 4 Herren und 2 Diener von Mitte October an vorläufig auf einen Monat gesucht**  
Bedingung: „sehr ruhige Lage“, feines Haus. Preis bis 1200 Mk. 12930  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Fasanenstr. 24.

Eine der ältesten (M.-No. F 3659) F 16  
**Lebens-Versicherungs-Gesellschaften**  
sucht tüchtige Acquisiteure zu günstigen Bedingungen. Dauernde Stellung. Offerten sub D. G an die Annoncen-Expedition G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

**Auf 2. Hypothek**  
können 25—30,000 Mk. gleich geliehen werden. Offerten unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag.

**Behrling**  
für mein Colonialwaaren-, Delicatess- und Wein-Geschäft gesucht.  
11778  
J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

**Ein Portemonnaie** mit Inhalt verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Mühlgasse 7, Restauration „Zur Stadt Coblenz“.

**Ein Taschchen**, enthaltend ein Portemonnaie mit circa 14 Mk. in Gold und Silber, auf dem Wege nach dem Bahnhof verloren. Dem Wiederbringer Belohnung. Abzugeben Polizei-Büro, Friedrichstraße.

**Brieftasche**, enth. Geburts-, sowie Taufungsbücher, Sonntag Nachm. verloren. Abzug gegen Belohnung Friedrichstraße 15. B. r.

**Entlaufen ein junger Fox-Terrier**, auf den Namen „Jocko“ hörend. Wiederbringer erhält gute Belohnung Elisabethstraße 8.

**Trauerhüte, Crêpes, Trauerschleier,**  
Preis großes Lager in allen Breitenlagen.  
**Gerstel & Israel,**  
Langgasse 33.  
Auswahl - Sendungen nach außerhalb bereitwilligst.  
10300

Die glückliche Geburt eines munteren  
**Mädchens**  
boehren sich nur hierdurch anzuzeigen  
Apotheker H. Lang und Frau,  
Elise, geb. Leis.  
Wiesbaden, den 21. September 1900.

**Danksgiving.**  
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester unsern tiefgefühlten Dank.  
Jean Klubberg, Witwe, und Geschwister.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Nachmittags 3 Uhr meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Großvater und Urgroßvater,  
**Theodor Walter,**  
nach kurzem, schwerem Leiden im 65. Lebensjahre zu sich zu rufen.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Philippine Walter,**  
geb. Kunz.  
Wiesbaden, den 24. September 1900.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. September, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

**Familien-Nachrichten**  
Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.  
Geboren. 17. Sept.: dem Schanzmann Paul Droege e. L., Babette.  
19. Sept.: dem Küstergehilfen Christian Kueper e. S., Jakob;  
dem Ländergehilfen Karl Kimpel e. S., Karl Wilhelm Johann;  
dem Tapeziergehilfen Heinrich Werner e. S., Wilhelm Christian.  
20. Sept.: dem Schreinergehilfen Wilhelm Neuer e. S., Wilhelm Friedrich.  
Aufgegeben. Monsieur Karl Mosch zu Kreuznach mit Anna Maria Wittmann das. Fabrikarbeiter Gottlieb Steiger zu Wangen mit Gottlieb Seeger zu Weil im Dorf. Bautechniker August Adolf Dieges hier mit Barbara Scherer zu Eisenberg. Tagl. Wilhelm Kühn hier mit Gisele Walter hier. Kellner Caspar Nikolai hier mit Susanne Kohl hier. Verw. Doktor Hugo Kade zu Marburg mit Emma Kanne hier. Herrschneidergehilfe Hermann Baumwiesberger hier mit Marie Wöhr hier. Schuhmachermeister Johann Uttinger hier mit Paula Böh hier. Küfer Karl Friedrich Robert Hochauer zu Mainz mit Anna Elisabetha Burg das.  
Berechligt. Architekt Alfred Walch zu Posen mit Julie Schumann hier.  
Sterben. 2. Sept.: Catharina, geb. Hergenbalm, Ehefrau des Schlossermeisters Carl Engel, 43 J.; Juliana, geb. Diek, Ehefrau des Schlossermeisters Albin Trüb, 48 J. 24. Sept.: Anna, E. des Herrschneidergehilfen Carl Daube, 1 M.; Juliana, geb. Sarrhoff, Ehefrau des Königl. Bahnmeisters 1. Classe Christian Wardenbener, 47 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.  
Geboren. 30. Aug.: dem Tagl. Julius Laupert e. S. 1. Sept.: dem Viehhüter Peter Kowies e. S.; dem Tagl. Wilhelm Bierod e. L. 2. Sept.: dem Tagl. Peter Reib e. L. 4. Sept.: dem Tagl. Heinrich Jakob Kist e. S.; dem Tagl. Benedikt Beck e. S. 5. Sept.: dem Tagl. Karl Knoll e. L. 6. Sept.: dem Viehhüter Ferdinand Kette e. L.; dem Schreiner Karl Oskar Schöndel e. L. 7. Sept.: dem Lokomotivführer Emil Wilhelm Schneider e. L.; dem Tagl. Karl Johann Grundstein e. L. 8. Sept.: dem Ländker Karl Oswald Karstmann e. L. 9. Sept.: dem Tagl. Johann Anton Trautmann e. S. 10. Sept.: dem Diensthilfsknecht Adam Wöl e. L. 12. Sept.: dem Fabrikarbeiter Ludwig Trudenmüller e. S.; dem Weidensticker Johann Martin Dient e. L.; dem Feldweibel Hermann Lütber e. L.; dem Cigarrenmacher Jakob Böh e. L.; dem Tagl. Michael Stoll e. S. 13. Sept.: dem Tagl. Karl Braun e. L. 14. Sept.: dem Ländker Joseph Rudy e. L.; dem Glasermeister Ludwig Heinrich Karl Dunder e. L.; dem Tagl. Peter Philipp Grob e. S. 15. Sept.: dem Tagl. Philipp Müller e. S. 16. Sept.: dem Tagl. Philipp Gennrich Seilberger e. L. 17. Sept.: dem Tagl. Georg Andreas Roth e. S.  
Aufgegeben. Tagl. Philipp Karl Wallmann mit Elisabetha Caroline Schmidt, Beide hier. Maurer Emil Hermann Dreher mit Katharina Caroline Philippine Kallmayer, Beide zu Ulrichsholzen. Schneider Franz Reichardt zu Germerheim mit Anna Katharine Lang hier. Zimmermann Adolf Philipp Rod hier mit Sophie Kaiser zu Wiesbaden. Photograph Andreas Karl Otto Strub zu Mainz mit Luise Jakobine Ida Höbinger hier. Fabrikarbeiter Johann Neuter mit Pauline Karoline Daibach, Beide zu Schierstein. Posthilfsknecht Ernst Traugott Heinrich Richard Fischer zu Hadamar mit Henriette Fuhr zu Dautenau. Raschiermeister Wilhelm Martin Karstmann mit Anna Katharine Müller, Beide hier. Chemiker Dr. phil. Adolf Elias Edmund Johann Gehling mit Anna Klara Elisabetha Knobbe, Beide hier. Sattlergeh. Friedrich Johann Koll hier mit Helene Herborn zu Wiesbaden. Fabrikarbeiter Heinrich Dillenberger hier mit Katharina Monika Wiener zu Mainz. Modenschreiner Peter Jakob Karl Bad zu Schierstein mit Maria Langfelder hier. Maurer Heinrich Martin Rudy mit Johanna Böh, Beide hier. Cigarrenmacher Janus Wig zu Vörsch mit Anna Maria Karoline Berg hier. Schanzmann Wilhelm Albert Gustav Veitner zu Berlin mit Marie Katharine Culberg hier. Lokomotivführer Johann Ludwig Max Müller hier mit Regina Pauer zu Amöneburg. Flächner Max Luthardt zu Steinach mit Klara Karoline Kiegel hier.  
Berechligt. 8. Sept.: Lehrer Johann Jakob Größ mit Marie Magdalena Widi, Beide wohnhaft zu Guntersblum. Tagelöhner Rospar Joseph Koll mit Helene Konstanze Herdt, Beide hier. 13. Sept.: Kaufmann Michael Gohn zu Berlin mit Gisele Mayer hier. 15. September: Druckermeister Arnold Oeb mit Theresie Schumacher, Beide hier.  
Sterben. 5. Sept.: Rentnerin Lea Wolff, geb. Kümayer, 78 J. 8. Sept.: Schreiner Philipp Harforn, 33 J. 10. Sept.: Diensthilfsknecht Babette Schmäger aus Wiesbaden, 22 J.; Grobberzogel Luzemb. Jagdausscher a. D. Petrus Coelestinus Neurer, 61 J. 14. Sept.: August Karl, S. des Schreiners Karl Joseph Schumacher, 1 1/2 J. 15. Sept.: Ehefrau des Privatiers Wilhelm Vohrmann, Marie Dentzke, geb. Capelle, 68 J.; Katharine Betty Theres, E. des Schweißers Wilhelm Kimmel, 6 J.

**Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf**

Adresskarten  
Circulars  
Preislisten  
Facturen  
Rechnungen  
Quittungen

Briefköpfe  
Postkarten  
Couverts  
Bücherformulare  
Wechsel  
Plakate

liefert  
in bester Ausstattung  
rasch und preiswürdig  
die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

# Amtliche Anzeigen



des

## Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 115.

Dienstag, den 25. September.

1900.

Der gegen den Spengler Carl Hendrichs aus Köln erlassene Steckbrief vom 20. Dezember 1898 ist erledigt. F 259

Wiesbaden, den 21. September 1900.

Königlicher Erster Staatsanwalt.

### Bekanntmachung.

Gesetz, betreffend den Schutz der Brieftauben vom 28. 5. 94.

§ 1.

Die Vorschriften der Landesgesetze, nach welchen das Recht, Tauben zu halten, beschränkt ist und nach welchem im Freien betroffene Tauben der freien Zueignung oder der Tödtung unterliegen, finden auf Militär-Brieftauben keine Anwendung. Dasselbe gilt von landesgesetzlichen Vorschriften, nach welchen Tauben, die in ein fremdes Taubenhaus übergehen, dem Eigentümer des letzteren gehören.

§ 2.

Insofern auf Grund landesgesetzlicher Bestimmungen Sperrzeiten für den Taubenflug bestehen, finden dieselben auf die Reiseflüge der Militär-Brieftauben keine Anwendung. Die Sperrzeiten dürfen für Militär-Brieftauben nur einen zusammenhängenden Zeitraum von höchstens 10 Tagen im Frühjahr und Herbst umfassen.

Sind längere als zehntägige Sperrzeiten eingeführt, so gelten für Militär-Brieftauben immer nur die ersten 10 Tage.

§ 3.

Als Militär-Brieftauben im Sinne dieses Gesetzes gelten Brieftauben, welche der Militär- (Marine-) Verwaltung gehören und derselben gemäß den von ihr erlassenen Vorschriften zur Verfügung gestellt und welche mit dem vorgeschriebenen Stempel versehen sind. Privatpersonen gehörige Militär-Brieftauben genießen den Schutz dieses Gesetzes erst dann, wenn in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist, daß der Fächter seine Tauben der Militär-Verwaltung zur Verfügung gestellt hat.

§ 4.

Für den Fall eines Krieges kann durch kaiserliche Verordnung bestimmt werden, daß alle gesetzlichen Vorschriften, welche das Töden und Einfangen fremder Tauben gestatten, für das Reichsgebiet oder einzelne Teile desselben außer Kraft treten, sowie daß die Verwendung von Tauben zur Beförderung von Nachrichten ohne Genehmigung der Militärbehörde mit Gefängnis bis zu 3 Monaten zu bestrafen ist.

Wiesbaden, den 3. August 1900.

Der Regierungspräsident. In Vertr.: Wale.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 8. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

### Bekanntmachung.

Vom Kaiserlichen Gesundheitsamt ist unter dem Titel

„Tuberkulose-Werkblatt“

eine gemeinschaftliche Belehrung über das Wesen und die Bekämpfung der Lungenschwindsucht ausgearbeitet worden und im Verlage von Julius Springer in Berlin N. im Druck erschienen.

Auf dieses Werkblatt, welches zum Preise von 3 Mk. für 100 Exemplare, 25 Mk. für 1000 Exemplare von dem angegebenen Verlage bezogen werden kann, wird, um dessen Kenntnis in weiteren Schichten der Bevölkerung zu verbreiten, empfehlend aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 8. September 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vertr.: Falke.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 20. September 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Gsch.

### Bekanntmachung.

Die Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden ist zum Zweck der Begehung durch die Mitglieder der Lokal-Aufsichts-Commission für Reblausläden in 3 Bezirke eingeteilt.

Der erste Bezirk umfaßt das Terrain zwischen der Vierstädter-, der Frankfurterstraße, excl. No. 4 abwärts, der Wilhelm-, Lannus-, Geisberg- und Kapellenstraße und ist dem Herrn Lehrer Leonhardt übertragen.

Der zweite Bezirk umfaßt das Terrain zwischen der Lannus-, Geisberg-, Kapellenstraße, dem Nerothal, der Kar-, Emserstraße, dem Michelsberg, der Marktstraße, dem Marktplatz, der Burgstraße, der Wilhelm- bis zur Lannusstraße, sowie das Terrain zwischen der Frankfurter- und Vierstädterstraße und ist dem Herrn Gärtner Scheben übertragen.

Der dritte Bezirk umfaßt das Terrain zwischen der Kar-, Emserstraße, dem Michelsberg, der Marktstraße, dem Marktplatz, der Burgstraße, der Wilhelm- und Frankfurterstraße und ist dem Herrn Gärtner Anton Leis übertragen.

Als Lokal-Beobachter für Reblaus-Angelegenheiten ist der Lehrer und Reblaus-Sülzschachverständige, Herr Jakob Güll, bestellt. Die Besitzer von Reblaus-Angelegenheiten werden ersucht, die vorgenannten Herren bei Ausübung ihrer Dienstobliegenheiten thätigst zu unterstützen.

Wiesbaden, den 1. September 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 7. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

### Bekanntmachung.

Nach einer Mitteilung des Weinbau-Aufsichts-Commissars findet in der allernächsten Zeit durch den Reblaus-Sachverständigen Dr. W. Claus aus Marburg und das demselben beigegebene Personal eine allgemeine Befichtigung bezw. Untersuchung sämtlicher hier selbst befindlichen Reblauspflanzungen statt.

Die Besitzer solcher Pflanzungen werden hiervon mit dem Ersuchen in Kenntnis gesetzt, den erwähnten Arbeiten keine Schwierigkeiten in den Weg zu legen.

Wiesbaden, den 3. September 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vertr.: Falke.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 6. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

### Bekanntmachung.

Seitens der Hausbesitzer wird vielfach nicht in genügender Weise dafür Sorge getragen, daß eine regelmäßige Reinigung der Sand- und Fettsänge, sowie der Wasserverchlüsse stattfindet.

Mit Rücksicht auf die Gefahren für die Gesundheit der Hausbewohner, welche sich hieraus ergeben, sowie unter Hinweis auf die Bestimmungen im § 5 der Polizei-Verordnung vom 1. August 1889, werden die Hauseigentümer aufgefordert, die Sand- und Fettsänge, sowie die Wasserverchlüsse wenigstens zweimal monatlich entleeren und mit reinem Wasser füllen zu lassen, auch darauf zu achten, daß die Abfuhr der Sinkstoffe auf geruchlose Weise erfolgt.

Das Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen übernimmt die regelmäßige Abfuhr des Inhalts von Sand- und Fettsängen und wird den Hauseigentümern anempfohlen, die regelmäßige Reinigung ihrer Sinkstoffbehälter bei dem Stadtbauamt in Antrag zu bringen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. In Vertr.: Falke.

**Bekanntmachung.****Baumsehädlinge und ihre Bekämpfung.**

**1. Der Kirschhegenbesen.** Hegenbesen sind eigenthümliche Abspalttheile unserer Holzpflanzungen, welche zu aufstrebenden, oftmals besenartig dichten Büschen ausgewachsen sind. Einer der wichtigsten an unseren Bäumen ist der Kirsch-Hegenbesen. Er erscheint im Winter inmitten der normolen Beastung der Kirschbäume wie ein fremdartiges Gewächs. An seiner Basis ist er um das 4-6fache dicker wie gesunde Aeste und wie der Tragast, an welchem er hängt. Wo er vorkommt, befinden sich in der Regel immer mehrere Hegenbesen an einem Baume, und wenn dann viele Kirschbäume in Gärten und Alleen beisammen stehen, dann sind meist auch zahlreiche Bäume mit solchen Hegenbesen besetzt. Im Frühjahr, zur Zeit der Kirschblüthe, erscheint der Hegenbesen fast noch deutlicher wie im Winter, denn er allein blüht nicht. Seine Vegetation beginnt aber gleichzeitig mit dem übrigen Baume, und wenn dieser zu blühen beginnt, belaubt er sich und sitzt als grüner Busch mitten im weißblühenden Baume. Vielfach haben seine jungen Blätter einen karminrothen Anflug. Schneidet man Zweige der belaubten Hegenbesen ab, so bemerkt man, daß sie nach kurzer Zeit einen waldmeisterähnlichen Duft verbreiten, der bei normalen Zweigen nicht vorkommt. Auf den Blättern der Hegenbesen bildet sich ein zarter, weißer Ueberzug, bestehend aus den Fortpflanzungsorganen (Schläuchen, Ästen) des Pilzes (*Groasus Carasi*), dem der ganze Hegenbesen seine Entstehung verdankt. Die Schläuche wachsen frei aus der Blattunterseite hervor, und sind reif, wenn die Blätter der Kirschbäume noch in der Entfaltung begriffen sind. Die Fortpflanzungszellen (Schlauch-Sporen) fliegen, vom Winde getragen, auf die sich entfaltenden jungen Laubknospen geuüder Aeste, dringen in die Gewebe ein und verbreiten so den Hegenbesen, der oft eine Länge von 2 Meter und einen Durchmesser von 1 1/2 Meter erreicht.

Dieser Schädling entzieht den gesunden Theilen des Baumes Nährstoffe und bedeutet da, wo er zahlreich auftritt, einen nicht zu unterschätzenden Ernte-Ausfall für den Baumbesitzer.

Die Bekämpfung des Hegenbesens geschieht einfach durch Abschneiden und Verbrennen des kranken Geästes.

Das Beobachten und Ausschneiden der Hegenbesen kann im Winter und Frühling geschehen, das Abschneiden derselben hat während der Vegetationsruhe im Herbst und Winter (Oktober bis Februar) zu erfolgen, und sollte eine ständige Maßregel bei der Obstbaumpflege bilden.

**2. Der Birnenrost** (*Gymnosporangium Sabinae*), ein Pilz, wird schädlich, wenn er in großer Masse auftritt und die meisten Blätter der Birnbäume von Rost bedeckt sind. Es geht dann der Ertrag der Birnbäume, besonders bei den feinen Sorten, sehr zurück. Er verurteilt auf der Oberseite der Birnenblätter im Juli rothe Flecken mit kleinen, dunklen, punktförmigen Poren (Sporangien), aus welchen eine klebrige Flüssigkeit austritt. Die hiermit ausgeschiedenen Sporen des Birnenrostpilzes gehen allmählich wieder zu Grunde. Auf der Unterseite der sich unterdessen stark verdickenden Flecken entstehen aber im August hervorstechende gelbliche Häubchen (Aecidien). Aus diesen Häubchen die Sporen im September aus und werden nun vom Winde weithin im Obgarten verweht, sie können aber nur dann keimen, wenn sie auf einen jungen Zweig des Sadebaumes (Seven-Regenbaum, Juniperus Sabina, eine Wachholberart, die als Pierstrauch in Parkanlagen und häufig in den Gärten der Dörfer gezogen wird), fallen. In diesen dringen sie ein und wachsen im Gewebe desselben als unsichtbare Fäden weiter. Die Folge hiervon ist, daß sich die befallenen Aesthelle allmählich verdicken. Der Pilz kann jahrelang in ihnen wuchern und sehr starke Anschwellungen erzeugen. Er findet sich aber auch schon auf ganz kleinen, grünen Aestchen. Erst im Frühjahr, zur Zeit, wenn die jungen Birnenblätter sich entwickelt haben, entstehen auf den von dem Pilze bewohnten Sadebaumzweigen chokoladebraune Zapfen. Diese Zapfen quellen bei Regenwetter gallertartig auf und erscheinen dann oberflächlich gelb, weil sich hier nun die winzigen Sporen bilden, welche vom Winde weit über die Gipfel großer Birnbäume weggeführt werden. Ueberall, wo die Sporen auf die jungen Birnblätter fallen, können sie keimen. Die Keimschläuche dringen ins Blattinnere und erzeugen die zuerst beschriebenen rothen Flecken. Der Pilz überwintert also nur im Innern der Zweige des Sade-Wachholders. Wo dieser fehlt oder entfernt wird, ist die Existenz des Pilzes unmöglich.

Von sachverständiger Seite wird zur Vernichtung des Birnenrostes Folgendes vorgeschlagen:

1. In allen Gärtnerschulen, Gartenbauvereinen, Gärtnerzeitschriften sollte auf die Bedeutung und Biologie des Birnenrostes aufmerksam gemacht werden.
2. Ueberall, wo Birnenrost vorkommt, sind die Sadebäume zu entfernen und womöglich durch Lebensbäume (*Thuja*) zu ersetzen.
3. In Gärtnereien ist die Kultur und der Verlauf des Sadebaumes möglichst zu beschränken.
4. Lehrer, Inhaber von Pflanzenschulstationen, Gärtner und andere Sachverständige sollten sich, jeder in seiner Weise, an dem allgemeinen Kampfe beteiligen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1900.

Der Regierungspräsident. gez.: Wenzel.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 29. Juli 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

**Bekanntmachung.**

Zur Bekämpfung der Blutlaus werden die nachbezeichneten, von der Königlichen Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim als wirksam empfohlene Mittel zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1. Das Abbürsten befallener Stellen mit denaturirtem Spiritus oder mit reinem Petroleum im Winter sowohl als im Sommer. Man hüte sich dabei, im letzteren Falle die gesunde Rinde und die Blätter zu benetzen.

2. Das Verleben von Wundstellen mit reinem Schweineichmalz. Bei größeren und tieferen Wunden muß das Schmalz möglichst tief hineingedrückt werden, um auch die versteckteren Partien in der Wunde zu treffen. Dieses Mittel läßt sich auch im Sommer anwenden, nur hüte man sich ebenfalls vor einer Berührung des Fettes mit der gesunden Rinde und den Blättern.

3. Abbürsten bezw. Bespritzen der befallenen Stellen mit einer Abkochung von Quastholz. Man läßt 2 Kilogramm fein geschnittenes Quastholz und 3 Kilogramm Schmierseife 24 Stunden lang mit 20 Liter Wasser stehen, um dann diese Mischung 1/2 Stunde zu kochen und mit den übrigen 80 Liter Wasser nach dem Abgießen tüchtig anzusäuern. Die Lösung schädigt weder die Rinde noch die Blätter. Will man einzelne Bäume bespritzen, so empfiehlt sich dafür die Spritzkanne von Karl Plag in Ludwigshafen bei Mannheim, welche von dem Eisenhändler M. Strauß in Geisenheim bezogen werden kann. Zur Bespritzen von Hochstämmen bedarf es eines Apparates mit starkem Druck, von solcher von Gebrüder Wersch in Ueberlingen am Bodensee fahrbar hergestellt wird.

4. Vorzügliche Dienste thut im Winter gleich nach dem Blattabfalle eine Mischung von einem Theile Petroleum und vier Theilen Wasser. Um diese Zeit sind die Läuse an ihrer weißen Wolle sehr leicht zu erkennen; sie werden durch das Petroleum-Wasser sofort und sicher getödtet. Vorbedingung ist ein Apparat, der beide Flüssigkeiten im richtigen Verhältnisse unmittelbar vor dem Austreten aus dem Spritzkopfe innig vermischt. Die bis jetzt brauchbarsten Apparate dieser Art liefern die Firma Rayfard u. Cie in Frankfurt a. M. und der Schlossermeister Edel in Geisenheim. Das Petroleum-Wasser sollte aber nur im Herbst nach dem Blattabfalle angewendet werden, da es, im Frühjahr gebraucht, die Knospen anzugreifen scheint. Nebenbei bemerkt wirkt dieses Mittel auch vorzüglich im Kampfe gegen Schildläuse.

Wiesbaden, den 11. Juli 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Wangold.

**Bekanntmachung.**

Von dem Feldwege zwischen der 2. Gehweg „Dreiweiden“ und den Dürften „Dohheimerpfad“ und „Wiblgasweg“ No. 2094a des Lagerbuchs, wird der Theil zwischen A und B der Zeichnung, das ist der Theil von dem Bismarckringe bis zu der neuhergestellten Verbindung des alten Weges mit der Vertransstraße, hierdurch eingezogen.

Wiesbaden, den 21. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

**Aufforderung.**

Die Versicherung von Gebäuden gegen Feuerhaden betr.

Die hiesigen Gebäudebesitzer werden hierdurch aufgefordert, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäudeversicherungen, sowie wegen Neuaufnahme von Gebäuden in die Nassauische Brand-Versicherungsanstalt für das Jahr 1901 in dem Rathhause, Marktstraße 6, Zimmer No. 53, in den Vormittags-Dienststunden bis zum 31. Oktober d. J. machen zu wollen.

Wiesbaden, den 22. September 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag, den 27. September cr., Nachmittags 4 Uhr, werden in dem Hause Bleichstraße 1 verschiedene gut erhaltene Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleiche Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. September 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Samstag, den 29. September cr., Nachmittags 4 Uhr, soll der Ertrag der Edelkastanien im District Rabengrund öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr bei der Leichtweisdöhle.

Wiesbaden, den 21. September 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

**Bekanntmachung.**

Die auf Mittwoch, den 26. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr anberaumte Versteigerung der Edelkastanien in den hiesigen Plantagen findet an diesem Tage nicht statt.

Wiesbaden, den 21. September 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

**Gruftbau.**

Die Erd- und Maurerarbeiten einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien zur Herstellung von ca. 100 Gruften auf dem neuen Friedhofe an der Blatterstraße sollen wiederholt vergeben werden.

Rechnungen und Bedingungen sind während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 45, einzusehen; dabeilbst werden auch Angebothe gegen Erstattung von Mk. 0.50 verabfolgt.

Postmäßig verschlossene Angebote sind bis zum **Mittwoch, den 26. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr** einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 20. September 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau. Richter.

**Bekanntmachung.**

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12a der Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privatgebrauche, lautend: „Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Gasbezug verzichtet, dieses der Verwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Welcher derselbe die Gasbenutzung ~~mit~~ ab, so bleibt er so lange für die Bezahlung auch des von seinem Nachfolger verbrauchten Gases verpflichtet, bis diese Anzeige erfolgt oder der Uebergang der Gaseinrichtung auf einen anderen Gasabnehmer von Letzterem bei der Verwaltung des Gaswerks angemeldet worden ist.“ wiederholt ergebenst aufmerksam gemacht und gleichzeitig erucht, vorkommende Aenderungen **rechtzeitig** anmelden zu wollen.

Wiesbaden, den 21. September 1900.

Der Director der städt. Wasser-, Gas- und Elektr.-Werke.

In Vertr.: Schwieger.

**Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden**

vom 16. bis einschl. 22. September.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	4	5	4	5		4	5	4	5
<b>I. Fruchtmarkt.</b>					Eine Taube . . . .	70	50		
Haler . . . p. 100 K.	16	40	12	80	Ein Hahn . . . . .	1	60	1	20
Stroh . . . . . 100	4	80	4	—	Ein Huhn . . . . .	2	—	1	50
Heu . . . . . 100	7	60	6	60	Ein Feldhuhn . . . .	1	70	1	—
<b>II. Viehmarkt.</b>					Ein Hais . . . . .	—	—	—	—
<b>Düsen:</b>					Kal . . . . . p. K.	8	20	2	—
I. Qual. p. 50 K.	70	—	68	—	Hecht . . . . .	2	80	1	60
II. . . . . 50	64	—	62	—	Bachfische . . . . .	—	70	—	50
<b>Kühe:</b>					<b>IV. Brod u. Mehl.</b>				
I. Qual. p. 50	62	—	60	—	Schwarzbrod:				
II. . . . . 50	57	—	54	—	Langbrod p. 0,5 K.	—	16	—	13
Schweine . . . p.	1	16	1	10	„ „ „ „ „ „ „	—	52	—	42
Kälber . . . . .	1	50	1	20	Mudbrod „ 0,5 K.	—	14	—	13
Lamm . . . . .	1	28	1	24	„ „ „ „ „ „ „	—	45	—	40
<b>III. Futtermittel.</b>					Weißbrod:				
Butter . . . . . p. K.	2	40	2	20	a. 1 Wasserweck . . .	—	3	—	3
Eier . . . . . p. 25 St.	2	25	1	50	b. 1 Milchbröckchen .	—	3	—	3
Handkäse 100	8	—	7	—	Weizenmehl:				
Fabrikkäse 100	6	50	3	—	No. 0 . . . p. 100 K.	30	50	30	—
Chlartoffeln 100 K.	6	—	5	—	„ I . . . . . 100	27	50	26	50
Neuestartoffeln p. K.	—	7	—	6	„ II . . . . . 100	26	50	24	50
Zwiebeln . . . . .	—	14	—	12	„ Roggenmehl:				
Zwiebeln . . . p. 50 K.	4	—	3	50	No. 0 . . . p. 100 K.	25	50	25	50
Blumenkohl p. St.	—	40	—	20	„ I . . . . . 100	23	50	22	50
Kopfsalat . . . . .	—	6	—	3	<b>V. Fleisch:</b>				
Gurken . . . . .	—	18	—	2	Dachfleisch:				
Grüne Bohnen p. K.	—	30	—	20	von der Keule p. K.	1	52	1	44
Grüne Erbsen . . .	—	40	—	30	„ „ „ „ „ „ „	1	36	1	28
Wirsing . . . . .	—	10	—	8	Kuh- o. Hündfl. . . .	1	36	1	32
Weißkraut . . . . .	—	8	—	6	Schweinefleisch . . .	1	50	1	40
Weißkraut p. 50 K.	—	—	—	—	Kalb- . . . . .	1	60	1	40
Rotkraut . . . p. K.	—	14	—	10	„ Hammelfleisch . . .	1	40	1	20
Gelbe Rüben . . .	—	12	—	10	„ Schafffleisch . . . .	1	—	1	—
Weißer Rüben . . .	—	16	—	10	Dörrfleisch . . . . .	1	60	1	60
Kohlrabi, obererd.	—	14	—	12	„ Solberfleisch . . . .	1	40	1	40
Nümmisch-Kohl . .	—	16	—	12	„ Schinken . . . . .	2	—	1	84
Petersilien . . . .	—	50	—	40	„ Speck (geräuch.) . . .	1	84	1	80
Borre . . . . . p. St.	—	5	—	2	„ Schweinehälft . . . .	1	40	1	20
Zellerie . . . . .	—	15	—	5	„ Nierenfett . . . . .	1	—	—	80
Kirschen . . . . . p. K.	—	—	—	—	Schwartenmagen:				
Deibelbeeren . . .	—	—	—	—	frisch . . . . .	2	—	1	60
Breibelbeeren . . .	—	46	—	40	„ geräuchert . . . . .	2	—	1	80
Trauben . . . . .	1	—	—	50	„ Brantwurst . . . . .	1	80	1	60
Apfel . . . . .	—	40	—	8	„ Fleischwurst . . . .	1	60	1	40
Birnen . . . . .	—	40	—	10	„ Leber- u. Blutwurst:				
Zwetschen . . . . .	—	16	—	12	frisch . . . . . p. K.	—	96	—	96
Kastanien . . . . .	—	70	—	60	„ geräuchert . . . . .	2	—	1	80
Eine Ente . . . . .	3	50	3	—					

Wiesbaden, den 22. September 1900. Städt. Accise-Amt.

**Bekanntmachung.**

Anlässlich einiger als unbegründet zurückgewiesener Beschwerden werden die Herren Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß für an und für sich **accisepflichtige Gegenstände** mit Rücksicht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Accise-Abgabe auf Grund vorgelegter Zollquittungen oder zoll- und steueramtlicher Bescheinigung selbstverständlich nur soweit gewährt werden kann, als der Nachweis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ist. Dieser Nachweis kann in der Regel und insbesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichem Anschlusse an die Verzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden sind, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Waaren mit **zollamtlichem Verchlusse** hier eingehen.

Für die Herren Interessenten dürfte es sich daher zur Vermeidung von Weiterungen empfehlen, bei Bestellung **ausländischer Waaren** der in Frage stehenden Art zu verlangen, daß dieselben **hier am Plage verzollt** werden, was der Abtender dadurch erreichen kann, daß er dem betreffenden Frachtbriefe zc. den Vermerk **„zur Verzollung in Wiesbaden“** beifügt.

Wiesbaden, den 19. Juni 1885.

Der Erste Bürgermeister. v. Jell.

Vorstehendes wird hierdurch wiederholt zur Kenntniß der Beteiligten gebracht.

Wiesbaden, den 29. Mai 1900.

Städtisches Accise-Amt.

**Bekanntmachung.**

**Dienstag, den 25. September ex., Vormittags 11 Uhr**, werden in dem Saale des Gasthauses „Zu den drei Kronen“, Kirchgasse 23 dahier, folgende neue Möbel, als:

- Eine elegante Schlafzimmer-Garnitur, 2 Bettstellen, 2 Nachtkästchen, 1 Spiegelschrank, eine Waschkommode, 1 Ausb.-Salonschrank, 1 Sopha mit Gobelinstoff, 1 Garnitur Polstermöbel (Salon) aus Gobelinstoff und Seidenplüsch (ein Sopha, vier Sessel), 1 Armfessel mit Gobelinstoff, 1 Garnitur Salonmöbel, Mahagoni mit Eisenbeineinlage (ein Sessel, 1 Stuhl, 1 Sopha), 1-completes Kinderbett, 1 Verticow, 1 Schreibtisch (Salon), 2 Kleiderstüde, 1 Vorplatzgestell, 1 Ausziehtisch, zweizügig, und eine Anzahl Fußkissen,

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. F 237

Wiesbaden, den 20. September 1900.

Giehofen, Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**

**Mittwoch, den 26. September ex., Vorm. 1/10 Uhr**, versteigere ich Theilung halber in dem Saale „Zu den drei Kronen“, Kirchgasse 23 dahier:

- 1 Pianino, 2 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 Waschkommode, 2 Kommoden, 4 Tische, 6 Stühle, 1 Nähstisch, 1 Sopha, 3 Sessel, 1 Schemel, 1 Etagère, 3 Bettstellen, 2 Ladenschränke, 1 Erkerabschluß, 2 gold. Uhren m. Kette, 1 gold. Ring, 2 Trauringe, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 1 silb. Theeservice, 2 verg. Leuchter, 2 silb. Schlüssel, 7 silb. Kaffeelöffel, 22 Kissenbezüge, 22 Betttücher, 8 Plümeauzbezüge, Ronleaux, 35 Frauenhemden, 17 Nachtjacken, 15 Frauenhosen, 4 Unterröde, 18 Tischtücher, 1 Parthie Herren-Kleider u. Leibwäsche, 1 Parthie Bücher, 1 Opernglas, 2 Taschenmesser, 11 div. Gläser, versch. Obstschalen, Tassen und Teller und div. ird. Töpfe

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung. F 235

Wiesbaden, den 22. September 1900.

Gisert, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 26. September 1900, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Rathhause zu Eltville:

### A. Wein.

- 7 Stück 1898er Pfälzer Wein,
- 6 Halbstück 1898er " "
- 4 Fuder 1898er " "
- 3 Stück Pfälzer Verschnitt-Wein,
- 1 " 1897er Nahe-Wein,
- 1 Fuder 1897er " "
- 2 Stück 1898er Haardt-Wein,
- 1 Fuder 1897er Oppenheimer Wein,
- 1 Halbstück 1897er " "
- 2 Viertelstück 1897er " "
- 151 Liter 1897er Königsbacher Wein,
- 201 " 1897er Mosel-Wein,
- 177 " 1895er " "
- ca. 400 Flaschen 1897er Binkeler Wein,
- " 600 " 1897er Eibinger " "
- " 200 " 1895er Rüdesheimer und
- 224 Liter 1897er Haardt Rothwein;

### B. Leere Fässer.

- 7 Stück, 4 Halbstück, 1 Viertelstück, 4 Orhst, 6 Ohm,
  - 4 Doppel-Hecto, 32 Hecto, 2 Halbfuder, 19 Fäßchen
  - (25 bis 30 Liter);
  - ferner: 1 Kelter, 1 Traubenmühle, 3 Herbstbüten, 1 Weinpumpe,
  - 1 Fährwinde, 1 Kapselmaschine, 1 Schreibpult,
  - 1 Probertisch, ca. 1700 Flaschen u. s. w. u. s. w.
- gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Eltville, 19. September 1900.

F 247

## Weiß, Gerichtsvollzieher in Eltville.

### Öffentliche Fernsprechstellen

befinden sich beim Telegraphenamt (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 2, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Wellrigstraße 45, und beim Postamt 4, Tannusstraße 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechverkehr zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 360 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Abotengebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

### Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

- |                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Reichsbank.              | Frankfurter Bank.           |
| Bayerische Bank.         | Sächsische Bank in Dresden. |
| Bank für Süddeutschland. | Württembergische Notenbank. |
| Bayerische Notenbank.    |                             |

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Banken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

### Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

- Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
  - Landständische Bank in Brauken (nur im Königreich Sachsen).
  - Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
- Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

### Verkaufstellen für Postwerthezeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Aufträgen etc.): bei F. Alexi, Michaelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fris Bernstein, Wellrigstraße 25; J. Bird, Koonstr. 12; Joh. Conradi, Waldstr. 38 (Gem. Biebrich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; K. Erb, Abelsheidstr. 76; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Henk, Große Burgstraße 17; C. Hofeing, Platterstraße 102; El. Jhl, Waldstr. 23 (Gem. Biebrich); D. Killan, Eleonorenstr. 3; F. Klig, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; J. Lofem, Niehlstraße 2; K. Lox, Herberstraße 8; C. Menzel, Lahnstraße 1a; F. A. Müller, Abelsheidstraße 32; S. Schider, Moritzstr. 50; H. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Dorfstraße 11; D. Untelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Venn, Kranzplatz 2; Carl Worpahl, Webergasse 45/47; Chr. Webershäuser, Kassirer, Schlachthaus; H. Boralst, Römerberg 2/4.

### Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 645\*† 712\*† 816 905 921 1002 1031 1102 1121 1202 1281  
Nachmittags: 103 122 140 202 222 202 322 402 422 502 522 622 722 722  
822 922\* 922\* 922\*

\* Vom 18. Mai bis 2. September. — † Nur bei Bedarf.

### Omnibus-Verbindung Wiesbaden—Sonnenberg.

Ab 1. Juli von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr stündlicher Verkehr.

### Biebrich - Mainzer Lokal - Dampfschiffahrt August Waldmann

im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.  
Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1900.

Von Biebrich nach Mainz: 6<sup>00</sup>§ 8<sup>40</sup>§ 9<sup>40</sup>\* 10<sup>40</sup> 11<sup>40</sup>\* 12<sup>40</sup> 2<sup>00</sup> 3<sup>00</sup>  
4<sup>00</sup> 5<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 7<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> 8<sup>40</sup>† 9<sup>00</sup>\*.  
Ab Kaiserthor-Centralbahnhof Mainz 15 Min. später.  
Von Mainz nach Biebrich: 5<sup>30</sup>§ 8<sup>10</sup>§ 9<sup>10</sup>\* 10<sup>10</sup> 11<sup>10</sup>\* 12<sup>10</sup> 1<sup>10</sup>  
2<sup>10</sup> 3<sup>10</sup> 4<sup>10</sup> 5<sup>10</sup> 6<sup>10</sup> 7<sup>10</sup> 8<sup>10</sup>†.  
Ab Kaiserthor-Centralbahnhof 5 Min. später, an Wochentagen  
nur von Nachmittags 1<sup>15</sup> ab.

\* Nur Sonn- und Feiertags.  
† An Wochentagen ab 1. Juni bis 2. September.  
§ An Wochentagen nur Dienstags und Freitags.  
Bei Bedarf Extratouren. Extraboote für Gesellschaften.

### Rheindampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9.25 (Schnellfahrt), 10.20 bis Köln; 11.20 (Güterschiff), 12.50 bis Coblenz; Mittags 3 Uhr 20 Min. bis Bingen. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307

### Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Abessinia“, von Hamburg nach Ostasien, 20. Sept. 1 Uhr 30 Min. Vorm. Dover passirt; D. „Ambria“, von Hamburg nach Ostasien, 19. Sept. von Rotterdam; D. „Arcadia“, Truppentransport nach Ostasien, 18. Sept. 4 Uhr Nachm. von Port Said; D. „Armenia“, 16. Sept. 2 Uhr Nachm. von Philadelphia nach Hamburg; D. „Assyria“, 20. Sept. 4 Uhr 15 Min. Nachm. in Hamburg; S.-D. „Auguste Victoria“, von Newyork nach Hamburg, 21. Sept. 1 Uhr 30 Min. Vm. Dover passirt; D. „Bethania“, von Hamburg nach Boston und Baltimore, 19. Sept. 6 Uhr 30 Min. Nachm. Dover passirt; D. „Cap Frio“, von Newyork nach Hamburg, 19. Sept. 9 Uhr 35 Min. Vorm. Prawle Point passirt; D. „Christiana“, 17. Sept. in Stettin; S.-D. „Columbia“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Newyork, 21. Sept. 5 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Francia“, 19. Septbr. 11 Uhr 30 Min. Nachm. in Hamburg; S.-D. „Fürst Bismarck“, 20. Sept. 12 Uhr Mittags von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Georgia“, von Buenos Aires nach Genua, 19. Sept. in Barcelona; D. „Hungaria“, 17. Septbr. in St. Thomas; D. „Pennsylvania“, von Hamburg nach Newyork, 18. Sept. 12 Uhr Mittags von Plymouth; D. „Phoenicia“, Truppentransport, 20. Sept. von Shanghai nach Taku; D. „Polaria“, 20. Sept. in St. Thomas; D. „Rhenania“, 20. Sept. von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Sambia“, 17. Sept. 12 Uhr Nachts in Hamburg; D. „Sardinia“, Truppentransport, 14. Sept. in Taku; D. „Sarnia“, 21. Sept. 9 Uhr Vorm. in Singapore; D. „Savoia“, 14. Sept. in Taku; D. „Sibiria“, 21. Sept. 5 Uhr Vorm. von Hongkong nach Singapore; D. „Sicilia“, von Buenos Aires nach Genua, 17. Sept. in St. Vincent; D. „Silesia“, 20. Sept. 3 Uhr Nachm. von Singapore nach Penang; D. „Suevia“, nach Ostasien, 17. Sept. Suez passirt; D. „Valdivia“, Truppentransport, 20. Sept. von Suez nach Singapore; D. „Valesia“, von Hamburg nach Para und Manaos, 20. Sept. 5 Uhr Vm. Cuxhaven passirt; D. „Westphalia“, von Montreal nach Hamburg, 18. Sept. 12 Uhr 25 Min. Nachm. Cuxhaven passirt. F 308